KLAGENFURT
AM WÖRTHERSEE

#stadtderbegegnung

GESUNDHEIT, JUGEND UND FAMILIE

PLATTFORM PRÄVENTION

Das Netzwerk der Gesundheitsförderung und Prävention in Klagenfurt am Wörthersee

Angebote für Einrichtungen der schulischen und außerschulischen Kinder- und Jugendarbeit
(Volksschulen, Mittelschulen, Jugendzentren,
schulische Nachmittagsbetreuungen, Horte, Wohngemeinschaften etc.)

KLAGENFURT-TV

www.klagenfurt.at

KLAGENFURT
AM WÖRTHERSEE

PLATTFORM PRÄVENTION

das Netzwerk der Gesundheitsförderung und Prävention in Klagenfurt am Wörthersee

Magistrat der Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee
Abteilung Gesundheit, Jugend und Familie

Die aktuelle Ausgabe der Broschüre finden Sie auch zum Download auf der Homepage der Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee unter:
www.klagenfurt.at

Impressum

Herausgeber
Magistrat der Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee
Abteilung Gesundheit, Jugend und Familie
6. Auflage, Klagenfurt am Wörthersee, Sommer 2026

Fotos:
Bigstock, StadtKommunikation

Druck
StadtDruckerei, Magistrat der Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee, Abt. StadtKommunikation, Paulitschgasse 13, 9010 Klagenfurt

Wir weisen darauf hin, dass Änderungen bei den Angeboten jederzeit möglich sind. Anmeldung, nähere Informationen sowie die Verfügbarkeit der Angebote sind direkt mit den jeweiligen Netzwerkpartnerinnen und Netzwerkpartnern zu besprechen.

INHALT

VORWORT

STADTRAT MAG. FRANZ PETRITZ 14

DR.IN BIRGIT TRATTLER 15

ALLGEMEINES ZUR PLATTFORM PRÄVENTION

PLATTFORM PRÄVENTION 17

STEUERUNGSGRUPPE DER PLATTFORM PRÄVENTION 19

NETZWERKPARTNER:INNEN UND ANGEBOTE

ALKOHOLBERATUNG - ABTEILUNG GESUNDHEIT, JUGEND UND FAMILIE 21

ALLGEMEINE UNFALLVERSICHERUNGSANSTALT (AUVA) 22

Schulmedien 23

Informationen im Rahmen von Vortragseinheiten 24

ASKÖ LANDESVERBAND KÄRNTEN 25

Fit und locker mit Hopsi Hopper 26

check your limitZ 27

Lehrlinge in Bewegung 28

ASVÖ KÄRNTEN 29

Kinder gesund bewegen 2.0 30

BERATUNGSSTELLE S.U.S. – ABTEILUNG GESUNDHEIT, JUGEND UND FAMILIE 31

BEVORRECHTETE SCHULDNERBERATUNG KÄRNTEN 32

Taschengeld-Führerschein „Umgang mit Omas Taschengeld“ 33

Taschengeld-Führerschein „PROFI“ 34

BELLADONNA FRAUEN- UND FAMILIENBERATUNG 35

Opferschutz bei sexueller Gewalt 36

BÜRO FÜR FRAUEN, CHANCENGLEICHHEIT UND GENERATIONEN 37

BVAEB – LANDESSTELLE FÜR KÄRNTEN 38

Gesundheitsförderung am Arbeitsplatz Schule 39

CAPLESS INSTITUTE SOZIALPÄDAGOGISCHES TRAINING & COACHING 40

Capless 4 Schools 41

CARITAS SUCHTBERATUNG 42

CARITAS MÄNNERBERATUNG 43

wertVoll 44

Liebesleben 45

Männerding 46

CHECKPOINT SEXUELLE GESUNDHEIT AIDS HILFE 47

Sexuelle Bildung im Rahmen der Prävention von HIV und STD_S 48

Peer-Education an höheren Schulen 49

CU - CARINTHIA UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES, HOCHSCHULE KÄRNTEN 50

Durchblicker:innen – Alkoholkonsum 51

Herausfordernde Lebenslagen meistern – mit Untersützung der Sozialen Arbeit 52

Es lauern stille Gefahen im Netz 53

DIAKONIE DE LA TOUR 54

DROGENBERATUNG VIVA - ABTEILUNG GESUNDHEIT, JUGEND UND FAMILIE 56

EQUALIZ 57

„ALLY“ 58

„Mädchen*-Jungen*? Bunt und quer bringt mehr“ 59

„Schön genug – ohne Filter…!“ Schönheitsidale auf dem Prüfstand 60

Let´s talk about – für alle, die wissen wollen – anstelle von vermuten und raten… 61

EssStörungen – was ist das? Informier‘ dich… damit du bei Bedarf weiterweisst 62
Nur SpaSS?!?!... jetzt ist Schluss mit lustig! Wehr dich gegen Mobbing online und offline 63
Ich will das nicht! Sag‘ NEIN zu Sachen, die du nicht willst! 64
Wenn die Fetzen fliegen – Lass uns streiten, bis wir eine Lösung finden 65
Zentra – Selbstbewusstsein, Selbstbehauptung, Selbstverteidigung 66
EXTREMISMUSBERATUNG 67
FIRST LOVE AMBULANZ KLINIKUM KLAGENFURT AM WÖRTHERSEE 68
GEWALTPRÄVENTION FÜR KINDER UND JUGENDLICHE – LAND KÄRNTEN 69
Drucksorten und Materialien rund um das Thema Kinderschutz 70
HEIDI KRAXNER SEXUALPÄDAGOGIK 71
Workshop für Volkschulen 72
Workshop für Jugendliche 73
HILFSWERK KÄRNTEN 75
Bye Bye Handysucht 76
JUGENDFORUM MOZARTHOF – ABTEILUNG GESUNDHEIT, JUGEND UND FAMILIE 77
Exkursionen ins Jugendzentrum 78
JUGENDZENTRUM YOUTH POINT DON BOSCO 79
Anders ist normal – Sensibilisierung für das Thema Antidiskriminierung 80

JUGENDZENTRUM YOUTH POINT FISCHL 81

JUGEND- UND BERATUNGSZENTRUM YOUTH POINT ST. RUPRECHT 82

JUGENDZENTRUM YOUTH POINT WELZENEGG 83

JUGENDKULTURZENTRUM KWADRAT 84

Alkoholprävention „Alkoholausstellung“ 85

Antidiskriminierungsworkshop 86

Exkursionen ins Jugendzentrum 88

KÄRNTNER LANDESFEUERWEHRVERBAND 89

Feuerwehrjugend im Bezirk Klagenfurt 90

Besuch der Landesfeuerwehrschule Kärnten 91

KÄRNTNER NETZWERK GEGEN ARMUT UND SOZIALE AUSGRENZUNG 92

KINDERSCHUTZZENTRUM DELFI KLAGENFURT 93

Fortbildungen und Workshops für Fachkräfte und Multiplikator:innen 94

KINDER- UND JUGENDANWALTSCHAFT KÄRNTEN 95

Kinderrechte Workshop „Rechte kennenlernen – Regeln einhalten“ 96

Kinderrechtemusicals und präventiv-pädagogische Theaterproduktionen 97

„check your rights“ - Jugendrechte-Workshop 98

LANDWIRTSCHAFTSKAMMER KÄRNTEN 99
Schuleinsätze der Seminarbäuerinnen 100
Schule am Bauernhof 101
LÖWENMUT 105
Löwenmut 106
Be Cool 107
ÖSTERREICHISCHE GESUNDHEITSKASSE (ÖGK) 108
Servicestelle gesunde Schule Kärnten 109
Mit Menti und Super-Menti auf Reisen! 110
Down & Up – easyKids Intensivprogramm 111
easykids fix - Kompaktprogramm 112
Nikotinfrei leben 113
ÖSTERREICHISCHES JUGENDROTKREUZ – LANDESLEITUNG KÄRNTEN 114
Helfi 115
Helfi - Schulungen 116
Radfahrprüfung 117
Projekt Herzenssache 118
Erste Hilfe Schulungen 119

Ausbildung zum/zur Erste Hilfe Lehrbeauftragten ... 120
Time 4 Friends ... 121
#humanity ... 122
ÖSTERREICHISCHE WASSERRETTUNG ... 123
Schwimmabzeichen (Früh-, Frei- und Fahrtenschwimmer) ... 124
Rettungsschwimmabzeichen ... 125
PÄDAGOGISCHE HOCHSCHULE KÄRNTEN – VIKTOR FRANKL HOCHSCHULE ... 126
POLIZEI ... 127
All Right – Alles, was Recht ist ... 128
Click & Check ... 129
Look@your.life ... 130
PRÄVENTION - ABTEILUNG GESUNDHEIT, JUGEND UND FAMILIE ... 131
Meine gesunde Jause für die Pause ... 132
„ … und was isst und trinkst du?“ – Interaktiver Ernährungsworkshop ... 133
Die „Klagenfurter Wasserschule“ ... 134
SUCHT UND PSYCHOSOZIALE ANGELEGENHEITEN – LAND KÄRNTEN ... 135
Workshops „Nikotin“ und „Alkohol“ für plus-zertifizierte Schulen ... 136
Gemeinsam stark werden – das Lebenskompetenzprogramm für die Volksschule ... 137

plus – das Präventionsprogramm für die 5. bis 8. Schulstufe 138
Wetterfest – Präventionsprogramm zur Stärkung der Lebenskompetenzen von Jugendlichen 139
ready4life – Workshop „Be Smart“ mit Coachingapp 140
movin´ - Motivational Interviewing in der Suchtprävention 141
„HINSCHAUEN UND HANDELN“ – Illegaler Suchtmittelkonsum durch Schüler:innen Seminar am Schulstandort zu § 13 SMG 142
feel-ok.at 143
Suchtvorbeugung in der Familie – Angebote für ELtern und Erziehende 144
PRAXIS QUERKOPF 145
LeuchtTURM im Alltag – Einzelberatung und -begleitung 146
LeuchtTURM im Alltag LiA – Informationsveranstaltung für Fachkräfte 147
LeuchtTURM im Alltag LiA – Workshop für Kinder und Jugendliche 148
SCHULPSYCHOLOGIE 153
SCHULÄRZTLICHER DIENST BILDUNGSDIREKTION KÄRNTEN 154
SCHULSOZIALARBEIT KÄRNTEN 155
SEXUALPÄDAGOGIK KÄRNTEN 156
Von Schmetterlingen im Bauch… und anderen spannenden Entdeckungen 157
Mein Körper verändert sich! Die spannende Zeit der Pubertät 158

Vom ersten Sex und grosser Liebe… 159
Sexualpädagogischer Basisworkshop für Fachkräfte aus der Kinder- und Jugendarbeit 160
Elternabende rund um Sexualerziehung – Sexualentwicklung von Kindern und Jugendlichen 161
SOZIALPÄDAGOGISCHER DIENST – FACHBERUFSSCHULEN KÄRNTEN 162
SPORTUNION KÄRNTEN 163
UGOTCHI – Punkten mit Klasse 164
Tägliche Bewegungseinheit 165
STREETWORK – ABTEILUNG GESUNDHEIT, JUGEND UND FAMILIE 166
SAFERINTERNET.AT 167
Safer Internet - Workshops für Schülerinnen und Schüler 168
TRENDSPORTHALLE MEGAPOINT 169
(UN)AUFGEREGT 169
Sexualpädagogik als Tool zum Kinderschutz 171
Schmetterlinge im Bauch und Honig im Kopf? 172
Beziehungsgeschichten und Liebessachen 173
ZENTRUM FÜR GEWALTPRÄVENTION 174
Die grosse Nein-Tonne 175
Mein Körper gehört mir 176

ZENTRUM FÜR FRIEDENSFORSCHUNG UND FRIEDENSBILDUNG (ZFF).....177

4EVERYOUNG.AT 178

ANGEBOTE FÜR KINDER VON 6 BIS 10 JAHREN 180

STADTRAT MAG. FRANZ PETRITZ

Referent für Gesundheit

Liebe Klagenfurterinnen und Klagenfurter!

Körperliches und seelisches Wohlbefinden soll uns von jungen Jahren an durch unser tägliches Leben begleiten. Der ständige Kontakt mit den neuen Medien und die immer schnelllebigere Zeit sind nur zwei Herausforderungen, die an unsere Jugend gestellt und dabei immer umfangreicher werden. Die Präventionsarbeit der Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee legt ein Hauptaugenmerk auf den Bereich der Gesundheitsförderung für Kinder und Jugendliche. Als Gesundheitsreferent ist es mir ein wichtiges Anliegen, frühzeitig auf die möglichen gesundheitlichen Gefahren hinzuweisen und durch verschiedenste Maßnahmen Kindern und Jugendlichen ein gesundes Leben zu ermöglichen. Die Plattform Prävention soll junge Menschen und ihre Eltern, aber auch Pädagoginnen und Pädagogen dabei unterstützen, die passenden Angebote und Anlaufstellen für ihre Anliegen in der Gesundheitsförderung und Prävention zu finden. Durch den Austausch und die Vernetzung von Fachkräften, Multiplikatoren und Interessierten gelingt es zudem, durch das Netzwerk der Plattform Prävention am Puls der Zeit zu bleiben und auf Neuerungen rasch reagieren zu können.

So können wir gemeinsam die Anforderungen des Alltags meistern und gestärkt in die Zukunft blicken.

Ihr Gesundheitsreferent

Mag. Franz Petritz

DR.IN BIRGIT TRATTLER

Stadtphysika
Leiterin der Abteilung Gesundheit, Jugend und Familie

Sehr geehrte Lehrende und Fachkräfte!
Liebe Interessierte!

In einer Zeit mit sich ständig wandelnden Herausforderungen ist es wichtiger denn je, Gesundheitsbewusstsein früh zu stärken und nachhaltig zu verankern. Die Plattform Prävention der Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee schafft dafür eine wichtige Grundlage – durch Austausch, Information und ein starkes Netzwerk. Seit 2017 vernetzt die Plattform Prävention vielfältige Einrichtungen, Organisationen und Vereine mit dem gemeinsamen Ziel, die Gesundheit von klein auf zu fördern und zu erhalten.

Diese Broschüre gibt einen umfassenden Überblick über die Netzwerkpartner:innen und ihr vielfältiges Angebot für Kinder, Jugendliche, Eltern und Fachkräfte. Sie soll es Ihnen erleichtern, passende Anlaufstellen für Ihre Zielgruppe zu finden und das eigene Wissen zur Gesundheitsförderung und Prävention zu stärken. Denn je besser wir selbst informiert sind, desto leichter können wir dieses Wissen an die nächste Generation weitergeben.

Dr.in Birgit Trattler, MSc

PLATTFORM PRÄVENTION

PLATTFORM PRÄVENTION

Die Gesundheit der Bevölkerung ist der Landeshauptstadt Klagenfurt ein wichtiges Anliegen. Um die physische und psychische Gesundheit der Klagenfurter Kinder und Jugendlichen im Alter von drei bis achtzehn Jahren zu erhalten, zu fördern und zu stärken, hat die Stadt Klagenfurt die "Plattform Prävention" geschaffen.

Die "Plattform Prävention" ist ein Netzwerk verschiedenster Organisationen, Einrichtungen und Vereinen, die im Bereich der universellen Prävention in der Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee tätig sind.
Bereits mehr als 50 Organisationen, Vereine und Einrichtungen mit über 80 Projekten mit dem Schwerpunkt der Gesundheitsförderung und universellen Prävention sind in diesem Netzwerk organisiert. Dadurch wird ein Überblick über sämtliche Angebote und Ressourcen in der Landeshauptstadt möglich und somit eine bessere Vernetzung sowie bedarfsorientierte Weiterentwicklung der Angebote, Partnerinnen und Partner erreicht.

Auch Eltern, Erziehungsberechtigte, Lehrende und Mitarbeitende der Elementarpädagogik sowie der schulischen und außerschulischen Kinder- und Jugendarbeit profitieren von den Angeboten der Plattform Prävention. Sie erhalten durch die Plattform Prävention eine Übersicht der Anbietenden und haben dadurch die Möglichkeit gezielt und thematisch passend unter den Angeboten auszuwählen.

Durch eine solche zentrale Vernetzungsstelle kann der Transfer von Anbietenden und Nutzenden gefördert und optimiert werden sowie Synergieeffekte genutzt werden. Des Weiteren dienen diese Vernetzung und der Überblick auch dazu, Präventionsinhalte und Angebote gezielt und bedarfsorientiert zu steuern und transparent zu machen.

Ziele der Plattform Prävention

- Schaffen eines Überblicks über sämtliche Ressourcen und Angebote der Gesundheitsförderung und universellen Prävention in Klagenfurt
- Koordination und Förderung von gesundheitsfördernden und universell-präventiven Angeboten
- Austausch und Vernetzung von Fachkräften, Multiplikatorinnen, Multiplikatoren und Interessierten
- Bedarfsorientierte Weiterentwicklung von universell-präventiven Angeboten

Zielgruppe

- Hauptzielgruppe sind *Kinder und Jugendliche im Alter von 3 bis 18 Jahren*.
- Die Angebote richten sich ebenso an *Erziehungsberechtigte, Elementarpädagoginnen, Elementarpädagogen, Lehrende und Mitarbeitende der schulischen und außerschulischen Kinder- und Jugendarbeit*.

Koordination und nähere Informationen

Mag.ª Barbara Schreier-Schmid
Abteilung Gesundheit, Jugend und Familie
Bahnhofstraße 35
9020 Klagenfurt am Wörthersee
T: 0463-537-5487
plattformpraevention@klagenfurt.at

STEUERUNGSGRUPPE DER PLATTFORM PRÄVENTION

Die inhaltliche, fachliche und organisatorische Ausrichtung wird durch eine multiprofessionelle und interdisziplinäre Steuerungsgruppe unterstützt, um bei den einzelnen Angeboten eine möglichst hohe Qualität zu gewährleisten. Alle Netzwerkpartnerinnen und Netzwerkpartner und deren Projekte werden vor Aufnahme in die Plattform Prävention inhaltlich und fachlich anhand eigens ausgearbeiteter Qualitätskriterien geprüft und danach von der Steuerungsgruppe in den zwei Mal jährlich stattfindenden Treffen freigegeben.
Die Qualitätskriterien der Plattform Prävention sind unter www.klagenfurt.at abrufbar.

Folgende Institutionen sind in der Steuerungsgruppe vertreten:

- *Abteilung Bildung – Magistrat Klagenfurt am Wörthersee – Dienststelle Kindergärten/Horte/Pädagogik*
- *Abteilung Gesundheit, Jugend und Familie – Magistrat Klagenfurt am Wörthersee*
- *Abteilung Gesundheit, Jugend und Familie – Magistrat Klagenfurt am Wörthersee – Jugendforum Mozarthof*
- *Abteilung Schulpsychologie und Schulärztlicher Dienst der Bildungsdirektion Kärnten*
- *Alpen-Adria Universität Klagenfurt*
- *Büro für Frauen, Chancengleichheit und Generationen – Magistrat Klagenfurt am Wörthersee*
- *EqualiZ*
- *Fachhochschule Kärnten – Studienbereich Gesundheit und Soziales*
- *Kärntner Elternverein*
- *Kärntner Netzwerk gegen Armut und soziale Ausgrenzung*
- *KIJA – Kinder und Jugendanwaltschaft des Landes Kärnten*
- *Österreichische Gesundheitskasse (ÖGK)*
- *Pädagogische Hochschule Kärnten Viktor-Frankl-Hochschule*
- *Polizei – Stadtpolizeikommando Klagenfurt*

NETZWERKPARTNER:INNEN UND ANGEBOTE

ALKOHOLBERATUNG - ABTEILUNG GESUNDHEIT, JUGEND UND FAMILIE

Magistrat Klagenfurt am Wörthersee
Kumpfgasse 20
2. Stock
9020 Klagenfurt am Wörthersee
T: 0463 / 537-4671
M: 0664 / 78027323 oder 0664 / 5483191
alkoholberatung@klagenfurt.at

Wir beraten, unterstützen und informieren über alles zum Thema Alkohol

- Du brauchst Informationen zum Thema Alkohol?
- Du merkst, dass du mehr konsumierst, als dir guttut und willst das ändern?
- In deinem Freundeskreis wird Alkohol konsumiert und du weißt nicht, wie du dich verhalten sollst?
- Du möchtest dich über das Jugendschutzgesetz informieren?
- Du möchtest mit außenstehenden Personen anonym über deinen Alkoholkonsum reden?

Wer kann zu uns kommen?

- Zielgruppe ohne Altersbeschränkung (Kinder, Jugendliche und Erwachsene)

Wir bitten dich um persönliche oder telefonische Terminvereinbarung!

Alle Mitarbeiter:innen sind zur Verschwiegenheit verpflichtet! Unsere Angebote sind kostenlos und können auch anonym stattfinden. Akzeptanz und Wertschätzung sind uns im Umgang mit dir besonders wichtig.

Themenbereiche: Sucht *– Beratung - Alkohol*

ALLGEMEINE UNFALLVERSICHERUNGSANSTALT (AUVA)

Außenstelle Klagenfurt
Waidmannsdorfer Straße 42
9020 Klagenfurt am Wörthersee
T: 05/9393 - 33830
www.auva.at

Die allgemeine Unfallversicherungsanstalt (AUVA) ist die gesetzliche Unfallversicherung, bei der unter anderem rund 1,4 Mio. Kinder im verpflichtenden Kindergartenjahr, Schüler:innen und Studierende versichert sind.

Eine Kernaufgabe der AUVA ist die Prävention. Im Bildungsbereich gibt es daher ein großes Angebot an Aktionen und Medien zu verschiedenen Themen wie „Erste Hilfe“, „Bewegung und Gesundheit“, „Sicherheit beim Wintersport“, „Soziales Lernen“, „Verkehrspädagogik“ oder „Sicherheit und Unfallverhütung in der Schule“ Schulen können diese Angebote kostenlos nutzen. Alle Informationen dazu sind unter www.auva.at/schule auffindbar.

Themenbereiche: Sicherheit – *Unfallverhütung – Broschüren Service*

SCHULMEDIEN

Zielgruppe: Schüler:innen und Lehrer:innen der Primarstufe, Sekundarstufe I und II

Inhalt:

- Allgemeine Information
- Sicherheit in der Schule
- Erste Hilfe
- Bewegung und Gesundheit
- Wintersport
- Verkehrspädagogik

Ziel(e):

- Unterstützung der Pädagog:innen bei der Vermittlung und Umsetzung verschiedener Sicherheits- und Gesundheitsthemen
- Entwicklung, Festigung und Erhöhung der Kompetenzen der Schüler:innen in den oben genannten Bereichen

***Kosten*:** kostenlos

Kontakt:

www.auva.at/schulmedien

INFORMATIONEN IM RAHMEN VON VORTRAGSEINHEITEN

Zielgruppe: Schulleitung, Lehrkörper

Inhalt:

- Vorstellung der Aufgaben, Angebote und Leistungen der AUVA im Schulbereich
- gesetzlicher Unfallversicherungsschutz von Schüler:innen**,** Handhabung und Hintergrund der gesetzlichen Unfallmeldung**,** Unfallstatistik: Schwerpunkt Schule
- Vorstellung von kostenlosen Schulmedien zur Sicherheitserziehung und Unfallverhütung in der Schule und deren Einsatzmöglichkeiten**,** Vorstellung von kostenlosen Aktionen/Projekten/Workshops zur Sicherheitserziehung und Unfallverhütung in der Schule

Ziel(e):

- Aufklärung über den gesetzlichen Unfallversicherungsschutz von Schüler:innen sowie die Bedeutung und den Hintergrund der gesetzlichen Unfallmeldung kennenlernen
- Pädagog:innen werden Möglichkeiten zur Unfallverhütung und Sicherheitserziehung an der Schule aufgezeigt
- Pädagog:innen lernen Ansätze zur Entwicklung von individuellen Unterrichtseinheiten/Workshops zu verschiedenen Themen der Unfallverhütung und Sicherheitserziehung kennen
- Darstellung der Aufgaben, Angebote und Leistungen der AUVA im Schulbereich

Dauer: ca. 1 Stunde

Methoden: Einzelberatung mit Schulleitung, Informationsvortrag im Rahmen von pädagogischen Konferenzen oder Teamsitzungen

Kosten: kostenlos

Kontakt:
Mag.ª Renée Slupetzky
renee.slupetzky@auva.at
Christoph Mandl, BEd
christoph.mandl@auva.at

ASKÖ LANDESVERBAND KÄRNTEN
Rosenegger Straße 19
9020 Klagenfurt am Wörthersee
T: 0463/51 18 76
www.askoe-kaernten.at

Arbeitsschwerpunkte:
Die ASKÖ ist ein Sportdachverband und moderner Dienstleistungsanbieter, fördert flächendeckend seine Mitgliedsvereine und bildet damit eine wichtige Basis des österreichischen Sports.

Wir befassen uns ständig mit der innovativen Weiterentwicklung des organisierten Sports!

Neben der Unterstützung von Breiten- und Leistungssport in unseren zahlreichen Mitgliedsvereinen werden laufend Bewegungsangebote zur Fitness- und Gesundheitsförderung für alle Bevölkerungsschichten und Altersgruppen entwickelt und umgesetzt.

Ansprechpartner für Vereine:
Geschäftsführer LAbg. Günter Leikam
günter.leikam@askoe-kaernten.at
Tel. 0463/511876

Ansprechpartner Fitness- und Gesundheitsförderung
Mag. Michael Kremer
michael.kremer@askoe-kaernten.at
Tel. 0463/511876

Themenbereiche: Bewegung

FIT UND LOCKER MIT HOPSI HOPPER

Zielgruppe: Schüler:innen von 6 bis 10 Jahren

Inhalt:
Bewegungsprogramm für Kinder im Rahmen des Turnunterrichts

Ziel(e):
- Primäres Ziel ist es, Impulse für die Fitness und Gesundheit von Kindesbeinen an zu setzen
- Die Pädagog:innen und Pädagoen an den Schulen sollen im Rahmen dieses Programms bei der Umsetzung von Bewegungseinheiten unterstützt werden

Dauer: pro Einheit 50 Minuten

Methoden:
- Praktische Bewegungseinheiten mit den Kindern

Kosten:
60 € für eine Schulstunde à 50 Minuten (1 Betreuer)
Im Rahmen des Projektes „Kinder gesund bewegen“, gefördert vom Sportministerium, können 15 Einheiten pro Klasse kostenlos in Anspruch genommen werden.

Kontakt:
Mag. Michael Kremer
T: 0463/51 18 76
michael.kremer@askoe-kaernten.at
www.askoe-kaernten.at

CHECK YOUR LIMITZ

Zielgruppe: Schüler:innen ab dem 10. Lebensjahr (am sinnvollsten ab der 4. Klasse Volksschule)

Inhalt:
Durchführung von 8 sportmotorischen Tests im Rahmen des Turnunterrichts

Ziel(e):
- Kinder zum Sport zu motivieren
- körperlichen Schäden wie Haltungsschäden vorzubeugen

Dauer: eine Doppelstunde (1 x 90 Minuten)

Methoden:
- Durchführung der sportmotorischen Testungen
- Auswertung der getesteten Parameter anhand von Referenzdaten aus der entsprechenden Zielgruppe
- Nachbesprechung der Auswertung im Rahmen des Unterrichts

Kosten:
240 € für 10 – 25 Kinder (2 Betreuer:innen)
360 € für 26 – 38 Kinder (3 Betreuer:innen)

Kontakt:
Mag. Michael Kremer
T: 0463/51 18 76
michael.kremer@askoe-kaernten.at
www.askoe-kaernten.at

LEHRLINGE IN BEWEGUNG

Zielgruppe: Lehrlinge an Fachberufsschulen und Lehrlingsausbildungsstätten (klassenweise)

Inhalt:
Sportmotorische Testung, Bewegungsprogramm für Lehrlinge, Workshops, Sporttag, Sportexkursionen

Ziel(e):
- Sportunterricht als fixer Bestandteil im Lehrplan
- Gesundheitsbewusstsein bei Lehrlingen und Ausbildner:innen stärken
- gezieltes Training, um dem steigenden Bewegungsmangel entgegenzuwirken und um muskuläre Dysbalancen, hervorgerufen durch einseitige Bewegungsmuster im Job, zu vermindern bzw. zu vermeiden
- den Lehrlingen Wissen über ihren Fitnessstatus (Stärken/Schwächen) zu vermitteln (sportmotorische Testung)

Dauer: 10 Wochen

Methoden:
- Durchführung einer sportmotorischen Testung
- Erstellung eines Stärken-/Schwächenprofils
- Tipps für das eigene Training
- Wöchentliche Bewegungseinheit durch Anleitung eines/r ASKÖ-Übungsleiters/in

Kosten:
Die Teilnahme ist im Rahmen des Projekts „Lehrlinge in Bewegung“ gefördert vom Kärntner Gesundheitsfonds, dem Land Kärnten und der Arbeiterkammer Kärnten kostenlos.

Kontakt:
Mag. Michael Kremer
T: 0463/51 18 76
michael.kremer@askoe-kaernten.at
www.askoe-kaernten.at

ASVÖ KÄRNTEN

Allgemeiner Sportverband Österreichs – Landesverband Kärnten
Sportpark Klagenfurt
Siebenhügelstraße 107 B / Ebene 3
9020 Klagenfurt am Wörthersee
T: 0463/51 41 46
office@asvoe-kaernten.at
www.asvoe-kaernten.at

Der ASVÖ Kärnten wurde 1949 gegründet und ist ein überparteilicher, weltanschaulich ungebundener Sport-Dachverband und Dachorganisation für derzeit über 60 Sportarten und über 450 Sportvereine mit ihren 60.000 Mitgliedern in Kärnten.

Genauso wie seine Mitgliedsvereine arbeitet der ASVÖ Kärnten gemeinnützig und hat es sich seit der Gründung zum Ziel gesetzt, allen Sportinteressierten die Ausübung ihres Sports zu erleichtern.

Dem ASVÖ Kärnten liegt auch die Ausbildung seiner Mitglieder sehr am Herzen und ein umfangreiches Aus-, Fort- und Weiterbildungsangebot für Sportler, Trainer und Funktionäre trägt aktuellen Entwicklungen und Trends im Sport Rechnung und soll gewährleisten, dass die gute Qualität der Arbeit in den Vereinen auf hohem Niveau bleibt und, wenn nötig, kontinuierlich verbessert wird.

Als Förderer, Träger und Kooperationspartner zahlreicher Sportveranstaltungen und Sportaktivitäten in ganz Österreich engagiert sich der ASVÖ Kärnten einerseits für den sportlichen Wettbewerb, setzt aber auch selbstständig und mit Partnern innovative Initiativen im Gesundheitssport für alle Bevölkerungsgruppen um.

Themenbereiche: Bewegung

KINDER GESUND BEWEGEN 2.0

***Zielgruppe*:** Volksschulkinder von 6 bis 10 Jahren

***Inhalt*:**
Der ASVÖ Kärnten bietet im Rahmen des Projekts „Kinder gesund bewegen 2.0“ die Möglichkeit, kindgerechte und altersadäquate Bewegungsangebote in Volksschulen umzusetzen. In Form von Bewegungseinheiten oder Bewegungsfesten bekommen Kinder so die Möglichkeit, Bewegung schon früh in ihren Alltag zu integrieren und dadurch fit und gesund zu bleiben.
Die Pädagog:innen sollen durch die bewegungsfördernden Einheiten ein "training on the job" erfahren. Daher ist es unabdingbar, dass auch sie aktiv an diesen bewegungsfördernden Einheiten teilnehmen.

Ziel(e):
- Kinder erleben Sport als vielfältige und freudvolle Aktivität
- Pädagog:innen werden im Rahmen dieses Programms bei der Umsetzung von Bewegungseinheiten unterstützt

Dauer: 15 Einheiten pro Klasse á 50 Minuten

***Methoden*:**
- Praktische Bewegungseinheiten mit den Kindern
- Vorstellung des Projektes bei Elternabenden (nach Möglichkeit)

***Kosten*:** kostenlos
(wird über das Sportministerium finanziert)

Kontakt:
Mag.ª Mag.ª(FH) Katrin Dorfer
T: 0463/0463/51 41 46
katrin.dorfer@asvoe.at
www.asvoe-kaernten.at

BERATUNGSSTELLE S.U.S. – ABTEILUNG GESUNDHEIT, JUGEND UND FAMILIE

Beratungsstelle Substanzungebundene Süchte
Magistrat der Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee
St. Veiter Straße 195
9020 Klagenfurt am Wörthersee
M: 0664/9615186 oder 0664/2432271
spielsuchtberatung@klagenfurt.at
www.spielsucht-klagenfurt.at
Online-Beratung: www.online-spielsuchtberatung.at

Haben Sie den Verdacht, an einer Verhaltenssucht zu leiden oder möchten Sie jemandem aus Ihrem Umfeld helfen, wenden Sie sich an die Beratungsstelle S.U.S. (Substanzungebundene Süchte) der Stadt Klagenfurt. Telefonisch, per E-Mail oder Online-Beratung kann jederzeit ein Termin für ein Erstgespräch vereinbart werden.
Wenn Spielen oder ein anderes Verhalten zum Problem bzw. zur Sucht werden, bietet das multiprofessionelle Team der Beratungsstelle S.U.S. eine **umfassende, anonyme und kostenlose Beratung und Betreuung** für Betroffene, Angehörige, Mitbetroffene (Freunde, Verwandte, Pädagog:innen, Arbeitgeber:innen, Kolleg:innen,…) sowie Multiplikator:innen.

Geholfen wird bei Problemen

- mit dem Glücksspiel (Automaten, Casinos, Wetten, Kartenspiel, Glücksspiel im Internet etc.)
- mit der übermäßigen Nutzung von Internet (Soziale Medien etc.), Smartphone und Computerspielen
- mit übermäßigem Kaufen
- mit exzessivem Sexualverhalten
- mit übertriebener Sportausübung
- mit unverhältnismäßiger Arbeitsausübung und anderen substanzungebundenen Süchten

Themenbereiche: Sucht – *Beratung – substanzungebundene Süchte*

BEVORRECHTETE SCHULDNERBERATUNG KÄRNTEN

8.Mai-Straße 47/2
9020 Klagenfurt am Wörthersee
T: 0463/51 56 39
office@sb-ktn.at
www.schuldnerberatung-kaernten.at

Die Bevorrechtete Schuldnerberatung Kärnten (BSB-K) arbeitet seit bereits über 35 Jahren als gemeinnütziger Verein. Sie ist Anlaufstelle für Privatpersonen, die in Kärnten wohnen und von Ver- und Überschuldung betroffen sind. Die Beratung ist unabhängig von der beruflichen Situation, der Art des Einkommens (mit Ausnahme von selbstständig Erwerbstätigen) und der Höhe der Schulden. In diesem Zusammenhang bietet die BSB-K ihren Klient:innen und Kund:innen ein Service im Rahmen der drei Säulen Schuldnerberatung, Finanzbildung/Prävention und Mobile Beratung. Die Schuldnerberatung bietet den Betroffenen eine vertrauliche, lösungsorientierte und kostenlose Beratung und Vertretung an.

Kindern und Jugendlichen bietet die BSB-K persönliche und vertrauliche Gespräche zum Thema Finanzen und Lösungen bei finanziellen Schwierigkeiten, Vertretung vor Gericht, Workshops zu den Themen Haushaltsführung oder Taschengeld, Workshops rund um das Thema „Geld und Finanzen“, „Erkennen von Schuldenfallen“ oder individuelle Finanz – Workshops. Einmal monatlich bietet die BSB-K einen langen Beratungsmittwoch bis 20:00 Uhr an.

Alle Infos zu den Angeboten finden sie auch unter: www.schuldnerberatung-kaernten.a

Themenschwerpunkte: Lebenskompetenz *- Finanzbildung*

TASCHENGELD-FÜHRERSCHEIN „UMGANG MIT OMAS TASCHENGELD“

Zielgruppe: Kinder der 4. Klasse Volksschule

Inhalt:
Gemeinsam mit den Kindern tauchen wir in die Welt des Geldes ein. Von der Geschichte des Geldes bis hin zu den Sicherheitsmerkmalen - die Kinder lernen in diesem interaktiven Workshop viel Wissenswertes rund um das Thema „Umgang mit Omas Taschengeld“. Praxisnahe Beispiele helfen den Schüler:innen den Wert des Geldes besser zu verstehen und zukünftig als mündige, verantwortungsvolle Konsumenten Entscheidungen zu treffen.

Ziel(e):
- Das erworbene Wissen praktisch im Lebensalltag umsetzen können.
- Eigenständig kleine finanzielle Entscheidungen treffen können.
- Erkennen, dass Geld eine begrenzte Ressource ist.

Dauer: mindestens 2 Unterrichtseinheiten (bei Bedarf auch länger nach Absprache)

Methoden:
- Interaktiver und praxisnaher Workshop
- Vortrag und Diskussion
- Abschlussquiz

Kosten: kostenlos

Kontakt:
Mag. Mario Drussnitzer
T: 0463/51 56 39
mario.drussnitzer@sb-ktn.at
www.schuldnerberatung-kaernten.at

TASCHENGELD-FÜHRERSCHEIN „PROFI“

Zielgruppe: Jugendliche der 1. und 2. Klasse Sekundarstufe

Inhalt:
Im Workshop wird bereits vorhandenes Finanzwissen vertieft. Die Schüler:innen werden mit ersten Konsumentscheidungen konfrontiert und erstes Bankenwissen wird angeeignet, um zukünftige Finanzsteuerung leichter zu ermöglichen. Vor allem die Bereiche Taschengeld, Smartphone, Freizeit und Sparen spielen in dieser Altersklasse eine wichtige Rolle. Deshalb wird darauf besonderes Augenmerk gelegt.

Ziel(e):
- Das erworbene Wissen praktisch im Lebensalltag umsetzen können.
- Ein Grundverständnis für Geld und Konsum erhalten.
- Ein Preisbewusstsein entwickeln und erkennen, dass Geld eine begrenzte Ressource ist.

Dauer: mindestens 2 Unterrichtseinheiten (bei Bedarf auch länger nach Absprache)

Methoden:
- Interaktiver und praxisnaher Workshop
- Vortrag und Diskussion
- Abschlussquiz

Kosten: kostenlos

Kontakt:
Mag. Mario Drussnitzer
T: 0463/51 56 39
mario.drussnitzer@sb-ktn.at
www.schuldnerberatung-kaernten.at

BELLADONNA FRAUEN- UND FAMILIENBERATUNG

August-Jaksch-Straße 64
9020 Klagenfurt am Wörthersee
M: 0664/851 581 700
E: office@frauenberatung-belladonna.at
www.frauenberatung-belladonna.at

Die Frauen- und Familienberatungsstelle Belladonna unterstützt Frauen und Familien in belastenden Lebenssituationen. Die Beratungen sind **vertraulich, kostenlos und anonym.**

Wir informieren, beraten und unterstützen Sie unter anderem

- bei Beziehungsthemen wie Partnerschaft, Konfliktsituationen, Scheidung, Trennung oder Einsamkeit
- bei allen Arten von Gewalterfahrungen
- in Rechtsfragen wie Ehe- und Familienrecht, Kindschaftsrecht, Unterhaltsrecht
- bei Fragen rund um Ihre Gesundheit wie psychosomatische Beschwerden, Depression, Angstzuständen, Erschöpfung, Älterwerden
- in besonderen Lebenssituationen mit Folgen wie Armut und Armutsgefährdung, soziale Ausgrenzung
- zum Thema Sexualität gleichgeschlechtliche Lebensweisen, Kinderwunsch, (ungewollte) Schwangerschaft, Familienplanung
- bei Konflikten am Arbeitsplatz, Arbeitslosigkeit

Bürozeiten: Montag bis Freitag 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.
Termine nach Vereinbarung.

Themenbereiche: Gewaltprävention – *Mädchen / junge Frauen - Beratung*

OPFERSCHUTZ BEI SEXUELLER GEWALT

Wenn Sie von sexueller Gewalt betroffen sind, können Sie **kostenlos psychosoziale und juristische Begleitung** erhalten.

Belladonna ist Anlaufstelle für

- **Frauen und Mädchen ab 14 Jahren**, die sexuelle Gewalt erlebt oder abgewehrt haben
- **nahestehende Personen** wie zum Beispiel Partner:innen, Verwandte, Freund:innen, Kolleg:innen, Nachbar:innen
- **Pädagog:innen**

Wir informieren, beraten und begleiten Sie

- in der Krise nach erlebter oder abgewehrter Gewalt
- bei der psychosozialen Bewältigung dieser extrem belastenden Situation
- bei der Entscheidung, ob sie Anzeige erstatten möchten
- im Rahmen von Prozessbegleitung, wenn Sie sich für eine Anzeige bei der Polizei entscheiden

Im Fall einer Anzeige

- informieren wir Sie über die Abläufe bei Polizei und Gericht, von der Anzeige bis zum Ende des Verfahrens
- beraten wir Sie vor, während und nach dem Prozess, um diesen zu bewältigen
- begleiten wir Sie zu allen Terminen bei Polizei und Gericht, die im Zuge des Strafverfahrens notwendig werden
- organisieren wir eine Rechtsanwältin oder einen Rechtsanwalt für die rechtliche Beratung und anwaltliche Vertretung vor Gericht

Kontakt:
belladonna Frauen- und Familienberatung
M: 0664/851 581 700
E: office@frauenberatung-belladonna.at
www.frauenberatung-belladonna.at

BÜRO FÜR FRAUEN, CHANCENGLEICHHEIT UND GENERATIONEN

Magistrat der Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee
Kumpfgasse 20/3
9020 Klagenfurt am Wörthersee
T: 0463 /537–4655
Ansprechpartnerinnen: ***Mag.ª Astrid Malle, Lydia Ruppitsch, Astrid Kumer-Daxerer, Mag.ª Astrid Miller-Aichholz***
frauen.chancengleichheit.generationen@klagenfurt.at
www.klagenfurt.at

Das Büro für Frauen, Chancengleichheit und Generationen bietet Information, Service und Beratung speziell für Frauen sowie für Familien. Zudem bieten wir ein kostenloses Angebot von Rechtsberatung in Familienrechtsfragen (Fragen vor der Eheschließung, Scheidungen, Trennungen, Obsorge- und Unterhaltsrecht, etc.).

Wir fördern und initiieren gleichstellungsorientierte Maßnahmen und Projekte in der Stadt (Sommerferien-Kindbetreuung, Wimmelbuch, Spielplätze in Klagenfurt…).
Wir kooperieren mit frauen- und familienspezifischen Einrichtungen (Frauenplattform Klagenfurt, EqualiZ, BusinessFrauenCenter, Projektgruppe Frauen, Frauenhaus, Frauen- und Familienberatungsstellen, Gewaltschutzzentrum, etc.), erstellen Info-Broschüren (Rechtsberatung, Elternbildungsbroschüre…), sind verantwortlich für die Zertifizierung zur „familien- und kinderfreundlichen Gemeinde“ und führen zahlreiche Veranstaltungen (Internationaler Frauentag/Familientag, Equal Pay Day, Equal Pension Day, One Billion Rising) sowie Workshops (Selbstbehauptungs- und Selbstverteidigungstraining) durch.

Unser Motto: Fairness, Respekt und gleiche Chancen für Frauen und Männer.

Themenbereiche: Mädchen / junge Frauen *– Beratung - Geschlechtersensibilität*

BVAEB – LANDESSTELLE FÜR KÄRNTEN

Versicherungsanstalt öffentlich Bediensteter, Eisenbahnen und Bergbau
Siebenhügelstraße 1
9020 Klagenfurt am Wörthersee
T: 05/0405-26 7 23
kft.gesundheitsfoerderung@bvaeb.at
www.bvaeb.at/gesundheitsfoerderung

Als „Service Stelle gesunde Schule“ unterstützt die BVAEB Schulen aller Schultypen bei der Förderung der Gesundheit, bei der Gestaltung von gesundheitsförderlichen Rahmenbedingungen sowie beim Kompetenzaufbau zur Stärkung der Gesundheit ihrer Schulleitungen, Lehrkräfte und des nicht-unterrichtenden Personals.
Das österreichweite BVAEB-Netzwerk „Gesunder Arbeitsplatz Schule“ bietet drei verschiedene Möglichkeiten einer Partnerschaft. Die ***Netzwerkpartnerschaft*** macht als Informationsforum mit dem Thema Gesundheitsförderung vertraut. In der ***Silberpartnerschaft*** werden Gesundheitsförderungsprojekte in Bildungseinrichtungen gemeinsam mit BVAEB-Expert:innen geplant, umgesetzt und evaluiert. In der ***Goldpartnerschaft*** wird anschließend an nachhaltigen Verankerungen von Gesundheitsförderung am Arbeitsplatz Schule gearbeitet.

Unser Angebot für Ihre Bildungseinrichtung:

- Regelmäßige Informationen zur Gesundheitsförderung
- Einladungen zu regionalen Fortbildungen und Veranstaltungen der BVAEB
- Umfassende Projektbetreuung und fachliche Unterstützung bei der Durchführung und nachhaltigen Implementierung eines Gesundheitsförderungsprozesses und finanzielle Unterstützung
- Vorträge, Seminare und Workshops in den Bereichen: Ernährung, Bewegung, Seelische Gesundheit, Stimmhygiene und Sprechtraining, sowie Tabakentwöhnung
- Möglichkeit zur Auszeichnung mit dem BVAEB-Gütesiegel „Gesunder Arbeitsplatz Schule“

Themenbereiche: Gesundheitskompetenz

GESUNDHEITSFÖRDERUNG AM ARBEITSPLATZ SCHULE

Zielgruppe: Schulleitungen, Pädagog:innen sowie das nicht-unterrichtende Personal an Schulen aller Schultypen

Inhalt:
Im Rahmen eines ganzheitlichen Prozesses werden Bildungseinrichtungen auf dem Weg zu einem gesundheitsfördernden Arbeitsplatz und bei der nachhaltigen Stärkung der Gesundheit aller an der Schule Tätigen unterstützt.

Ziel(e):
- Nachhaltige Verankerung von Gesundheitsförderung in Bildungseinrichtungen
- Gesundheitsförderliche Gestaltung von Rahmenbedingungen und Arbeitsabläufen
- Stärkung des individuellen Gesundheitsverhaltens aller in der Schule tätigen Personen

Dauer: Silberpartnerschaft: 3 Jahre. Darauf aufbauende Goldpartnerschaft: 2 Jahre, mehrmalige Teilnahme möglich

Methoden:
- Information, Beratung und individuelle Projektbegleitung
- Workshops und Vorträge
- Fortbildungen sowie Vernetzungsmöglichkeiten

Kosten: Die Angebote der BVAEB im Rahmen der „Gesundheitsförderung am Arbeitsplatz“ sind für teilnehmende Schulen kostenlos.

Kontakt:
Ines Flötschinger, MA
T: 05/0405-26 7 23
kft.gesundheitsfoerderung@bvaeb.at
www.bvaeb.at/gesundheitsfoerderung

CAPLESS INSTITUTE SOZIALPÄDAGOGISCHES TRAINING & COACHING
Hauptplatz 20
9100 Völkermarkt
M: 0664/5464334
verena.verdin@capless.at
www.capless.at

CAPLESS 4 School ist ein speziell auf Schüler:innen der Primarstufe (von 6 bis 10 Jahren) ausgerichtetes Präventionsprogramm. Dieses zielt einerseits darauf ab, die sozialen Kompetenzen der Schüler:innen zu steigern und andererseits den Pädagog:innen die Möglichkeit zu bieten, deren Schüler:innen in anderen Kontexten und von anderen Blickwinkeln zu erleben.
In ausgesuchten und themenbezogenen Bewegungsspielen entstehen Situationen des Schulalltags, welche die Schüler:innen in ihr natürliches, bekanntes Verhalten bringen. Um einen Effekt zu erzielen, werden gegebenenfalls Störfaktoren/Irritationen eingebaut, wodurch alltägliche Konflikte entstehen. Diese Konflikte werden folglich unter Zuhilfenahme verschiedener gewaltfreier und lösungsfokussierter Kommunikationstechniken im Gesprächskreis gemeinsam gelöst. Dadurch finden die Schüler:innen neue, kompetentere und sinnvollere Wege mit herausfordernden Situationen umzugehen.

Themenbereiche: Gewaltprävention – *Mobbing – Lebenskompetenz*

CAPLESS 4 SCHOOLS

Zielgruppe: Schüler:innen der Primarstufe

Inhalt:
Capless 4 Schools ist ein sozialpädagogisches Training, dass das kindliche Spiel nutzt, um schwierige Situationen zu schaffen. Durch das bewusste Einbauen von Störfaktoren werden Situationen geschaffen, die das alltägliche Verhalten der Kinder hervorbringen. Gemeinsam werden im Anschluss diese Situationen gelöst und neue Verhaltensmuster gefunden und trainiert.
Dadurch lernen die Kinder neue Perspektiven, Lösungen und Wege in ähnlichen Situationen kennen und anwenden.

Ziel(e):
- Die Resilienz und Handlungskompetenz der Schüler:innen zu steigern und neu erlernte Strategien der Konfliktlösung nachhaltig zu sichern.

Dauer: pro Einheit 2 UE. (Pro Schuljahr werden 4 Einheiten pro Schulstufe und Schuljahr empfohlen)

Methoden:
- Bekannte Kinderspiele, Bewegungsspiele und Teamspiele
- Umsetzen kleiner Projekte

Kosten: 115€ pro Einheit

Kontakt:
Verena Verdin (Kontakt Office)
M: 0664/5464334
verena.verdin@capless.at

CARITAS SUCHTBERATUNG

Hubertusstraße 5C
9020 Klagenfurt am Wörthersee
M: 0664/8064 88 88 8
suchtberatung-klagenfurt@caritas-kaernten.at
www.caritas-kaernten.at

Angebote der Caritas Suchtberatung:

- Beratung und Begleitung für Betroffene und Angehörige im Suchtbereich (Alkohol, Medikamente, illegale Substanzen, Glückspiel, usw.)
- Suchtprävention

Beratung und Begleitung von Betroffenen

Ziel ist es, mit der betreffenden Person an der Krankheitseinsicht zu arbeiten und sie in der Bereitschaft zur Abstinenz zu bestärken. Es sollten die Ursachen und Persönlichkeitsfaktoren, die zum Suchtverhalten führen, gefunden und aufgearbeitet werden. Wenn es erforderlich ist, werden ambulante bzw. stationäre Behandlungsmöglichkeiten vermittelt. Das Ziel ist es, den Betroffenen bei den ersten Schritten in das selbstständige Leben – ohne Suchtmittel - zu unterstützen.

Beratung und Begleitung von Angehörigen

Angehörige leiden oft unter dem Druck, nicht helfen zu können. Wir bieten einerseits Informationen über Suchterkrankung bzw. über Behandlungsmöglichkeiten, andererseits besteht die Möglichkeit, für sich selbst eine psychische Entlastung zu schaffen, um nicht co-abhängig zu werden. Die Beratungsgespräche werden vertraulich, auf Wunsch anonym geführt und sind kostenlos.

Suchtprävention im Auftrag der Kärntner Landesregierung: Abteilung 5 – Gesundheit und Pflege UA Prävention und Suchtkoordination – Sachgebiet Suchtprävention

Themenbereiche: Sucht – *Beratung - Suchtprävention*

CARITAS MÄNNERBERATUNG

Hubertusstraße 5C
9020 Klagenfurt am Wörthersee
T: 0463/ 599 500
maennerberatung@caritas-kaernten.at
www.caritas-kaernten.at/maennerberatung

Von Mann zu Mann: Wir unterstützen Männer und Burschen, schwierige und krisenhafte Lebenssituationen konstruktiv zu bewältigen und anstehende Probleme zu lösen.

Wir sind ein Team von Männern, die in unterschiedlichen Berufsfeldern arbeiten und integriert sind. Wir begleiten Sie auf der Suche nach einem neuen Selbstverständnis in Ihrer Rolle als Mann oder als (werdender) Vater. Wir bieten Ihnen professionelle Hilfe auf dem Weg zu einem gewaltfreien Leben an – egal, ob Sie Opfer oder Täter sind.

Die Männerberatung bietet professionelle Hilfe bei:

- Lebenskrisen, Schwierigkeiten in der Partnerschaft oder Gewalt
- Erziehungsproblemen und Fragen zu Eherecht, Obsorge, Unterhalt, Kontaktrecht
- Schwierigkeiten am Arbeitsplatz
- Sexuellen Problemen oder psychischen Schwierigkeiten

Die Caritas Männerberatung bietet zudem fachspezifische Vorträge, Fortbildungen und Schulungen für Fachkräfte mit den Schwerpunkten der Männer- und Burschenarbeit an.
Für Schulklassen und Jugendgruppen werden Workshops zu Themen wie Mobbing, Selbstwertschätzung oder Geschlechtersensibilität angeboten und umgesetzt.

Themenbereiche: Burschen / junge Männer – *Beratung - Geschlechtersensibilität*

WERTVOLL

Zielgruppe: Burschen und junge Männer ab 12 Jahren

Inhalt:
Das Selbstwertgefühl stellt sich als ein Zusammenspiel der Bewertung, die man an sich selbst vorgenommen hat, sowie der Akzeptanz oder der Ablehnung des sozialen Umfelds dar. Das Selbstwertgefühl kann sich stets ändern und ist keine lebenslängliche Konstante. Daher kann das Selbstwertgefühl in jeder Lebensphase positiv und/oder negativ beeinflusst werden. Die Zeit der Adoleszenz ist besonders prägend im Hinblick auf die Identitätsfindung und die Identitätsbildung. Die eigene Rolle und die eigenen Werte zu finden und diese auch bewusst zu leben, stellt sich als ein intensiver Prozess heraus. Dabei spielt das Selbstwertgefühl eine zentrale Rolle.
Fragen wie „Werde ich von meiner Peergroup akzeptiert? Wie kann ich mich in der Schule behaupten? Bin ich cool genug?“ wird im Workshop nachgegangen.

Ziel(e):
- Ein solides Körperwissen zu vermitteln sowie grundsätzliche Fragen in Bezug auf Liebe und Partnerschaft zu klären.

Dauer: midestens 4 UE (Erweiterung auf mehrere Workshops möglich)

Methoden:
- Interaktiver Workshop mit offenem Austausch
- Workshop findet in gleichgeschlechtlichen Gruppen statt

Kosten: kostenlos

Kontakt:
Mag. Peter Stefanovicz
T: +43 463/5995 00
M: +43 676/608 21 44
peter.stefanovicz@caritas-kaernten.at

LIEBESLEBEN

Zielgruppe: Burschen und junge Männer ab 12 Jahren

Inhalt:
Die Beschäftigung mit dem eigenen Körper und Sexualität ist für Jugendliche eine neue Erfahrung. In diesem Lebensalter ist Sexualität mit viel Aufregung und Neugier verbunden. Der Workshop bietet jungen Burschen einen geschützten und vertrauensvollen Raum, um sich mit männlicher Sexualität zu befassen. Einen weiteren Schwerpunkt bildet die Auseinandersetzung mit Pornografie. Der Konsum von pornografischen Inhalten unter Jugendlichen ist weit verbreitet. Dies führt oftmals zu Vorstellungen von Sexualität, die mit dem realen Leben nicht deckungsgleich sind. In diesem Sinne ist der Austausch über Pornographie für die Entwicklung der eigenen Sexualität unerlässlich.

Ziel(e):
- Ein solides Körperwissen zu vermitteln sowie grundsätzliche Fragen in Bezug auf Liebe und Partnerschaft zu klären.

Dauer: midestens 3 UE (Erweiterung auf mehrere Workshops möglich)

Methoden:
- Interaktiver Workshop mit offenem Austausch
- Workshop findet in gleichgeschlechtlichen Gruppen statt

Kosten: kostenlos

Kontakt:
Mag. Peter Stefanovicz
T: +43 463/5995 00
M: +43 676/608 21 44
peter.stefanovicz@caritas-kaernten.at

MÄNNERDING

Zielgruppe: Burschen und junge Männer ab 12 Jahren

Inhalt:
Das Thema Geschlecht stellt im heranwachsenden Alter ein zentrales Thema für die eigene Identitätsfindung dar. Dabei erweist sich die Auseinandersetzung mit gleichgeschlechtlichen Vorbildern sowie mit Rollenvorstellungen als eine besonders wichtige Erfahrung.
Fragen wie „Was ist ein richtiger Mann? Muss ich so sein wie mein Vater? Welche Erwartungen werden an mich gestellt?“ werden ebenso wie Rollenklischees bearbeitet.
Der Workshop bietet für junge Burschen* einen geschützten Raum, um sich mit Fragen rund ums Geschlecht zu beschäftigen.

Ziel(e):
- Burschen auf einen kritischen Umgang mit der eigenen Männlichkeit zu sensibilisieren.

Dauer: mindestens 3 UE (Erweiterung auf mehrere Workshops möglich)

Methoden:
- Interaktiver Workshop mit offenem Austausch
- Workshop findet in gleichgeschlechtlichen Gruppen statt

Kosten: kostenlos

Kontakt:
Mag. Peter Stefanovicz
T: +43 463/5995 00
M: +43 676/608 21 44
peter.stefanovicz@caritas-kaernten.at

CHECKPOINT SEXUELLE GESUNDHEIT AIDS HILFE

Bahnhofstraße 22
9020 Klagenfurt am Wörthersee
T: 0463/55 1 28
hallo@checkpoint-kaernten.at
www.hiv.at / www.checkpoint-kaernten.at

Der Checkpoint sexuelle Gesundheit aids Hilfe Kärnten versteht sich als **Kompetenzzentrum für HIV und sexuelle Bildung in Kärnten** und hat sich folgende Ziele gesetzt:

- Gesundheitsförderung durch sexuelle Bildung als Prävention gegen die Verbreitung von HIV und STDs
- Testung und Beratung zu HIV und STDs
- Unterstützung von Menschen mit HIV, Hepatitis C und STDs
- Entstigmatisierung von Menschen mit HIV

Unsere Präventionsaktivitäten sind vielfältig und richten sich zielgruppenspezifisch an Menschen mit erhöhtem Risiko einer Infektion mit sexuell übertragbaren Infektionen, an Jugendliche, Menschen mit Migrationshintergrund und die Allgemeinbevölkerung. Die Gesundheitsförderung bei Menschen mit HIV ist mehr als die klassische Betreuungsarbeit und baut auf der Verschränkung von Prävention, Beratung, Betreuung auf.

Alle unsere Beratungsangebote sind anonym. Bei Fragen zu Safer Sex, den Übertragungswegen von HIV und sexuell übertragbaren Infektionen, Hepatitis und den Behandlungsmöglichkeiten der HIV-Infektion steht Ihnen ein multiprofessionelles Team zur Verfügung.

Unser Angebot umfasst ebenfalls einen **Beratungstermin rund um alle Fragen zum Thema Comingout, Pep, PrEP und zu allen Gender Diversity Fragen**.

SEXUELLE BILDUNG IM RAHMEN DER PRÄVENTION VON HIV UND STDs

Zielgruppe: Schüler:innen ab 14 Jahren

Inhalt:
Jugendliche am Beginn ihrer sexuellen Vita erhalten objektive, wissenschaftlich korrekte Informationen zum Thema sexuelle Gesundheit. Gleichzeitig werden sie dabei unterstützt, Werte, Einstellungen und Fertigkeiten zu entwickeln, um auf Grundlage dieser Informationen zu handeln. Durch das Setting Schule gelingt es, Chancengleichheit herzustellen, da alle Schüler:innen erreicht werden, also auch diejenigen, für die, aus welchen Gründen auch immer, eine sexualpräventive Begleitung durch die Eltern entfällt.
Im Anschluss an das Basismodul gibt es die Möglichkeit, sich vertiefend mit weiteren Themenbereichen zu beschäftigen. Es steht eine Auswahl aus 6 Modulen zur Verfügung. Nähere Informationen unter: www.hiv.at/schulpraevention

Ziel(e):
- Nach der Teilnahme am Workshop sollen Jugendliche über Wissen in Bezug auf sexuelle Gesundheit verfügen, ihr Risiko einschätzen und entsprechend gesundheitsfördernd handeln können.

Dauer: Basismodul 50 Minuten, Vertiefende Module 50 Minuten

Methoden:
- Vortrag und Diskussion
- Arbeitsblätter und Gruppenarbeit
- sexualpädagogische Übungen

Kosten: kostenlos

Kontakt:
Viktoria Wurzer, BEd
T: 0463/55 1 28
hallo@checkpoint-kaernten.at
www.hiv.at
www.checkpoint-kaernten.at

PEER-EDUCATION AN HÖHEREN SCHULEN

Zielgruppe: Jugendliche ab 15 Jahren

Inhalt:
Ausbildung zum Peer-Educator im Rahmen eines mehrtägigen Seminars
Alle Blöcke des Seminars sind verpflichtend zu besuchen, um die Ausbildung abzuschließen.

Ziel(e):
- Jugendliche werden befähigt, nach Abschluss der Ausbildung selbstständig in 2er Teams Workshops zum Thema sexuelle Gesundheit an ihrer Schule durchzuführen.

Methoden:
- Ausbildung in Fachkompetenz, sozialer Kompetenz und Methoden-Kompetenz
- Vortrag und Diskussion
- sexualpädagogische Übungen
- praktische Übungen

Kosten: Ausbildung ist kostenlos

Kontakt:
Viktoria Wurzer, BEd
T: 0463/55 1 28
hallo@checkpoint-kaernten.at
www.hiv.at
www.checkpoint-kaernten.at

CU - CARINTHIA UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES, HOCHSCHULE KÄRNTEN

Europastraße 4, 9524 Villach

Fakultät Gesundheit und Soziales

Campus Feldkirchen: Hauptplatz 12, 9560 Feldkirchen
Campusse Klagenfurt: St. Veiter Straße 47 und Primoschgasse 8-10 , 9020 Klagenfurt am Wörthersee

Ansprechpartner: Prof. Mag. Dr. Holger Penz *(Fakultätsleitung Gesundheit und Soziales)*
T: 05 / 90500 4100
h.penz@fh-kaernten.at
www.fh-kaernten.at

CU Carinthia University of Applied Sciences – Zukunft gestalten, Praxis erleben

Die CU Carinthia University of Applied Sciences ist eine moderne Hochschule mit starker regionaler Verankerung und internationalem Netzwerk. Als Fachhochschule für angewandte Wissenschaften verbindet sie eine hochwertige Ausbildung mit direktem Praxisbezug – ein Leitbild, das im Studienalltag konsequent gelebt wird. Haupt- und nebenberufliche Lehrende sowie Expert*innen aus Industrie, Wirtschaft, dem Gesundheits- und Sozialwesen bringen aktuelles Fachwissen und wertvolle Berufserfahrung ein. So entsteht ein interdisziplinäres Lernumfeld, das Studierende gezielt auf die Anforderungen der Arbeitswelt vorbereitet. Mit über 35 innovativen Studienangeboten in den Fakultäten Gesundheit & Soziales, Technik und Wirtschaft bietet die FH Kärnten ein breit gefächertes Ausbildungsportfolio. An der Fakultät Gesundheit & Soziales reicht das Studienangebot von Pflege, Gesundheitsmanagement, Hebammenwesen über Ergotherapie, Logopädie, Physiotherapie und Radiologietechnologie bis hin zur Sozialen Arbeit, Biomedizinischer Analytik sowie Inklusion, Diversität und barrierefreier Kommunikation. Als eine von 21 Fachhochschulen in Österreich gehört die CU Carinthia University of Applied Sciences zu den forschungsstärksten Hochschulen des Landes. Rund 140 Partnerhochschulen weltweit eröffnen den Studierenden zusätzlich wertvolle internationale Perspektiven. **CU Carinthia University of Applied Sciences – regional verwurzelt, international vernetzt, praxisnah ausgebildet.**

Nähere Informationen zum Studienangebot und zu weiteren Lehrgängen finden Sie unter www.fh-kaernten.at

Themenbereiche: Gesundheitskompetenz – *Fort- und Weiterbildung*

DURCHBLICKER:INNEN – ALKOHOLKONSUM

***Zielgruppe*:** Schülerinnen und Schüler ab der 4. Klasse Sekundarstufe

***Inhalt*:**
Der Workshop will für Gefahren und Risiken von Alkoholkonsum sensibilisieren und die Einschränkungen der Wahrnehmung und Reaktionsgeschwindigkeit im Alltag aufzeigen. Sowohl kurzfristige als auch langfristige Wirkungen von Alkohol als gesellschaftlich akzeptierte Droge werden reflektiert und deren Wirkungsweise, Gefahrenpotentiale und (Abhängigkeits-)Risiken analysiert.

***Ziel(e)*:**
- Sensibilisierung für die Risiken von Alkoholkonsum
- Kritisches Hinterfragen von Alkohol als gesellschaftlich akzeptierte Droge
- Verständnis für die Auswirkungen von Alkohol auf Wahrnehmung und Reaktion vertiefen

***Dauer*:** 2 Unterrichtseinheiten pro Workshop (bedarfsorientierte Erweiterung möglich)

***Methoden*:**
- Fachlicher Input
- Interaktive Übungen
- Gruppenarbeiten

Kosten: kostenlos

Kontakt:
Erik Schüßler BA MA
T: +43 (0)5/90500-4226
schulservice@fh-kaernten.at
www.fh-kaernten.at/workshops

HERAUSFORDERNDE LEBENSLAGEN MEISTERN – MIT UNTERSÜTZUNG DER SOZIALEN ARBEIT

***Zielgruppe*:** Schülerinnen und Schüler ab der 4. Klasse Sekundarstufe

***Inhalt*:**
In diesem Workshop erhalten Schüler:innen einen kurzen theoretischen Überblick und schlüpfen anschließend in einem interaktiven Planspiel selbst in die Rolle von Sozialarbeiter:innen. Sie bearbeiten reale Fallbeispiele, entwickeln Lösungsstrategien und lernen zentrale Handlungsfelder der Sozialen Arbeit kennen.

***Ziel(e)*:**
- Problemlagen und entsprechende Handlungsmöglichkeiten und Lösungsstrategien kennenlernen
- Handlungsfelder und Einrichtungen der Sozialen Arbeit kennenlernen
- Stärkung der Alltagskompetenz, indem Problemlagen bei Mitmenschen erkannt und Handlungsmöglichkeiten im Umgang damit aufgezeigt werden

***Dauer*:** 3 Unterrichtseinheiten pro Workshop

***Methoden*:**
- Fachlicher Input
- Übungen (mit Fallbeispielen anhand des Planspiels „Social What“)

Kosten: kostenlos

Kontakt:
Erik Schüßler BA MA
T: +43 (0)5/90500-4226
schulservice@fh-kaernten.at
www.fh-kaernten.at/workshops

ES LAUERN STILLE GEFAHEN IM NETZ

***Zielgruppe*:** Schülerinnen und Schüler ab der Oberstufe

***Inhalt*:**
Dieser Workshop beleuchtet die Gefahren im Internet und informiert über Themen wie Datensicherheit, technisch geschönte Körperbilder, den Umgang mit Selfies und Persönlichkeitsrechte.

***Ziel(e)*:**
- Förderung eines sicheren und verantwortungsvollen Umgangs mit digitalen Medien
- Aufklärung über Risiken wie Datensicherheit und unrealistische Körperbilder
- Stärkung der Medienkompetenz im Kontext von Social Media und Persönlichkeitsrechten

***Dauer*:** 3 Unterrichtseinheiten pro Workshop

***Methoden*:**
- Fachliche Inputs
- Diskussionen
- Interaktive Übungen

Kosten: kostenlos

Kontakt:
Erik Schüßler BA MA
T: +43 (0)5/90500-4226
schulservice@fh-kaernten.at
www.fh-kaernten.at/workshops

DIAKONIE DE LA TOUR
Fachbereich Asyl, Migration und Integration (AMI)
Harbacher Straße 70
9020 Klagenfurt am Wörthersee
T: 0463/32303
www.diakonie-delatour.at/flucht

Die Diakonie versteht sich als Verband der Hilfs- und Sozialorganisationen der evangelischen Kirchen. Seit bald 150 Jahren begleitet, berät und betreut die Diakonie Menschen in schwierigen Lebenssituationen.

Der Fachbereich Asyl, Migration & Integration (AMI) der Diakonie de La Tour gliedert sich in vier Teilbereiche:

- Wohnen & Betreuung
- Sprach- & Bildungsangebote
- Integrationsarbeit
- Sozialberatung

Mit rund 50 Mitarbeiter:innen werden jährlich rund 3.000 ein- und mehrheimische Menschen in Kärnten und der Steiermark versorgt und betreut.

Themenbereiche: sexuelle Gesundheit

GLIK – GESUND LIEBEN IN KÄRNTEN

Zielgruppe: für Jugendliche und junge Menschen, insbesondere mit Migrations- oder Fluchtbiografie

Inhalt:
GliK bietet einen vertrauensvollen Rahmen, um über Themen wie Liebe, Sexualität und Beziehungen zu sprechen. Die Teilnahme erfolgt anonym und freiwillig. Angebotene Themen sind u. a. Liebe, Beziehung und Sexualität; Gesundheit, Geschlecht, Körper und Familienplanung; Informationen zu HIV/AIDS und STD´s; Erkennen und Setzen von eigenen und fremden Grenzen; Rechte und Gesetze zu Sexualität und Partnerschaft in Österreich oder weiterführende Unterstützungsangebote. Die Durchführung ist in geschlechtlich gemischten oder getrennten Gruppen möglich. Der Workshop kann in deutscher Sprache oder z. B. in Arabisch, Farsi, Russisch, Türkisch, Englisch mit Unterstützung von Dolmetscher:innen angeboten werden.

Ziel(e):
- Aufklärung und Sensibilisierung zum Themenbereich
- Kennenlernen von Anlaufstellen

Dauer: ca. 4 Stunden (je nach Vereinbarung und Themen)

Methoden:
- Vortrag und interaktiver Workshop

Kosten: Für Workshopteilnehmer:innen kostenlos
(das Projekt wird durch das Land Kärnten gefördert)

Kontakt:
Dipl. Päd. Amin Niakamal
M: 0664/8467608
projekt.glik@diakonie-delatour.at
www.diakonie-delatour.at/flucht

DROGENBERATUNG VIVA - ABTEILUNG GESUNDHEIT, JUGEND UND FAMILIE

Magistrat Klagenfurt am Wörthersee
Rudolfsbahngürtel 30
9020 Klagenfurt am Wörthersee
T: 0463 / 537-5651
drogenberatung.viva@klagenfurt.at

In Klagenfurts ambulanter Anlaufstelle für Menschen, die mit dem Bereich der illegalen Drogen konfrontiert sind, sei es als Betroffene(r) oder Angehörige(r), können Beratungsgespräche persönlich oder telefonisch kostenfrei und anonym in Anspruch genommen werden. Das Team besteht aus Sozialarbeiter:innen und Psychotherapeut:innen.
Wir beraten, betreuen und begleiten längerfristig, nach individueller Bedarfsabklärung.

Schwerpunkte unserer Arbeit sind die psychosoziale Beratung von Menschen mit einem problematischen Opiatkonsum und polyvalenten Konsummustern, sowie die Begleitung von mitbetroffenen Menschen aus dem sozialen Umfeld, das sind Angehörige, Lehrer:innen, Arbeitgeber:innen und sonstige Informationssuchende, die in irgendeiner Art und Weise mit dem Thema illegale Drogen in Berührung gekommen sind.

Bei allen Angeboten ist es uns wichtig, dass der Grundsatz der Freiwilligkeit und die Fähigkeit zur Mitarbeit bestehen und die Möglichkeit zur Anonymität gewährleistet werden kann. **Personen ab dem 14. Lebensjahr können die Angebote in Anspruch nehmen.**

SUCHTHILFE.KLAGENFURT

Für Pädagog:innen oder Multiplikator:innen, die mit Kindern und Jugendlichen arbeiten, bietet die Drogenberatung VIVA im Sinne der Mitbetroffenheit Einzelberatungen an. Spezielle Vortrags- oder Präventionsangebote können nicht angeboten werden.

Themenbereiche: Sucht – *Beratung*

EQUALIZ

Karfreitstraße 8/II
9020 Klagenfurt am Wörthersee
T: 0463/508821-30
office@equaliz.at
www.equaliz.at

Für eine Welt, in der die patriarchalen Gesellschaftsverhältnisse überwunden und alle Menschen gleichgestellt sind.

EqualiZ ist ein feministischer, gemeinnütziger Verein, der partei- und konfessionsunabhängig arbeitet.
Mit einem intersektionalen Ansatz sind wir da für Mädchen* und Frauen* und arbeiten außerdem für und mit allen, denen unsere Ziele ein Anliegen sind.

Wir wollen:

- tatsächliche Gleichberechtigung
- Chancengleichheit bei Bildung, Ausbildung, Erwerbsarbeit, Reproduktionsarbeit, gesellschaftlichen und finanziellen Ressourcen und politischer Macht
- Auflösung von Geschlechterstereotypen und Rollenzwängen
- vielfältige Lebensmodelle und Darstellungsmöglichkeiten für alle Geschlechter
- Selbstermächtigung und Entscheidungsfreiheit
- Akzeptanz und Toleranz für alle Lebens- und Liebensformen

Gemeinsam vielfältig
Wir sind ein multidisziplinäres Team mit feministischer Haltung. Wir stehen für Selbstwirksamkeit, Partizipation und Vielfalt und verstehen uns als Kompetenzzentrum und Sprachrohr für die Anliegen unserer Zielgruppen.

Themenbereiche: Mädchen / junge Frauen *– Lebenskompetenz – Gesundheitskompetenz*

„ALLY“

Zielgruppe: LGBTIQ*-Personen und deren Bezugspersonen, Pädagog:innen, Multiplikator:innen etc.

Inhalt:
Niederschwellige Anlaufstelle für LGBTIQ*- Personen
Begegnung, Beratung und Information rund um vielfältige Lebensweisen und Liebensformen

Ziel(e):
- Unterstützung für die Zielgruppe und deren Bezugspersonen
- Bereitstellung von Begegnungsräumen und Austauschmöglichkeiten im sicheren Raum (in Synergie mit dem offenen Mädchen*treff und Frauen*treff im EqualiZ Klagenfurt)
- Regelmäßige Informationsmöglichkeit für die Zielgruppe und/oder deren Bezugspersonen sowie interessierte Multiplikator:innen
- Intensive Vernetzung
- Sensibilisierungsarbeit

Methoden:
- Beratung, Begleitung & Psychotherapie
- Gruppenangebote
- Sprechstunden
- Vernetzungstreffen ALLY, Vernetzungsarbeit
- Workshops & Fortbildungsangebote (Kosten auf Anfrage)

Kosten: kostenfrei

Kontakt:
Mag.[a] Ulli Dobernig (sie/ihr)
T: 0463/508821-40
dobernig@equaliz.at
www.equaliz.at

„MÄDCHEN*-JUNGEN*? BUNT UND QUER BRINGT MEHR“

Zielgruppe: Jugendliche von 10 bis 18 Jahren (im koedukativen Setting)

Inhalt:
In diesem Workshop werden die unterschiedlichen Erwartungen der Gesellschaft, von Eltern sowie Freund:innen an Mädchen und Jungen beleuchtet sowie deren Einflussnahme diskutiert und kritisch hinterfragt.

Ziel(e):
- Reflexion von (Geschlechter)-Rollenbildern und den damit verbundenen Erwartungen
- Selbstwertstärkung und Förderung des Bewusstseins von Vielfalt
- Förderung der Selbstbestimmung
- Aufweichen von Geschlechterstereotypen

Dauer: 4 Unterrichtseinheiten

Methoden:
- Mix aus unterschiedlichen Methoden wie z.B. Rollenspiele, gruppendynamische Übungen, soziometrische Übungen, Diskussionsrunden, Kleingruppenarbeit, Quiz, Brainstorming, Collagen.
- Die Methoden sowie konkreten Inhalte werden auf die Bedürfnisse und das Alter der Zielgruppe ausgerichtet und individuell abgestimmt.

Kosten: Kosten auf Anfrage

Kontakt:
EqualiZ
T: 0463/508821
workshop@equaliz.at
www.equaliz.at

„SCHÖN GENUG – OHNE FILTER…!" SCHÖNHEITSIDALE AUF DEM PRÜFSTAND

Zielgruppe: Mädchen* und junge Frauen* von 10 bis 18 Jahren

Inhalt:
Die kritische Auseinandersetzung mit gesellschaftlichen Schönheitsidealen und idealisierten Körperbildern sowie deren Auswirkungen auf uns alle steht im Mittelpunkt dieses Workshops. Zusätzlich werden Tricks in den Medien sowie die Selbstpräsentation auf Social Media reflektiert, hinterfragt und alternative Darstellungsmöglichkeiten kennengelernt.

Ziel(e):
- Auseinandersetzung mit dem Thema Schönheitsideale im Laufe der Zeit und Reflexion von eigenen Selbstdarstellungsmöglichkeiten
- Anerkennung von Vielfalt als (Mehr)-Wert und reflektierte Sichtweise auf Körperbilder im gesellschaftlichen sowie persönlichen Umfeld

Dauer: 4 Unterrichtseinheiten

Methoden:
- Mix aus unterschiedlichen Methoden wie z.B. gruppendynamische Übungen, soziometrische Übungen, Diskussionsrunden, Kleingruppenarbeit, Quiz, Brainstorming, Collagen.
- Die Methoden sowie konkreten Inhalte werden auf die Bedürfnisse und das Alter der Zielgruppe ausgerichtet und individuell abgestimmt.

Kosten: Kosten auf Anfrage

Kontakt:
EqualiZ
T: 0463/508821
workshop@equaliz.at
www.equaliz.at

LET´S TALK ABOUT – FÜR ALLE, DIE WISSEN WOLLEN – ANSTELLE VON VERMUTEN UND RATEN…

Zielgruppe: Mädchen* und junge Frauen* von 10 bis 18 Jahren

Inhalt:
Der Workshop bietet den Teilnehmenden einen vertrauensvollen Raum, um sich mit Themen rund um Körper, Identität und Sexualität auseinanderzusetzen. Die Inhalte reichen von Körperwissen, Umgang mit Gefühlen, Verhütung, Beziehungsgestaltung und Konsens über rechtliche Fragen hin bis zum Umgang mit sozialen Medien uvm.

Ziel(e):
- Gesundheitsförderung
- Gewaltprävention
- Entwicklung einer gesunden und selbstbestimmten Haltung zur eigenen Sexualität
- Vermittlung von Faktenwissen

Dauer: 4 Unterrichtseinheiten

Methoden:
- Mix aus unterschiedlichen Methoden z.B. gruppendynamischen Übungen, soziometrischen Übungen, Diskussionsrunden, Kleingruppenarbeit, Quiz, Brainstorming, Collagen, anonyme Box.
- Die Methoden sowie konkreten Inhalte werden auf die Bedürfnisse und das Alter der Zielgruppe ausgerichtet und individuell abgestimmt.

Kosten: Kosten auf Anfrage

Kontakt:
EqualiZ
T: 0463/508821
workshop@equaliz.at
www.equaliz.at

ESSSTÖRUNGEN – WAS IST DAS? INFORMIER‘ DICH… DAMIT DU BEI BEDARF WEITERWEISST

Zielgruppe: Mädchen* und junge Frauen* von 10 bis 18 Jahren

Inhalt:
Im Rahmen des Präventionsgesprächs wird über Essstörungen (Entstehung, Formen, Ursachen, Behandlungs- und Unterstützungsmöglichkeiten für Betroffen und Angehörige) informiert.

Ziel(e):
- Prävention von Essstörungen
- Wissensvermittlung zum Thema Essstörungen
- Wissen über Hilfs- und Unterstützungsmöglichkeiten

Dauer: 1 bis 2 Unterrichtseinheiten

Methoden:
- Input
- Gesprächsrunde und Austausch

Kosten: Kosten auf Anfrage

Kontakt:
EqualiZ
T: 0463/508821
workshop@equaliz.at
www.equaliz.at

NUR SPASS?!?!... JETZT IST SCHLUSS MIT LUSTIG! WEHR DICH GEGEN MOBBING ONLINE UND OFFLINE

Zielgruppe: Jugendliche von 10 bis 18 Jahren (im koedukativen Setting)

Inhalt:
Dieser Workshop soll Jugendlichen Raum zur Beschäftigung mit der eigenen Mediennutzung bieten, um die Möglichkeit geschlechtsspezifischer Darstellungs- und Verhaltensmuster im Netz zu reflektieren, Vor- und Nachteile neuer Medien wahrnehmen und nutzen zu können.

Ziel(e):
- Reflektierende Sichtweise von geschlechtsspezifischen Darstellungs- und Verhaltensmustern im Internet
- Wahrnehmen, Benennen und Vermeiden von gewalttätigen Handlungen im Internet (Cybermobbing)
- Wissen über Hilfs- und Unterstützungsmöglichkeiten

Dauer: Mindestens 4 Unterrichtseinheiten

Methoden:
- Mix aus unterschiedlichen Methoden wie z.B. Rollenspielen, gruppendynamischen Übungen, soziometrischen Übungen, Diskussionsrunden, Kleingruppenarbeit, Quiz, Brainstorming, Collagen.
- Die Methoden sowie konkreten Inhalte werden auf die Bedürfnisse und das Alter der Zielgruppe ausgerichtet und individuell abgestimmt.

***Kosten*:** Kosten auf Anfrage

Kontakt:
EqualiZ
T: 0463/508821
workshop@equaliz.at
www.equaliz.at

ICH WILL DAS NICHT! SAG‘ NEIN ZU SACHEN, DIE DU NICHT WILLST!

Zielgruppe: Mädchen* und junge Frauen* von 10 bis 18 Jahren

Inhalt:
In diesem Workshop geht es darum, persönliche Bedürfnisse und Grenzen im Umgang mit anderen zu erkennen, eigenverantwortlich darauf zu achten und Strategien zu entwickeln, um Bedürfnisse und Grenzen nach außen auch vertreten zu können.

Ziel(e):
- persönliche Bedürfnisse erkennen und wahrnehmen
- Grenzen im Umgang mit Anderen setzen und diese auch vertreten können
- Entwicklung von Selbstbehauptungsstrategien

Dauer: 4 Unterrichtseinheiten

Methoden:
- Mix aus unterschiedlichen Methoden wie z.B. Rollenspielen, gruppendynamischen Übungen, soziometrischen Übungen, Diskussionsrunden, Kleingruppenarbeit, Quiz, Brainstorming, Collagen.
- Die Methoden sowie konkreten Inhalte werden auf die Bedürfnisse und das Alter der Zielgruppe ausgerichtet und individuell abgestimmt.

Kosten: Kosten auf Anfrage

Kontakt:
EqualiZ
T: 0463/508821
workshop@equaliz.at
www.equaliz.at

WENN DIE FETZEN FLIEGEN – LASS UNS STREITEN, BIS WIR EINE LÖSUNG FINDEN

Zielgruppe: Jugendliche von 10 bis 18 Jahren (im koedukativen Setting)

Inhalt:
Der Workshop beschäftigt sich mit der Erarbeitung eines gemeinsamen Verständnisses von Konflikten und mit der Entwicklung von lösungsorientierten Verhaltensstrategien.

Ziel(e):
- Erarbeitung eines gemeinsamen Verständnisses von Konflikten
- Sensibilisierung für eskalierende und deeskalierende Verhaltensmuster
- Erarbeitung von lösungsorientierten Verhaltensstrategien
- Konfliktbewältigung

Dauer: 4 Unterrichtseinheiten

Methoden:
- Mix aus unterschiedlichen Methoden wie z.B. Rollenspielen, gruppendynamischen Übungen, soziometrischen Übungen, Diskussionsrunden, Kleingruppenarbeit, Quiz, Brainstorming, Collagen.
- Die Methoden sowie konkreten Inhalte werden auf die Bedürfnisse und das Alter der Zielgruppe ausgerichtet und individuell abgestimmt.

Kosten: Kosten auf Anfrage

Kontakt:
EqualiZ
T: 0463/508821
workshop@equaliz.at
www.equaliz.at

ZENTRA – SELBSTBEWUSSTSEIN, SELBSTBEHAUPTUNG, SELBSTVERTEIDIGUNG

Zielgruppe: Mädchen* und junge Frauen* von 10 bis 18 Jahren

Inhalt:
Kurs zu Selbstbewusstsein, Selbstbehauptung und Selbstverteidigung für Mädchen* und junge Frauen*

Ziel(e):
- Sich über eigene Fähigkeiten (die immer schon da waren) klar werden
- Die eigene körperliche Kraft wahrnehmen und erleben
- Selbstsicheres Auftreten fördern
- Natürliche Bewegungsabläufe zur Abwehr von Angriffen und auch zur Selbstverteidigung im Extremfall erlernen

Dauer: 12 Unterrichtseinheiten

Methoden:
- Mix aus unterschiedlichen Methoden wie z.B. Rollenspielen, gruppendynamischen Übungen, soziometrischen Übungen, Diskussionsrunden, Kleingruppenarbeit, Körperarbeit, Stimmtraining.
- Die Methoden sowie konkreten Inhalte werden auf die Bedürfnisse und das Alter der Zielgruppe ausgerichtet und individuell abgestimmt.

Kosten: Kosten auf Anfrage

Kontakt:
EqualiZ
T: 0463/508821
workshop@equaliz.at
www.equaliz.at

EXTREMISMUSBERATUNG

www.beratungsstelleextremismus.at
Partner der Beratungsstelle in Klagenfurt:
Jugend- und Beratungszentrum Youth Point St. Ruprecht
pro mente: kinder jugend familie GmbH t
St. Ruprechterstraße 49
9020 Klagenfurt
Tel: 0463-31 90 84

Wir beraten zu allen Fragen zum Thema Extremismus (politische und religiös begründete Extremismen wie Rechtsextremismus oder Dschihadismus).
Das Jugendzentrum St. Ruprecht ist Partner der Beratungsstelle Extremismus: Wir helfen, wenn Angehörige, Sozialarbeiter:innen, Lehrende oder andere Personen sich Sorgen machen, dass sich jemand aus ihrem Umfeld einer extremistischen Gruppierung angeschlossen haben könnte. Wir bieten persönliche Beratungsgespräche, fachliche Expertise und Fortbildungen an. Unsere Beratung erfolgt anonym, vertraulich und kostenlos.

Helpline: Tel. 0800 2020 44 www.beratungsstelleextremismus.at

Wir bieten auf Anfrage Fortbildungen für soziale Einrichtungen, Schulen, Bildungseinrichtungen u.v.m. zum Thema Extremismus an. Mögliche Fortbildungsformate sind Vorträge, Workshops und Trainings.
Unsere Fortbildungen werden von Mitarbeiter:innen der Beratungsstelle Extremismus und einem Pool aus externen Trainer:innen durchgeführt. Alle Trainer:innen sind Expert:innen in ihren jeweiligen Bereichen und haben umfassende Trainingserfahrung. Wichtig ist uns ein kritischer Diversitätsansatz, der auch gesellschaftliche Ungleichheiten und strukturelle Diskriminierungen im Blick hat.

Themenbereiche: Extremismus – *Beratung*

FIRST LOVE AMBULANZ KLINIKUM KLAGENFURT AM WÖRTHERSEE

Gynäkologische Ambulanz am Klinikum Klagenfurt am Wörthersee
Feschnigstraße 11
9020 Klagenfurt am Wörthersee
Leitung First Love Ambulanz: ***OÄ Dr.in Monika Umschaden***
T: 0463/538-39 5 00
www.klinikum-klagenfurt.at

KABEG
KLINIKUM KLAGENFURT
AM WÖRTHERSEE

Die First Love Ambulanz ist eine Beratungsstelle für Mädchen und Burschen bis 18 Jahre in allen Fragen der Sexualität.
Gemeinsam mit einer Frauenärztin werden ohne Zeitdruck jugendspezifische Probleme und Fragestellungen zu den Themen körperliche Entwicklung, das „erste" Mal, Verhütungsmethoden, sexuell übertragbare Krankheiten, Aufklärung zum Thema AIDS, etc. besprochen.
Die First Love Ambulanz ist ebenfalls eine Anlaufstelle bei Konflikten und Krisen wie ungewollter Schwangerschaft, sexuellem Missbrauch, Essstörungen, etc. und vermittelt bei Notwendigkeit weitere Hilfe (z.B. Ärzte für Kinder- und Jugendheilkunde)
Auf Wunsch gibt es die Möglichkeit der gynäkologischen Untersuchung sowie der Verschreibung von Verhütungsmitteln.

Wann: Jeden Montag von 13:30 bis 16:00 Uhr
Wo: Gynäkologische Ambulanz im ELKI des Klinikum Klagenfurt am Wörthersee
Telefonische Terminvereinbarung unter +43 463/538-39500 (Montag bis Freitag 7 bis 15 Uhr möglich)

Themenbereiche: sexuelle Gesundheit –- *Gesundheitskompetenz*

GEWALTPRÄVENTION FÜR KINDER UND JUGENDLICHE – LAND KÄRNTEN

Amt der Kärntner Landesregierung
Abteilung 6 – Bildung und Kinderschutz
Sachgebiet Gewaltprävention für Kinder und Jugendliche
Mießtaler Straße 1
9020 Klagenfurt am Wörthersee
Ansprechpartner: ***Mag. (FH) Raphael Schmid***
T: 050/536–16401
abt6.kinderschutz@ktn.gv.at

LAND KÄRNTEN
Kinderschutz

Kinderschutz geht uns alle an! Kinder und Jugendliche haben das Recht auf ein gewaltfreies Leben und wir alle, die wir mit und für Kinder und Jugendliche arbeiten stehen in der Verantwortung, Schutz vor Gewalt sicherzustellen. Ein besonderer Fokus wird auf eine bestimmte, aber wertschätzende partnerschaftliche Kooperation mit den Eltern als erste und wichtigste Kinderschützer gelegt. Im Zentrum unseres Bemühens stehen Kinder und Jugendliche und damit deren bestmögliche Entwicklungsbedingungen.

Durch die Fachstelle für Qualitätsentwicklung im Kärntner Kinderschutz soll sichergestellt werden, dass umfangreiches Kinderschutzwissen in der Aus- und Fortbildung der vielen Berufsgruppen, die mit Kindern und Jugendlichen zu tun haben, bestmöglich platziert ist. Die Verantwortung für Kinderschutz muss in allen Berufen, Einrichtungen und Institutionen wahrgenommen werden. Hierfür wird intensiver partnerschaftlicher Austausch mit allen Beteiligten – im Sinne eines koordinierten Bündnisses für Kinderschutz - stattfinden.
Wichtiges Anliegen ist es, dass optimale Rahmenbedingungen im Kärntner Kinderschutz geschaffen werden. Ziel ist es, dass Hilfe und Unterstützung von Familien in herausfordernden Situationen zu frühen Zeitpunkten angenommen werden, sodass Gewalt, Missbrauch, Ausbeutung und Vernachlässigung in ihren schlimmsten Formen so umfassend wie möglich abgewendet werden können.

Themenbereiche: Kinderschutz – *Beratung – Broschüren Service*

DRUCKSORTEN UND MATERIALIEN RUND UM DAS THEMA KINDERSCHUTZ

Zielgruppe: Schulleitung, Lehrpersonal, Fachkräfte der Schulsozialarbeit und Nachmittagsbetreuung sowie des schulpsychologischen und schulärztlichen Dienstes

Inhalt:

- **Informationsbroschüre** „Professioneller Kinderschutz in Kärntens Schulen“
- Poster für Fachkräfte: „Sie sorgen sich um Schüler:innen? – Hier finden SIE Unterstützung!“
- Poster zum Thema **körperliche Gewalt** „Es kann nicht sein, was nicht sein darf.“
- Poster zum Thema **Vernachlässigung** „Wer sieht uns?“
- Grafik zu §138 ABGB - **Beurteilung des Kindeswohls** nach den drei Säulen der UN-Kinderrechtskonvention

Ziel(e):

- Handlungsanleitung zu kinderschutzrelevanten Themen
- Steigerung der Handlungskompetenz der Zielgruppe

Kosten: kostenlos

Download der Informationsbroschüre :
https://kinderschutz.ktn.gv.at/materialien/Schulsystem

Druckversion:
zu bestellen unter: abt6.kinderschutz@ktn.gv.at oder
telefonisch unter +43 (0) 50536 – 16401

Kontakt:
Amt der Kärntner Landesregierung
Abteilung 6 – Bildung und Kinderschutz
Sachgebiet Gewaltprävention für Kinder und Jugendliche
abt6.kinderschutz@ktn.gv.at
www.kinderschutz.ktn.gv.at

HEIDI KRAXNER SEXUALPÄDAGOGIK
Hausdorf 4
9371 Brückl
T:0676/3196947
office@heidi-kraxner.at
www.heidi-kraxner.at

Heidi Kraxner
Sexualpädagogin

Heidi Kraxner ist Sexualpädagogin, klinische Sexologin, Sexualberaterin, Sozialarbeiterin, psychologische Beraterin und zertifizierte Beckenboden-Fachfrau.

Die Angebote erstrecken sich

- von Workshops und Vorträgen
- über Fortbildungen
- bis hin zu Supervisionen

und richten sich an verschiedenste Zielgruppen wie Kinder, Jugendliche, Eltern, Pädagog:innen und Erwachsene.

In ihrer eigenen Praxis bietet sie zudem individuelle Beratungen und Kurse an, die einen ganzheitlichen Ansatz zur Förderung der sexuellen Gesundheit und persönlichen Entwicklung verfolgen.

WORKSHOP FÜR VOLKSCHULEN

Zielgruppe: Schüler:innen ab 9 Jahren, Kinder in der 4. Klasse Volksschule

Inhalt:
Inhalt ist die altersadäquate Auseinandersetzung rund um die Themen Liebe, Freundschaft und Sexualität. Zu den Themen zählen der wertschätzende Umgang mit dem eigenen Körper und dessen Grenzen (inkl. wichtiger Aspekte der Gesundheitsförderung), die Vermittlung von Körperkompetenzen und Körperwissen im Hinblick auf die körperlichen und emotionalen Veränderungen während der Pubertät, die Aufklärung von Mythen und ein kritischer Umgang mit medialen Darstellungen sowie die Förderung von differenzierten Gefühls- und Körperwahrnehmungen.
Vor jedem Workshop wird eine Eltern-Informationsveranstaltung abgehalten, in dem Inhalte und Methoden des Workshops vorgestellt und Fragen oder Unsicherheiten der Eltern beantwortet werden.

Ziel(e):
- Wissenserwerb über den eigenen Körper mit seinen physiologischen Vorgängen und Veränderungen
- Benennung und Einordnen von Gefühlen, Stärkung des Selbstwertgefühls
- Auf den eigenen Körper stolz sein

Dauer: 3 UE zu je 50 min zzgl. Eltern-Informationsveranstaltung mit 1,5 Stunden

Methoden:
- alters- und entwicklungsgerechte thematische Inputs
- interaktive Übungen, Gruppenarbeiten
- Eltern-Informationsveranstaltung: interaktiver Vortrag

Kosten: Workshop: 95€ pro Unterrichtseinheit (a. 50min)
Eltern-Informationsveranstaltung: 100€ pro Stunde
zzgl. amtliches Kilometergeld

Kontakt:
Heidi Kraxner
M: 0676/3196947
office@heidi-kraxner.at
www.heidi-kraxner.at

WORKSHOP FÜR JUGENDLICHE

Zielgruppe: Schüler:innen ab der Sekundarstufe, Jugendliche

Inhalt:
Die Inhalte variieren je nach Altersklasse und werden in erster Linie an die Interessen und Fragen der Jugendlichen angepasst. Inhalte können sein: die altersadäquate Auseinandersetzung rund um das Thema Sexualität, körperliche und emotionale Veränderungen im Rahmen der Pubertät, die Anatomie und Physiologie der Geschlechtsteile, die richtige Sprache für Sexualität finden, lernen, wie man mit dem eigenen Körper (und dessen Grenzen) wertschätzend umgeht oder das Erarbeiten von reproduktionsrelevanten Vorgängen zusammen mit der ganzen Gruppe/Klasse (z.B. Menstruation, Eisprung, Samenerguss, Verhütung, …)
Die Eltern erhalten vorab ein Info-Sheet und haben die Möglichkeit für telefonische Rückfragen.

Ziel(e):
- Wissenserwerb über körperliche Veränderungen im Zuge der Pubertät
- Sicherheit im Umgang mit medialen Darstellungen und Idealen
- Stärkung des Selbstwertgefühls „ich bin genau richtig“

Dauer: 3 UE zu je 50 Minuten

Methoden:
- alters- und entwicklungsgerechte thematische Inputs
- interaktive Übungen mit Quiz
- Black Box

Kosten: Workshop: 95€ pro Unterrichtseinheit (a. 50min)
zzgl. amtliches Kilometergeld

Kontakt:
Heidi Kraxner
M: 0676/3196947
office@heidi-kraxner.at
www.heidi-kraxner.at

FORTBILUNG FÜR ELTERN

Zielgruppe: Eltern, Erziehungsberechtigte und Bezugspersonen, Erwachsene

Inhalt:
Vortrag mit interaktivem Austausch: „Wie und wann kläre ich mein Kind auf?“ „Was sollen Kinder in welchem Alter eigentlich wissen?“ „Wie kann ich mein Kind vor sexueller Gewalt schützen?“ „Was kann ich tun, damit mein Kind stolz auf sich und seinen Körper ist?“ „Wie antworte ich auf Fragen zum Thema Sexualität?“
Diese und viele andere Fragen finden Platz in einem sicheren Rahmen.

Ziel(e):
- Kenntnis über sexualpädagogisches Grundlagenwissen
- Kenntnis über vielfältige Methoden zur Stärkung des Körperbewusstseins und des Selbstwertes von Kindern
- Sich sicher fühlen, um mit Kindern altersgerecht und respektvoll über das Thema Sexualität zu sprechen
- Auseinandersetzung und Reflexion der eigenen Person/Rolle
- Kenntnis über Möglichkeiten, Kinder vor Missbrauch zu schützen

Dauer: 3 Stunden

Methoden:
- interaktiver Vortrag
- die Fragen der Teilnehmenden stehen im Vordergrund
- Literatur- und Materialvorstellung

Kosten: 100€ pro Stunde
zzgl. amtliches Kilometergeld

Kontakt:
Heidi Kraxner
M: 0676/3196947
office@heidi-kraxner.at
www.heidi-kraxner.at

HILFSWERK KÄRNTEN
Fachbereich Psychotherapie.Psychologie.Beratung
Kumpfgasse 23
9020 Klagenfurt am Wörthersee
T:0676/89901065
sonja.staunig@hilfswerk.co.at
www.hilfswerk.at

Der Fachbereich Psychotherapie.Psychologie.Beratung des Hilfswerk Kärnten hat sich zum Ziel gesetzt, die seelische Gesundheit in den Fokus zu rücken und den Zugang zu psychotherapeutischen Angeboten zu erleichtern. Seit 2016 wird durch das Hilfswerk Kärnten kassenfinanzierte Psychotherapie angeboten – mittlerweile in sechs Kärntner Regionen (Klagenfurt, Villach, St. Veit, Feldkirchen, Spittal/Drau und Wolfsberg).
Acht erfahrene Psychotherapeut:innen unterstützen Personen dabei, ihre psychische Gesundheit wiederzuerlangen oder zumindest deutlich zu verbessern. Zusätzlich gibt es in St. Veit und Klagenfurt ein Gruppentherapieangebot.
Neben dem Angebot der kassenfinanzierten Psychotherapie richtet sich die „aufsuchende psychotherapeutische und psychosoziale Hilfe“ an Personen mit Mobilitätseinschränkung ab 16 Jahren. Die durch Spendengelder der Sparkassenstiftung, Licht ins Dunkel, Österreich hilft Österreich und dem Hilfswerk finanzierte Maßnahme ermöglicht eine psychotherapeutische Versorgung von Personen, die aufgrund körperlicher oder psychischer Erkrankung kein ambulantes Angebot in Anspruch nehmen können.
Ein weiteres Angebot richtet sich im Sinne der betrieblichen Gesundheitsförderung an Unternehmen. „Psychische Gesundheit im Fokus“ ist ein von der ÖGK finanzierter 4-teiliger Workshop, welcher durch Mitarbeiter:innen des Fachbereiches kostenlos in Betrieben angeboten wird.

Die Workshopreihe School in Balance und Vorträgen in Kindergärten (Mediennutzung im Kleinkindalter) sowie Schulen ergänzen die Tätigkeiten des Fachbereichs in der Präventionsarbeit.

Themenbereiche: Digitale Medien – *psychische Gesundheit - Sucht*

BYE BYE HANDYSUCHT

Zielgruppe: Schüler:innen von 10 bis 14 Jahren aus Volks- und Mittelschulen

Inhalt:
Der Medienkonsum bei Kindern und Jugendlichen ist stark gestiegen. Durch die ungefilterte Rezeption von Medieninhalten entstehen unrealistische Körper- und Menschenbilder. Vielfach sind Kinder und Jugendliche mit den altersinadäquaten Netzinhalten überfordert. So entstehen Ängste, Selbstzweifel und depressive Verstimmungen. Dennoch scheinen sie aus der Suchtspirale nicht ausbrechen zu können - das Handy bewusst wegzulegen scheint keine Option. Durch Psychoedukation und Bewusstseinsmachung des eigenen Konsumverhaltens erfahren die Schüler:innen die Gefahr, welches die Handysucht mit sich bringt und erlernen Möglichkeiten eines gesunden Umgangs mit dem Smartphone.

Ziel(e):
- Sensibilisierung für Gefahren durch übermäßigen Medienkonsum und Aufzeigen von Möglichkeiten für einen gesunden Umgang mit dem Smartphone. Zu emotionalen Online-Fallen „nein-sagen" lernen.
- Gefühle, welche während der Handynutzung entstehen, einordnen und benennen können.
- Die Rolle in der realen Welt stärken.

Dauer: 2 Schulstunden pro Workshop

Methoden:
- Vortrag und Diskussionsforum mit offenem Austausch

Kosten: 360 € pro Workshop
(Workshop wird von 2 Fachkräften umgesetzt)

Kontakt:
MMag.ª Sonja Staunig
T: 0676/89901065
sonja.staunig@hilfswerk.co.at

JUGENDFORUM MOZARTHOF – ABTEILUNG GESUNDHEIT, JUGEND UND FAMILIE

Magistrat der Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee
St. Veiter Straße 26
9020 Klagenfurt am Wörthersee
T: 0463/537-5499
franz.pirker@klagenfurt.at
www.klagenfurt.at

Der Mozarthof ist das Jugendzentrum der Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee und die Anlaufstelle für Jugendliche zu den Themen „Offene Jugendarbeit, Jugendkulturarbeit und Jugendprojektarbeit".

Das Jugendforum ist eine präventive, freiwillige und niederschwellige Einrichtung, die offene Jugendarbeit mit integrativem, partizipativem und multikulturellem Charakter im Lebensraum der Jugendlichen leistet. Aufgrund des breiten Angebotes definiert sich die Zielgruppe mit einem Alter von 12 bis 27 Jahren.

Den Jugendlichen stehen neben einem offenen Aufenthaltsbereich mit multimedialer Ausstattung auch ein Gaming Room für E-Sports und ein gut ausgestatteter Fitnessraum zur Verfügung. Darüber hinaus gibt es einen Freibereich, wo man neben Ballsportarten und anderen Outdoor-Aktivitäten auch einfach nur „abhängen" kann. Das Jugendforum bietet kostengünstig die Möglichkeit von Ausflügen zu verschiedenen Destinationen an, wie z.B. Fußballgolf, Kino, Kletterpark, etc.
Wir haben auch 7 Musikprobenräume zur Verfügung, die je nach Bedarf längerfristig und kostengünstig an junge Nachwuchsbands und Künstler vermietet werden. Falls jemand auf der Suche nach einem Probenraum ist, ist er oder sie im Mozarthof an der richtigen Stelle.

Themenbereiche: Lebenskompetenz– *Gesundheitskompetenz - Freizeitpädagogik*

EXKURSIONEN INS JUGENDZENTRUM

Zielgruppe: Jugendliche von 12 bis 15 Jahren

Inhalt:
Jugendliche haben im Rahmen dieser Exkursion die Möglichkeit, das Jugendzentrum und dessen Angebote kennenzulernen. Im Vorgespräch können weitere Inhalte bzw. Workshops geplant werden.

Ziel(e):
- Kennenlernen der offenen Jugendarbeit/ Jugendzentrum
- Alternative Freizeitangebote kennenlernen

Dauer: Je nach Inhalt 2 bis 4 Stunden

Methoden:
- Vorstellen des Jugendzentrums, Ausprobieren verschiedener Angebote
- Inhalt und Workshops können vorher individuell vereinbart werden

Kosten: kostenlos
bzw. nach vorheriger Vereinbarung je nach Workshop

Kontakt:
Dipl.Päd. Franz Pirker-Jeremias
T:0463/537-5671
franz.pirker@klagenfurt.at
www.klagenfurt.at

JUGENDZENTRUM YOUTH POINT DON BOSCO

Siebenhügelstraße 64
9020 Klagenfurt am Wörthersee
M:0650/21 47 871
youthpoint@donbosco.at

Der Youth Point Don Bosco Siebenhügel ist ein Treffpunkt für Jugendliche im Alter von 12-19 Jahren. Auf über 200 m^2 Fläche können die Besucherinnen und Besucher ihren Hobbies und Interessen nachgehen, Freunde treffen oder einfach nur relaxen. Der Youth Point verfügt über zahlreiche Spielmöglichkeiten wie z.B. Balancatisch, Billardtisch, Dartsscheibe, Tischtennistisch, zahlreiche Gesellschaftsspiele, Floorhockeyausrüstung, Bälle, Indoboard, sowie gratis W-Lan.
Die Außensportanlage des Youth Point erstreckt sich auf über 2300 m^2. Darauf befinden sich ein Fußballplatz, ein Beachvolleyballplatz, ein Hartplatz zur Mehrzwecknutzung, eine vielfältig nutzbare Grünfläche mit Jugendzone, Trampolin und Tischtennistisch.
Unter dem Motto "Komm vorbei und erteile der Langeweile eine Lektion!" werden vom Youth Point-Team wöchentlich Koch- und Kreativworkshops sowie in regelmäßigen Abständen Turniere, Ausflüge, "Mädchen/Burschengespräche" und Feste organisiert.
Schulklassen können zu den Themen "No hate speech!" und Alkoholprävention an diversen Workshops teilnehmen.
Für Fußballbegeisterte organisiert der Youth Point Don Bosco Siebenhügel in Kooperation mit den anderen Youth Points der Stadt Klagenfurt ein regelmäßiges Fußballtraining unter fachlicher Anleitung in unterschiedlichen Stadtteilen Klagenfurts.

Themenbereiche: Lebenskompetenz – *Gesundheitskompetenz - Freizeitpädagogik*

ANDERS IST NORMAL – SENSIBILISIERUNG FÜR DAS THEMA ANTIDISKRIMINIERUNG

Zielgruppe: Jugendliche im Alter von 12 bis 18 Jahren

Inhalt:
Diskriminierung ist ein Alltagsthema und daher auch in Schulen täglich präsent. In diesem Workshop spielt die Sensibilisierung für das Thema Diskriminierung und Rassismus eine große Rolle. Vor allem in Hinblick auf Diskriminierungen übernehmen Jugendliche oft unbewusst Haltungen von Erwachsenen, ohne dass sich ihnen die Gelegenheit bietet, sich reflektiert mit diesem Thema auseinanderzusetzen. Hier gilt es, die Jugendlichen zu sensibilisieren und ihnen Erfahrungen zu ermöglichen, in denen sie sich mit solchen Prozessen auseinandersetzen können. Die Teilnehmenden erkennen Formen von Diskriminierung, reflektieren eigene Denkmuster und entwickeln Handlungsmöglichkeiten für einen respektvollen Umgang mit Vielfalt.

Ziel(e):
- Sensibilisierung für und Verständnis von Diskriminierung und ihren Formen (z.B. Rassismus, Sexismus, …)
- Auseinandersetzung mit der eigenen Identität
- Sichtbarmachen kultureller Vielfalt und Entwicklung von Empathie und Perspektivenwechsel
- Förderung des Austausches untereinander und des gegenseitigen Verständnisses
- Stärkung von Zivilcourage und Handlungskompetenz

Dauer: 3 bis 4 Stunden (inkl. Pausen)

Methoden:
- Vortrag, Diskussion und Austausch
- interaktiver Workshop

Kosten: kostenlos

Kontakt:
Mag.ª Silvia Vrzak
M: 0650/21 47 871
youthpoint@donbosco.at

JUGENDZENTRUM YOUTH POINT FISCHL

VHS Young
Fischlstraße 69
9020 Klagenfurt am Wörthersee
T: 0676/845870901
youthpoint-fischl@vhsktn.at

Der Youth Point Fischl ist ein Treffpunkt für Jugendliche im Alter von 11 bis 19 Jahren. Hier hat man die Möglichkeit, seine Freizeit zu verbringen, sich mit Freunden zu treffen und seinen Hobbies und Interessen nachzugehen. Laufend bieten wir Workshops und Projekte zu verschiedenen Themen an.

Unsere Angebote im Youth Point Fischl:

- Offen für Jugendliche von 11 bis 19 Jahren, kostenlos und freiwillig
- Offener Betrieb, Ausflüge, Turniere, Projekte, Partys, Sport, Kochen, Gratis Wlan!
- Chillout-Zone, Gaming-Ecke, neueste Konsolen, Billiard, Kochworkshops, Balanka, Tischtennis, Brett- und Kartenspiele
- Beratungsgespräche & Hilfe bei Problemen
- Specials: Girls Day, Kids Day, Oldies Day, Anime Day

Nähere Infos unter:

- Instagram: youthpointfischl
- Snapchat: ypfischl
- Discord: yp-fischl#2056

Themenbereiche: Lebenskompetenz– *Gesundheitskompetenz - Freizeitpädagogik*

JUGEND- UND BERATUNGSZENTRUM YOUTH POINT ST. RUPRECHT

pro mente: kinder jugend familie GmbH
St. Ruprechter Straße 49
9020 Klagenfurt am Wörthersee
T: 0463/31 90 84
youthpoint@promente-kijufa.at
www.promente-kijufa.at

Unser **kostenloses Angebot** richtet sich an **Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene** von 6 bis 19 Jahren sowie deren Eltern und Angehörige. Unter Berücksichtigung von lebensnahen, geschlechtssensiblen und altersgerechten Aspekten:

- bieten wir offene Freizeitgestaltung sowie kreative und sportliche Aktivitäten.
- stellen wir Lern- und Experimentierräume zur Verfügung und unterstützen durch Lernbetreuungen sowie bei Hausaufgaben und Referaten.
- vermitteln wir Informationen zu gesundheitsrelevanten Themen.
- bieten wir individuelle Einzel- und Gruppenberatung sowie Konfliktmediation zwischen Besucherinnen und Besuchern und/oder der angrenzenden Nachbarschaft und führen Krisenintervention bei familiären Konflikten durch.

Unsere Ziele:

- Bewältigung von Entwicklungsaufgaben und Erweiterung von Handlungskompetenzen
- Förderung körperlicher und psychischer Gesundheit
- Stärkung der Lebenszufriedenheit und Ermöglichung gesellschaftlicher Teilhabe

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 13:00 bis 19:00 Uhr
Frühstück und Plaudern: Mittwoch und Donnerstag von 06:45 bis 07:45 Uhr (ausgenommen Feiertage und Schulferien)

Themenbereiche: Lebenskompetenz– *Gesundheitskompetenz - Freizeitpädagogik*

JUGENDZENTRUM YOUTH POINT WELZENEGG

VHS Young
Irnigstraße 2
9020 Klagenfurt am Wörthersee
T: 0676/845870902
youthpoint-welzenegg@vhsktn.at

Der Youth Point Welzenegg ist ein Treffpunkt für Jugendliche im Alter von 11 bis 19 Jahren. Hier hat man die Möglichkeit, seine Freizeit zu verbringen, sich mit Freunden zu treffen und seinen Hobbies und Interessen nachzugehen. Der großzügige Außenbereich bietet viele Möglichkeiten für sportliche Betätigung, wie etwa Tischtennis, Volleyball, Basketball, Fußball, Federball oder lädt einfach zum Entspannen im Freien ein.

Unsere Angebote im #Juze Welzenegg:

- Offen für Jugendliche von 11 - 19 Jahren, kostenlos und freiwillig
- Großer Gartenbereich (Basketball, Fußball, Tischtennis, Volleyball, Lounge)
- Offener Betrieb, Ausflüge, Turniere, Projekte, Partys, Sport, Kochen, Gratis Wlan!
- Chillout-Zone, Gaming-Ecke, neueste Konsolen, Billiard, Balanka, Brett- und Kartenspiele
- Beratungsgespräche & Hilfe bei Problemen
- Specials: Girls Day, Kids Day, Oldies Day, Anime Day

Nähere Infos unter:

- Instagram: juze_Welzenegg
- Snapchat: juzewelze
- Discord: Juze_Welze#9289

Themenbereiche: Lebenskompetenz– *Gesundheitskompetenz - Freizeitpädagogik*

JUGENDKULTURZENTRUM KWADRAT

Messeplatz 1, Halle 10
9020 Klagenfurt am Wörthersee
T: 0677 64406566
jugend@kwadr.at .
wwwkoja.or.at

Das Jugendkulturzentum kwadrat ist eine Einrichtung der koja, der offenen Jugendarbeit Kärnten. Koja ist eine gemeinnützige Organisation, die neben jahrelanger Berufserfahrung auch akademischen Hintergrund aus den Fächern der Erziehungswissenschaft sowie Psychologie mitbringt und für die Jugendarbeit lebt. Wir bieten Expert:innenleistungen im Spektrum der Jugendarbeit, Jugendkulturarbeit sowie Trendsport an. Unsere Einrichtungen sind Treffpunkte für Jugendliche, in denen sie die Möglichkeit haben, ihre Freizeit zu verbringen, sich mit Freunden zu Treffen oder ihren Interessen und Hobbies nachzugehen, fernab von Konsumzwang.

Konzerte, Vernissagen, Theateraufführungen – das und noch vieles mehr ist im Jugendkulturzentrum kwadr.at möglich. Die modern ausgestatteten Räumlichkeiten und das professionelle Personal vor Ort machen das Jugendzentrum zu einem der Hotspots der jungen Kreativen Klagenfurts. Laufend werden von unserem engagierten Team verschiedene Projekte und Workshops organsiert und angeboten.

Zu den Highlights zählen ein voll ausgestatteter Proberaum inklusive Tonstudio für professionelle Aufnahmen, Gaming- und eSports-Angebote, Ligen und Turniere im laufenden Betrieb sowie Technikverleih und Unterstützung bei Events (Licht- und Tontechnik usw.). Partizipation wird im kwadrat großgeschrieben, Jugendliche bekommen die Möglichkeit, an der Organisation von Veranstaltungen (Konzerten, Conventions uvm.) mitzuwirken und ihre Thementage im laufenden Betrieb frei zu wählen.

Themenbereiche: Lebenskompetenz– *Gesundheitskompetenz - Freizeitpädagogik*

ALKOHOLPRÄVENTION „ALKOHOLAUSSTELLUNG“

Zielgruppe: Schüler:innen ab der 3. Klasse Mittelschule

Inhalt:
Durch diesen Workshop erhalten junge Menschen die Möglichkeit, sich auf spielerische und spannende Weise mit dem Thema Alkohol auseinanderzusetzen. Das Angebot ist praxisorientiert und ermöglicht, alkoholfreie Alternativen kennenzulernen. Zudem beinhaltet das Programm eine Rauschbrillen-Challenge, bei der die Teilnehmenden einen Parcours bewältigen müssen, um die Auswirkungen von Alkohol auf die Wahrnehmung und Koordination hautnah zu erleben. Die gewonnenen Erfahrungen dienen anschließend als Grundlage für eine vertiefende Diskussion.

Ziel(e):
- Sensibilisierung für die Wirkung und Risiken von Alkohol
- Kennenlernen alternativer Angebote (z. B. alkoholfreie Cocktails, Sangria)
- Erweiterung von Handlungsmustern (z. B. bewusster Konsum durch Wasserpausen)

Dauer: 2 Stunden
(Workshop wird im Jugendkulturzentrum kwadrat umgesetzt.
Auf Anfrage kann das Projekt auch in Schulen durchgeführt und entsprechend angepasst werden)

Methoden:
- Vortrag und Diskussion
- Quiz und interaktiver Workshop

Kosten: 2 € pro Teilnehmerin und Teilnehmer

Kontakt:
Mag.ª Silvia Traby
T: 0677 64406566
office@koja.or.at
www.koja.or.at

ANTIDISKRIMINIERUNGSWORKSHOP

Zielgruppe: Jugendliche im Alter von 13 bis 21 Jahren

Inhalt:
Diskriminierung ist ein alltägliches Problem und daher auch in Schulen sowie im sozialen Umfeld von Jugendlichen präsent. Ausgrenzung, Diskriminierung, Mobbing und Gewalt sind Themen, mit denen junge Menschen regelmäßig konfrontiert werden – auch in unserer täglichen Arbeit im Jugendzentrum.
Aus diesem Grund haben wir die Notwendigkeit erkannt, präventiv mit Jugendlichen zu arbeiten und ihnen in einem speziell konzipierten Workshop die Möglichkeit zu geben, sich aktiv mit diesen Themen auseinanderzusetzen.

Ziel(e):
- Bewusstsein für Diskriminierung und Rassismus schärfen
- Reflexive Auseinandersetzung mit Vorurteilen ermöglichen
- Austausch und gegenseitiges Verständnis fördern
- Langfristig ein respektvolles und inklusives Miteinander stärken

Dauer: 2 bis 4 Stunden (je nach Inhalt und Gruppengröße)

Methoden:
- Vortrag und Diskussion
- Interaktive Elemente und Austausch

Kosten: kostenlos

Kontakt:
Mag.ª Silvia Traby
T: 0677 64406566
office@koja.or.at
www.koja.or.at

PSYCHOHYGIENE ZUR FÖRDERUNG DER PSYCHISCHEN GESUNDHEIT

Zielgruppe: Jugendliche im Alter von 14 bis 27 Jahren

Inhalt:
Das Jugendkulturzentrum kwadrat bietet mit „Psychohygiene“ ein Projekt zur Förderung der psychischen Gesundheit für Jugendliche. Einmal monatlich ist ein Psychotherapeut im offenen Betrieb präsent, um einen niederschwelligen Zugang zur Psychotherapie zu ermöglichen und das Bewusstsein für die Bedeutung psychischer Gesundheit zu stärken. Diese Initiative erlaubt es Jugendlichen und jungen Erwachsenen, in einem entspannten Rahmen Kontakt zu Fachkräften aufzunehmen, ohne die Barrieren einer traditionellen therapeutischen Praxis. Ziel ist es, einen Raum zu schaffen, in dem junge Menschen ohne Angst vor Stigmatisierung über ihre Sorgen sprechen können.

Ziel(e):
- Niederschwelligen Zugang zur Psychotherapie ermöglichen
- Bewusstsein für psychische Gesundheit stärken und psychische Resilienz fördern
- Frühzeitige Prävention und Intervention bei psychischen Belastungen sicherstellen
- Persönliche Entwicklung und Empowerment unterstützen

Dauer: individuell (monatliches Angebot)

Methoden:
- Beratung, Austausch, Psychotherapie

Kosten: kostenlos

Kontakt:
Mag.ª Silvia Traby
T: 0677 64406566
office@koja.or.at
www.koja.or.at

EXKURSIONEN INS JUGENDZENTRUM

Zielgruppe: Jugendliche von 12 bis 15 Jahren

Inhalt:
Jugendliche haben im Rahmen dieser Exkursion die Möglichkeit, das Jugendkulturzentrum kwadrat und dessen Angebote kennenzulernen. Im Vorgespräch können weitere Inhalte bzw. Workshops geplant werden.

Ziel(e):
- Kennenlernen der offenen Jugendarbeit/ Jugendzentrum
- Alternative Freizeitangebote kennenlernen

Dauer: Je nach Inhalt 2 bis 4 Stunden

Methoden:
- Vorstellen des Jugendzentrums, Ausprobieren verschiedener Angebote
- Inhalt und Workshops können vorher individuell vereinbart werden

Kosten: kostenlos
bzw. nach vorheriger Vereinbarung je nach Workshop

Kontakt:
Mag.ª Silvia Traby
T: 0677 64406566
office@koja.or.at
www.koja.or.at

KÄRNTNER LANDESFEUERWEHRVERBAND
Sachgebiet Feuerwehrjugend
Roseneggerstraße 20
9020 Klagenfurt am Wörthersee
T: 0463/36655-505
lfs@feuerwehr-ktn.at
www.feuerwehr-ktn.at

LANDESFEUERWEHRSCHULE

„Wissen ist gut, doch Können ist besser“, nach diesem Motto werden an der Kärntner Landesfeuerwehrschule rund 180 Lehrveranstaltungen aus 8 Ausbildungssparten mit ca. 5500 Lehrgangsteilnehmern aus ganz Kärnten pro Jahr abgehalten.
Durch laufende Reflexion und Weiterentwicklung des Ausbildungsangebotes werden die Kärntner Feuerwehren und Betriebe auf die immer komplexer werdenden Einsatzanforderungen der heutigen Zeit vorbereitet.

FEUERWEHRJUGEND

Die Feuerwehrjugend Kärnten wurde im Jahr 2002 gegründet und zählt aktuell über 2.400 Mitglieder, verteilt auf ganz Kärnten.
Die Feuerwehrjugend ist ein Teil der Feuerwehr und hat die Aufgabe, neben der feuerwehrfachlichen Ausbildung auch die sozialen und persönlichen Kompetenzen der Jugendlichen zu fördern. Schlagwörter wie: Teamgeist, Förderung des Verantwortungsbewusstseins, Zivilcourage, Selbstständigkeit, Zuverlässigkeit, Fairness, Toleranz, Konflikt- und Kritikfähigkeit sind keine Floskeln, sondern werden in der Gemeinschaft der Feuerwehrjugend gelebt.

Blaulichtorganisation – Sicherheit – soziale Teilhabe

Themenbereiche: Sicherheit – soziale Teilhabe - Blaulichtorganisationen

FEUERWEHRJUGEND IM BEZIRK KLAGENFURT

Zielgruppe: Kinder und Jugendliche von 10 bis 15 Jahren

Inhalt:
Im Zentrum der Feuerwehrjugendarbeit steht die Förderung der sozialen und persönlichen Kompetenzen der Jugendlichen. Schlagwörter wie: Teamgeist, Förderung des Verantwortungsbewusstseins, Zivilcourage, Selbstständigkeit, Zuverlässigkeit, Fairness, Toleranz sowie Konflikt- und Kritikfähigkeit sind keine Floskeln, sondern werden in der Gemeinschaft der Feuerwehrjugend gelebt.

Ziel(e):
- Primäres Ziel ist gesellschaftliche Mitverantwortung und soziales Engagement
- Kompetenzen in der Gemeinschaft weiterentwickeln

Dauer:
längerfristige Teilnahme in folgenden Freiwilligen Feuerwehren möglich:

Feuerwehr Emmersdorf
Feuerwehr Hauptwache Klagenfurt
Feuerwehr St. Georgen am Sandhof
Feuerwehr St. Ruprecht
Feuerwehr Wölfnitz
Feuerwehr Haidach
Feuerwehr Kalvarienberg
Feuerwehr St. Peter
Feuerwehr Viktring - Stein/Neudorf

Methoden:
- Kennenlernen des Feuerwehrbetriebes
- Schulungen und Bewerbe

Kosten: Mitgliedschaft ist kostenlos

Kontakt:
BI Gerald Wang
(Bezirksjugendbeauftragter)
jugend@feuerwehr-klagenfurt.at
www.feuerwehr-klagenfurt.at

BESUCH DER LANDESFEUERWEHRSCHULE KÄRNTEN

Zielgruppe: Kinder und Jugendliche von 5 bis 15 Jahren

Inhalt:
Genaue inhaltliche Ausrichtung wird nach Bedarf (Alter der Kinder) und Interesse bzw. nach vorheriger Absprache geplant

Ziel(e):
- Die Aufgabenbereiche der Feuerwehr sollen nähergebracht werden
- Unterschiedliche Ausbildungsmöglichkeiten der Feuerwehr
- Verhalten im Brandfall

Dauer: 2 Stunden

Methoden:
- Besuch und Besichtigung der Feuerwehrschule

Kosten: kostenlos

Kontakt:
BM Günter Kriegl
T: 0463/36655-502
guenter.kriegl@feuerwehr-ktn.at
www.feuerwehr-ktn.at

KÄRNTNER NETZWERK GEGEN ARMUT UND SOZIALE AUSGRENZUNG

c/o Caritas Kärnten
Sandwirtgasse 2
9010 Klagenfurt am Wörthersee
Mobil: 0043 (0) 676 3429448
office@armutsnetzwerk.at
www.armutsnetzwerk.at

In Kärnten leben laut Statistik Austria rund 110.000 Menschen unter der Armutsgefährdungsschwelle. Besonders gefährdet sind Erwerbslose, Alleinerzieher:innen, Migrant:innen, ältere Menschen sowie zunehmend „working poor" – Menschen, die trotz Arbeit arm bleiben. Frauen, kinderreiche Familien und Menschen mit geringer Bildung sind überdurchschnittlich betroffen. Viele Haushalte können grundlegende Bedürfnisse wie Heizen, unerwartete Ausgaben oder Urlaub nicht mehr finanzieren.

Das Kärntner Netzwerk gegen Armut und soziale Ausgrenzung stellt mit seinen 23 Mitgliedsorganisationen die Lebenslagen armutsbetroffener Menschen in Kärnten in den Mittelpunkt. Als zentrale Kommunikations- und Kooperationsdrehscheibe verbindet das Netzwerk soziale Trägerorganisationen, Verwaltung, Menschen mit Armutserfahrungen und Politik. Das Netzwerk fördert den regionalen Austausch, organisiert Sozialdialog-Konferenzen, diskutiert regionale Lösungsansätze und betreibt Öffentlichkeits- sowie Sensibilisierungsarbeit.

Die Organisationsstruktur stützt sich auf ein breites Netzwerk von Trägerorganisationen und wissenschaftlichen Partner:innen. Der überparteiliche Vorstand verantwortet strategische Entscheidungen, Konzeptentwicklung, politische Gespräche, Kooperationen und Projekte.

Themenschwerpunkte: soziale Teilhabe

KINDERSCHUTZZENTRUM DELFI KLAGENFURT

Tarviser Str. 2
9020 Klagenfurt am Wörthersee
T: 05 7006 9000
kisz.klagenfurt@ktn.kinderfreunde.org
www.kisz-ktn.at

Kinder schützen - Eltern und Fachkräfte unterstützen

Unsere Angebote richten sich an Kinder, Jugendliche, Familien sowie an Fachkräfte und Multiplikator:innen. Alle Leistungen des Kinderschutzzentrums DELFI sind kostenlos, vertraulich und unbürokratisch, sie können auch anonym in Anspruch genommen werden. Ein multiprofessionelles Team aus Psychotherapeut:innen, Klinischen- und Gesundheitspsycholog:innen, Sozialarbeiter:innen und sozialpädagogischen Fachkräften unterstützen, berät und informiert bei allen Formen von Gewalt - insbesondere bei sexueller, körperlicher und seelischer Gewalt sowie Vernachlässigung. Es ist unser Anliegen, Gewalt gegen Kinder und Jugendliche zu verhindern, zu beenden und sie vor weiteren Übergriffen zu bewahren- **gemeinsam Kinder und Jugendliche schützen!**

Unsere Angebote:

- Telefonische und persönliche Beratung sowie Krisenberatung
- Erziehungs- und Familienberatung zur Stärkung der elterlichen Kompetenzen
- Gemeinsame Erarbeitung von Interventions- und Handlungsmöglichkeiten bei allen Formen von Gewalt
- Psychotherapie und psychologische Behandlung für Kinder und Jugendliche
- Psychosoziale Prozessbegleitung für Kinder und Jugendliche und Besuchsbegleitung
- Kinderschutz- Fachberatung für Fachkräfte und Multiplikator:innen: Einzelfallberatung im Kontext Kindeswohlgefährdung, Kinderschutzkonzepte und im Umgang mit Gewaltsituationen
- Schulungen und Workshops für Fachkräfte und Multiplikator:innen zu kinderschutzrelevanten Themen

Telefonische Erreichbarkeit zur Terminvereinbarung in der Zeit von Montag bis Freitag von 8:00 bis 18:00 Uhr.

Themenbereiche: Kinderschutz–*Beratung*

FORTBILDUNGEN UND WORKSHOPS FÜR FACHKRÄFTE UND MULTIPLIKATOR:INNEN

Zielgruppe: Alle Fachkräfte, die mit Kindern, Jugendlichen und deren Familien arbeiten

Inhalt:
Ausgehend vom Kindeswohl und möglichen Gefährdungen, über die unterschiedlichen Formen von Gewalt und das eigene fachliche Tätigwerden bei Kindeswohlgefährdungen bis hin zur Vorgehensweise bei der Verdachtsmeldung werden sensible Kinderschutz-Themen erörtert. So erfahren die Teilnehmer:innen anhand praxisnaher Beispiele, unter welchen rechtlichen Rahmenbedingungen sie einen wertvollen Beitrag zum Schutz gefährdeter Kinder und Jugendlicher leisten können. Im Mittelpunkt der Schulungen steht das jeweilige Tätigkeitsfeld der Schulungsteilnehmer:innen, auf deren Herausforderungen individuell eingegangen wird. Dabei werden konkrete Handlungsoptionen im Verdachtsfall aufgezeigt und Handlungsfähigkeit erzeugt.

Ziel(e):
- Sensibilisierung in der Wahrnehmung und Achtsamkeit im Umgang mit Grenzen und Gewalt.
- Handlungssicherheit in herausfordernden Problemlagen, die selbst wahrgenommen oder die an sie als Vertrauenspersonen herangetragen werden.
- Stärkung der professionellen Verantwortung und der eigenen Rolle im Kinderschutz.

Dauer: individuell zu vereinbaren

Methoden:
- Vortrag und Diskussion
- Weitere Methoden werden individuell an die Gruppe angepasst

Kosten: kostenlos

Kontakt:
Kinderschutzzentrum DELFI Klagenfurt
T: 05/700 6 900
kisz.klagenfurt@ktn.kinderfreunde.org
www.kisz-ktn.at

KINDER- UND JUGENDANWALTSCHAFT KÄRNTEN

Land Kärnten
Völkermarkter Ring 31
Haus der Anwaltschaften
9020 Klagenfurt am Wörthersee
T: 050/536-57132
kija@ktn.gv.at
www.kija.ktn.gv.at

Die KiJA Kärnten setzt sich seit 1993 als Ombudsstelle des Landes Kärnten für die Verbesserung der Lebensbedingungen von Kindern und Jugendlichen in Familie und Gesellschaft ein. Das interdisziplinäre Team (Rechtswissenschaften, Psychologie, Pädagogik, Soziale Arbeit) bearbeitet Kinderrechtsverletzungen auf der Einzelfallebene, nimmt sich konkreter Themen aber auch kritisch hinterfragend und bewusstseinsbildend inhaltlich an. Unser Auftraggeber ist aber immer das Kind oder die/der Jugendliche.

Das Angebotsspektrum richtet sich an Kinder und Jugendliche, an deren Eltern bzw. Bezugspersonen, aber auch an Pädagog:innen und Unterstützungssysteme. Die Angebote der KiJA können kostenlos und vertraulich in Anspruch genommen werden.

Die Einzelfallthemen reichen von Obsorge- und Kontaktrechtskonflikten, Problemen in der Familie/Schule, sexuellen und anderen Formen von Gewalt, Cyber-/Mobbing, Maßnahmen der Kinder- und Jugendhilfe bis zu Nachbarschaftskonflikten. Wir beraten, unterstützen und begleiten Kinder und Jugendliche, Eltern/Obsorgeberechtigte und andere Bezugspersonen, Mitschüler:innen, Institutionen (Kinderbetreuungseinrichtungen, Schulen, sozialpädagogische Einrichtungen etc.) bei der Analyse von Kinderrechtsverletzungen, setzen uns für nachhaltige Lösungen ein und zeigen Missstände auf.

Die Tätigkeit der Kinder- und Jugendanwaltschaft hat ihre Grundlage im Kärntner Kinder- und Jugendhilfegesetz 2013, leitende Richtschnur sind die UN-KRK und das BVG Kinderrechte.

Themenbereiche: Gewaltprävention – *Kinderrechte – Unterstützung*

KINDERRECHTE WORKSHOP „RECHTE KENNENLERNEN – REGELN EINHALTEN“

Zielgruppe: Schüler:innen ab der 3. Schulstufe

Inhalt:
Der Kinderrechteworkshop informiert Schüler:innen über ihre Rechte und die damit verbundenen Verantwortungen und Aufgaben.

Ziel(e):
- Kinder auf niederschwellige Weise zu erreichen und zu informieren
- Kinder auf spielerische Weise über diese komplexe Thematik aufzuklären
- Sensibilisierung von Rechtsverletzungen (nicht nur bei sich, sondern auch bei Mitschüler:innen)

Dauer: 2 Schulstunden

Methoden:
- Vortrag und Diskussion
- Gruppenarbeit und Spiele
- Arbeitsblätter, Puzzle und Bastelarbeiten

Kosten: kostenlos

Kontakt:
Kinder- und Jugendanwaltschaft Kärnten
T: 050/536-57132
kija@ktn.gv.at
www.kija.ktn.gv.at

KINDERRECHTEMUSICALS UND PRÄVENTIV-PÄDAGOGISCHE THEATERPRODUKTIONEN

Zielgruppe: unsere Kinderrechtemusicals eignen sich für Schüler:innen bis zur sechsten Schulstufe, die Theaterproduktionen für Schüler:innen ab der siebenten Schulstufe

Inhalt:
Das Kinderrechtemusical und die Theaterproduktionen befassen sich mit den Themenbereichen Kinderschutz und dem Kennlernen von Kinderrechten bzw. deren Verletzungen. Diese Stücke werden laufend adaptiert – zur Zeit mit dem Schwerpunkt Kinder- und Jugendrechte im digitalen Raum.

Ziel:
- Kindern und Jugendlichen verschiedene Themen (Kinderrechte, Gewalt, Mobbing etc.) niederschwellig zugänglich machen
- Aufklärung

Dauer: Ca. 75 Minuten

Methoden:
- Theatervorführung
- Mitmachtheater für die Jüngeren
- Aufarbeitung des Gesehenen durch anschließendes Podiumsgespräch mit Schauspieler:innen und KiJA-Mitarbeiter:innen

Kosten: kostenlos

Kontakt:
Kinder- und Jugendanwaltschaft Kärnten
T: 050/536-57132
kija@ktn.gv.at
www.kija.ktn.gv.at

„CHECK YOUR RIGHTS“ - JUGENDRECHTE-WORKSHOP

Zielgruppe: Schüler:innen von 12 bis 17 Jahren

Inhalt:
Der Jugendrechteworkshop informiert Jugendliche über rechtliche und gesetzliche Veränderungen, die mit dem Älterwerden einhergehen, wie beispielsweise Fragen des Familien- und Strafrechts.

Ziel(e):
- Sensibilisierung für die sich verändernden rechtlichen Rahmenbedingungen
- Beantwortung aktueller praktischer Fragen
- Möglichkeit, individuelle Schwerpunkte zu setzen

Dauer: 2 Schulstunden

Methoden:
- Vortrag und Diskussion
- Gruppenarbeit an konkreten Fallbeispielen

Kosten: kostenlos

Kontakt:
Kinder- und Jugendanwaltschaft Kärnten
T: 050/536-57132
kija@ktn.gv.at
www.kija.ktn.gv.at

LANDWIRTSCHAFTSKAMMER KÄRNTEN
Museumsgasse 5
9020 Klagenfurt am Wörthersee
T: 0463/5850-1395
F: 0463/5850-91395
www.ktn.lko.at

Projekt „Land- und Forstwirtschaft und Schule“
In diesem Projekt sind die Bereiche „Seminarbäuerinnen-Schuleinsätze“, „Schule am Bauernhof“ und die Schulmilchbauern zusammengefasst und werden betreut, organisiert und koordiniert.

Als zentrales Angebot besteht somit die Möglichkeit, Wissen über die heimische Landwirtschaft und Lebensmittelproduktion **in die Schulklasse** zu holen bzw. von dem Angebot Gebrauch zu machen, mit Kindergärten und Schulen direkt **auf die Höfe bzw. auf die Almen** zu fahren und dieses Wissen vor Ort zu erleben. Unsere Seminarbäuerinnen und Schule am Bauernhof-Betriebe geben Einblicke in ihre tägliche bäuerliche Arbeit, in die Produktion heimischer Lebensmittel und die Verwendung dieser.
Dies alles geschieht in anschaulicher und spannender Weise, angepasst an das Alter der Kinder und Jugendlichen.

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

Bundesministerium Land- und Forstwirtschaft, Klima- und Umweltschutz, Regionen und Wasserwirtschaft

WIR leben Land – Gemeinsame Agrarpolitik Österreich

LAND KÄRNTEN

Kofinanziert von der Europäischen Union

Themenbereiche: Ernährung – *Gesundheitskompetenz*

SCHULEINSÄTZE DER SEMINARBÄUERINNEN

Zielgruppe: Schüler:innen jeder Schulstufe

Inhalt:
Die Schulprojekte der Seminarbäuerinnen stehen für ein Erleben mit allen Sinnen, für ein Zurückführen an den Ursprung der Lebensmittelproduktion und ein Wiederentdecken des Geschmackes. Insgesamt stehen derzeit 11 verschiedene Workshops zur Auswahl, welche in theoretischen und praktischen Stationen Wissen über die Herkunft, Produktion und Verarbeitung unserer wertvollen Lebensmittel vermitteln. Es wird ein großer Bogen über die Produktionspalette der heimischen Landwirtschaft gespannt und altersgerecht für jede Schulstufe aufbereitet.

Workshop-Themen für Grundschulen, Neue Mittelschule, Gymnasien und höhere Schulen zur Wahl

„Der Weg der Milch“
„Meine gesunde Schuljause“
„Logisch Biologisch“
„Wie kommt das Gras in meinen Burger“
„Schnitzel, wo kommst du her?“
„Mein Bauernhof in Kärnten“
„Gemüse erleben“
„Vom Korn zu Brot“
„Das Ei – ein geniales Lebensmittel“
„Mein Essen – meine Zukunft“
„Einkaufen mit Köpfchen“

Ziel(e):
- Wissenswertes über regionale Lebensmittel und deren Herstellung erfahren
- Lernen mit allen Sinnen

Dauer: 3 Unterrichtseinheiten

Methoden:
- Vortrag gepaart mit praktischen Übungen

Kosten: ein Lebensmittelbeitrag wird eingehoben

Kontakt:
Valentina Pirmann
T: 0463/5850-1395
schulkoordination@lk-kaernten.at
www.ktn.lko.at
www.seminarbauerinnen.at/speziell-für-schulen
Onlinebuchung: www.ktn.lfi.at/sbschuleinsatz

SCHULE AM BAUERNHOF

Zielgruppe: Kinder und Jugendliche von 6 bis 18 Jahren

Inhalt:
Bei diesem Projekt geht es darum, Kindern, Jugendlichen und deren Betreuern ein unverfälschtes Bild unserer heimischen Land-, Forst- und Almwirtschaft zu zeigen. Erlebnisse eines Tages auf einem Bauernhof oder einer Alm hinterlassen einen sehr tiefen Eindruck und haben einen nachhaltigen Effekt. Die „Schule am Bauernhof"-Betriebe haben eine umfassende Ausbildung absolviert und bieten ihre Programme, je nach Betriebsschwerpunkt, wahlweise halbtags oder ganztags an. Bei zwei Betrieben in Kärnten besteht für Schulen die Möglichkeit zu nächtigen und ein mehrtägiges Programm in Anspruch zu nehmen.

Ziel(e):
- Stärken einer umweltbewussten Haltung als zukünftige Konsument:innen
- Landwirtschaftliche Zusammenhänge kennenlernen und verstehen
- Landwirtschaft mit allen Sinnen erfahren

Dauer: halbtags mit 3 Unterrichtseinheiten à 50 Minuten
ganztags mit 6 Unterrichtseinheiten à 50 Minuten
ein Betrieb in Kärnten bietet auch Nächtigungen an

Methoden:
- Vortrag
- praktische Übungen und Ausprobieren

Kosten: je nach Schwerpunkt und Thema des Betriebes
zwischen 5 € und 10 € pro Person

Kontakt:
Valentina Pirmann
T: 0463/5850-1395
schulkoordination@lk-kaernten.at
www.ktn.lko.at
www.seminarbauerinnen.at

LOTSE – VEREIN ZUR FÖRDERUNG DER SICHTBARKEIT VON SOZIALER ARBEIT

Spitalgasse 4
9020 Klagenfurt am Wörthersee
T: 0800 999 117
info@wohin.or.at

Der Verein LOTSE – Verein zur Förderung der Sichtbarkeit von Sozialer Arbeit wurde 2021 mit dem Ziel gegründet, die sozialen Angebote Kärntens leichter zugänglich zu machen und die Orientierung und Zusammenarbeit im Sozialbereich zu fördern. Er betreibt mit „WOHIN – der Kärntner Soziallotse“ eine zentrale Anlaufstelle für Menschen, die Hilfe, Beratung oder Orientierung suchen. Auch alle weiteren Projekte des Vereins tragen dazu bei, Unterstützung einfach und unkompliziert für alle Menschen sichtbar und zugänglich zu machen.

wohin – der Kärntner Soziallotse - **W**elche **O**rganisation **h**ilft **i**n meiner **N**ähe

- Der Sozialrateber Kärnten
- „Lots:innen on Tour“ in Fischl und St. Ruprecht
- „Lots:innen on Tour“ in der Carnica Region

***Themenschwerpunkte: Lebenskompetenz**- Beratung*

WOHIN – DER KÄRNTNER SOZIALLOTSE

***Zielgruppe*:** alle Bürger:innen in Kärnten

***Inhalt*:**
Wohin ist die erste Anlaufstelle für Ratsuchende. Wir lotsen zur passenden Hilfe in der Region. Anfragen gehen bei uns auch anonym. Alle Daten werden vertraulich behandelt. Alle Menschen in Kärnten – egal, ob jung oder alt, ob für sich selbst oder für Angehörige oder Freunde. Auch Fachkräfte können wohin nutzen.
Wie erreiche ich wohin?
Via Telefon: 0800 / 999 117 (kostenlos)
Online: über die Datenbank und den Chat auf www.wohin.or.at
Vor Ort: bei Aktionen mit dem mobilen Büro in Kärnten oder direkt in unserem Büro in der Spitalgasse 4. Bitte um Terminvereinbarung, da wir uns für persönliche Gespräche viel Zeit nehmen.

***Ziel(e)*:**
- Orientierung geben: Menschen in herausfordernden Lebenssituationen schnell und verständlich zu passenden Unterstützungs-, Beratungs- und Hilfsangeboten in Kärnten weiterleiten.
- Zugang erleichtern: Barrieren abbauen, Informationen bündeln und den Weg zu sozialen, gesundheitlichen und psychosozialen Einrichtungen vereinfachen.
- Frühzeitig unterstützen: Belastungen früh erkennen, Hilfesuchende entlasten und durch gezielte Weitervermittlung zur Stabilisierung und Prävention beitragen.

Nähere Informationen unter: https://wohin.or.at

Kosten: Wohin ist ein kostenloses Service und wird voll gefördert vom Land Kärnten

Kontakt:
Loste – Verein zur Förderung der Sichtbarkeit von Sozialer Arbeit
Büro: Spitalgasse 4, 9020 Klagenfurt
Hotline: 0800 999 117
info@wohin.or.at

WOHIN – DER KÄRNTNER SOZIALLOTSE

***Zielgruppe*:** Fachkräfte

***Inhalt*:**
Wohin ist die erste Anlaufstelle für Ratsuchende. Wir lotsen zur passenden Hilfe in der Region. Anfragen gehen bei uns auch anonym. Alle Daten werden vertraulich behandelt.
Es gibt auf unserer Website ein eigenes Fachkräfteformular, über das Fachkräfte ihr Anliegen einfach und unkompliziert schildern können. Wir unterstützen dann schnellstmöglich. Als Servicestelle melden wir uns innerhalb von 24 Stunden an Werktagen.

***Ziel(e)*:**

- Orientierung geben: Menschen in herausfordernden Lebenssituationen schnell und verständlich zu passenden Unterstützungs-, Beratungs- und Hilfsangeboten in Kärnten weiterleiten.
- Zugang erleichtern: Barrieren abbauen, Informationen bündeln und den Weg zu sozialen, gesundheitlichen und psychosozialen Einrichtungen vereinfachen.
- Frühzeitig unterstützen: Belastungen früh erkennen, Hilfesuchende entlasten und durch gezielte Weitervermittlung zur Stabilisierung und Prävention beitragen.

Nähere Informationen unter: https://wohin.or.at

Kosten: Wohin ist ein kostenloses Service und wird voll gefördert vom Land Kärnten

Kontakt:
Loste – Verein zur Förderung der Sichtbarkeit von Sozialer Arbeit
Büro: Spitalgasse 4, 9020 Klagenfurt
Hotline: 0800 999 117
info@wohin.or.at

LÖWENMUT
Ehrenbergstraß 22
8063 Brodingberg
Ansprechpartnerin für Kärnten: Sabrina Finschger
M:0664/9289733
finschger.sabrina@gmx.at
www.team-loewenmut.com

Löwenmut ist ein Verein mit Hauptsitz in der Steiermark, der sich auf Prävention von Mobbing und die Stärkung von Selbstbewusstsein und Resilienz für Kinder/Jugendliche konzentriert. Es werden Trainings und Workshops angeboten, die darauf abzielen, Kinder und Jugendliche auf spielerische, interaktive und motivierende Weise zu unterstützten.

Löwenmut glaubt daran, dass eine starke Basis für die Zukunft von Kindern und Jugendlichen gebildet werden muss, um sie vor negativen Einflüssen zu schützen und sie besonders in ihrer emotionalen und mentalen Stärke zu fördern. Das junge Team von Löwenmut besteht aus vielfältig ausgebildeten Fachkräften, darunter Elementarpädagogog:innen und weitere Expert:innen, die ihre Arbeit mit viel Herz ausüben. Die Trainings werden in allen Bundesländern angeboten und individuell an die jeweiligen Gruppen angepasst.

Das Team Löwenmut schafft Räume, in denen Kinder und Jugendliche wachsen können, gestärkt werden und Vertrauen ins ich selbst und ihre Fähigkeiten entwickeln können.

Themenschwerpunkte: Mobbingprävention – *Resilienztraining*

LÖWENMUT

***Zielgruppe*:** Schülerinnen und Schüler in der 1. und 2. Klasse Sekundarstufe

***Inhalt*:**
Der Workshop stärkt Jugendliche spielerisch in ihrer emotionalen und sozialen Kompetenz. Sie lernen, Gefühle zu verstehen, Grenzen wahrzunehmen und Konflikte friedlich zu lösen. Alle Kinder – auch jene, die oft als „schwierig" gelten – werden aktiv einbezogen und erleben Aha-Momente, die ihr Selbstbewusstsein fördern. Ziel ist ein respektvolles Miteinander und ein Schulalltag, in dem Mobbing weniger Raum bekommt.

***Ziel(e)*:**
- Erkennen und kommunizieren der eigenen Grenzen.
- Selbstständiges und friedvolles lösen von Konflikten.
- Entwickeln von innerer Stärke, Empathie und eines gesunden Selbstbewusstsein.

***Dauer*:** 4 Unterrichtseinheiten an zwei Terminen

***Methoden*:**
- Rollenspiele und Gruppenübungen
- Praxisnahe Übungen zur Emotionsregulation
- Gesprächsrunden und Reflexion

Kosten: 480€

Kontakt:
Sabrina Finschger B.A.
T: +43 (0)664/9289733
finschger.sabrina@gmx.at
www.team-loewenmut.com

BE COOL

***Zielgruppe*:** Schülerinnen und Schüler ab der 4. Klasse Sekundarstufe

***Inhalt*:**
BE COOL ist ein Resilienz- und Mobbingpräventionsprogramm, das speziell auf die Lebenswelt von Teens zugeschnitten ist. In einem geschützten Rahmen setzen sich Jugendliche mit Themen wie Cybermobbing, Selbstwert, Medienkonsum und Emotionen auseinander und erhalten konkrete Tools für mehr innere Stärke und Klarheit. Durch praktische Übungen und offene Gespräche lernen sie, Herausforderungen selbstbewusst zu meistern und ihre Klassengemeinschaft aktiv zu stärken. Der Workshop schafft Raum für Austausch, Reflexion und persönliche Entwicklung.

***Ziel(e)*:**
- Stärkung des Selbstbewusstsein und Strategien gegen Mobbing und Ausgrenzung entwickeln.
- Mit Emotionen und digitalen Einflüssen gesund umzugehen lernen.
- Die eigenen Grenzen erkennen und bewusstere Entscheidungen treffen können.

***Dauer*:** 4 Unterrichtseinheiten an zwei Terminen

***Methoden*:**
- Fachlicher Input
- Übungen (mit Fallbeispielen anhand des Planspiels „Social What“)

Kosten: 480€

Kontakt:
Sabrina Finschger B.A.
T: +43 (0)664/9289733
finschger.sabrina@gmx.at
www.team-loewenmut.com

ÖSTERREICHISCHE GESUNDHEITSKASSE (ÖGK)
Kempfstraße 8
9020 Klagenfurt am Wörthersee
T: 05 0766-162122
sek-praevention@oegk.at
www.gesundheitskasse.at

Die Österreichische Gesundheitskasse (ÖGK) ist die größte soziale Krankenversicherung in Österreich. Sie bietet rund 7,6 Millionen Versicherten in ganz Österreich Schutz – unabhängig von Alter oder Einkommen.

Neben sämtlichen Gesundheitsleistungen, wie ärztliche und therapeutische Vorsorge bei Krankheit, Leistungen bei Arbeitsunfähigkeit infolge Krankheit, zahnmedizinischen Leistungen, Leistungen rund um die Geburt eines Kindes, Medikamente, Heilmittel und Heilbehelfe, spielt die Gesundheitsförderung und Prävention eine wesentliche Rolle.

Daher stellt die ÖGK ein umfangreiches Angebot für alle Altersgruppen zur Verfügung, um verstärkt Bewusstsein für einen gesunden Lebensstil zu wecken. Dazu gehören die Angebote Frühe Hilfen, REVAN (Richtig essen von Anfang an), Ernährungsberatung, easy kids (Gruppenprogramme für Familien mit übergewichtigen Kindern), Down & Up, Servicestelle gesunde Schule, Betriebliche Gesundheitsförderung (BGF), kostenlose Vorsorgeuntersuchungen, Hausmittel, Rauchfrei Telefon, Bewegt im Park, und vieles mehr.

Die medizinische Versorgung und vorbeugende Maßnahmen stehen allen Kärntnerinnen und Kärntnern, unabhängig von der Höhe ihrer Sozialversicherungsbeiträge, ihrer sozialen Herkunft und ihres Gesundheitszustandes, offen.

Themenbereiche: Gesundheitskompetenz – *Broschüren Service*

SERVICESTELLE GESUNDE SCHULE KÄRNTEN

Zielgruppe: alle Schulen in Kärnten

Inhalt:
An der Gesundheitsförderung interessierte Schulen werden aktiv dabei unterstützt, das Thema Gesundheit im Schulalltag zu verankern. Gemeinsam, ganzheitlich und nachhaltig begleitet die Servicestelle gesunde Schule (SSgS) Kärnten interessierte Kärntner Schulen auf dem Weg zu mehr Gesundheit und Wohlbefinden im Lebensraum Schule.

Ziel(e):
- Schulen aktiv dabei zu unterstützen, ressourcenorientierte und zielgerichtete Maßnahmen der schulischen Gesundheitsförderung in die Schulstruktur und in den Schulalltag zu integrieren und nachhaltig zu verankern.

Dauer: 3 Projektjahre
Mit Option, im Anschluss an das Projekt die Angebote des Nachhaltigkeitsnetzwerks zu nutzen.

Methoden:
- Individuelle Projektbegleitung durch erfahrene Prozessbegleiterinnen und Prozessbegleiter direkt an der Schule
- Ziele- und Maßnahmenplanung, Workshops
- Finanzielle Unterstützung zur Maßnahmenumsetzung
- Unterstützende und qualitätsgesicherte Informationsmaterialien
- Veranstaltungen für Lehrpersonen (Netzwerktreffen)
- Webinare für Lehrpersonen

Kosten: kostenfreies Angebot

Kontakt:
Österreichische Gesundheitskasse
Servicestelle gesunde Schule Kärnten
T: 05 0766-162123
schule@oegk.at
www.gesundheitskasse.at/schule

MIT MENTI UND SUPER-MENTI AUF REISEN!

Zielgruppe: Pädagog:innen der Primarstufe

Inhalt:
Kinder haben oft große Gefühle und manchmal wissen sie selbst gar nicht so genau, was da in ihnen vorgeht. Die Geschichten von Menti und Super-Menti helfen ihnen, Emotionen bei sich und anderen zu erkennen und zu benennen. Mit Bewegungsübungen oder Bastel-Anleitungen kann dieses Thema in den verschiedensten Unterrichtsstunden – sowohl als Übung, als auch als ganzer Projekttag – den Kindern verständlich vermittelt werden.

Ziel(e):
- Stärkung der psychischen Gesundheit von Volksschulkindern, durch die Förderung des guten Umgangs mit Emotionen.

Dauer: individuell in den Unterricht einzubauen

Methoden:
- Kinder-Arbeitsbuch: „Mit Menti und Super-Menti auf Reisen!“
- Lehrkräfte-Handbuch: „Unsere Emotionen“
- Webinare für Lehrkräfte: Einsatz der Materialien & Auseinandersetzung mit dem Thema Emotionen (Dauer: 2 Stunden, Anmeldung über die Website der ÖGK)
- Elterninformation & Eltern-Handbuch: „Unsere Emotionen – Eltern-Handbuch“

Kosten: kostenfreies Angebot

Kontakt:
Österreichische Gesundheitskasse
Servicestelle gesunde Schule
Kärnten
T: 05 0766-162123
schule@oegk.at
www.gesundheitskasse.at/schule

DOWN & UP – EASYKIDS INTENSIVPROGRAMM

GRUPPENKURSE FÜR FAMILIEN MIT ÜBERGEWICHTIGEN BZW. ADIPÖSEN KINDERN UND JUGENDLICHEN

Zielgruppe: Kinder und Jugendliche im Alter von 8 - 17 Jahren mit Übergewicht bzw. Adipositas und Ihre Eltern bzw. Erziehungsberechtigen

Inhalt:

Das Programm unterstützt Familien dabei, mehr Lebensfreude und Gesundheit in den Alltag zu bringen. Dabei steht nicht der Verzicht, sondern die Freude an kleinen, machbaren Veränderungen im Vordergrund. Die kostenfreien Kurse werden von erfahrenen Fachkräften aus den Bereichen Ernährung, Bewegung und Psychologie sowie unter ärztlicher Begleitung umgesetzt. Spielerisch lernen Kinder sowie deren Eltern, wie kleine Schritte im Alltag Großes bewirken können – ganz ohne Druck oder strenge Regeln. Es geht um alltagstaugliche Tipps für mehr Bewegung, bewusste Ernährung und ein gutes Körpergefühl.

Ziel(e):

- Ziel ist, die Lebensqualität der Kinder und Jugendlichen zu steigern, die Gesundheit zu erhalten und langfristig das Gewicht zu reduzieren bzw. zu stabilisieren.

Dauer: 24 Wochen Basiskurs mit darauffolgender Nachbetreuung im Ausmaß von rund 6 Monaten

Methoden:

- Basiskurs (wöchentliche Einheiten, überwiegend in Präsenz) und Nachbetreuung
- Wöchentliche Einheiten zur Ernährung, Bewegung und zum Verhalten
- Präsenz- und Online-Einheiten

Kosten: kostenfreies Angebot

Entwickelt vom Verein Down&Up und gefördert von der ÖGK, der SVS und der bvaeb.

Kontakt:
Verein Down & Up
T: +43 664 107 2015
M: office@downandup.at
W: www.down-and-up.at
Details zum Programm auch unter:
www.gesundheitskasse.at/easykids

EASYKIDS FIX - KOMPAKTPROGRAMM

GRUPPENKURSE FÜR FAMILIEN MIT ÜBERGEWICHTIGEN KINDERN

Zielgruppe: Kinder und Jugendliche im Alter von 6 - 14 Jahren mit (beginnendem) Übergewicht und Ihre Eltern bzw. Erziehungsberechtigen

Inhalt:

Der 8-wöchige Basiskurs findet ein Mal pro Woche statt. Unterstützt von Expertinnen und Experten aus den Bereichen Ernährung, Bewegung und Psychologie, definieren die jungen Teilnehmerinnen und Teilnehmer gemeinsam mit ihrer Familie Ernährungs- und Bewegungsziele, die in den persönlichen Alltag passen. Die anschließende Nachbetreuung, ebenfalls im Ausmaß von rund 8 Wochen, dient der Motivation, um das Gelernte bestmöglich zu festigen.

Ziel(e):

- Ziel ist, die Lebensqualität der Kinder und Jugendlichen zu steigern, die Gesundheit zu erhalten und langfristig das Gewicht zu reduzieren bzw. zu stabilisieren.

Dauer: Kursstarts jeweils im Frühjahr und im Herbst
8 Wochen Basiskurs mit darauffolgender Nachbetreuung im Ausmaß von rund 8 Wochen

Methoden:

- Kursauswahl: Online-Kurs oder Präsenzkurs
- Basiskurs (10 Termine in 8 Wochen)
- Einheiten zur Ernährung, Bewegung und zum Verhalten
- Individueller Beratungsjoker
- Nachbetreuung (3 Termine in 8 Wochen)
- Kochevent, individuelles Familiengespräch, Abschlusswebinar

Kontakt:
Die Kärntner Volkshochschulen
T: +43 676 845870 444
M: l.napetschnik@vhsktn.at,
W: https://www.vhsktn.at/pr/69
Details zum Programm auch unter:
www.gesundheitskasse.at/easykids

Kosten: kostenfreies Angebot

Entwickelt von der ÖGK und gefördert von der ÖGK und dem KGF. In Zusammenarbeit mit der Kärntner Volkshochschule.

NIKOTINFREI LEBEN

Zielgruppe: Personen jeden Alters (Rauchfrei Telefon) bzw. Versicherte ab 18 Jahren (Gruppenprogramm)

Inhalt:
Information zu Tabak, Nikotin und Passivrauch, Beratung zum Nikotinstopp, Unterstützung in der ersten nikotinfreien Zeit
Telefonische Beratung, Gruppenkurs (Online- oder Präsenz), Einzelentwöhnung, Online-Vorträge

Ziel(e):
- Unterstützung bei der Nikotinentwöhnung, Stärkung des nikotinfreien Lebens

Dauer: individuell vereinbar (Rauchfrei Telefon) bzw. 6 Termine zu je 1,5 Stunden („Nikotinfrei in 6 Wochen"-Programm) und 1,5 Stunden (Online-Vorträge)

Methoden:
- Information, Beratung und Begleitung bei der Nikotinentwöhnung
- Webseite
- Kostenfreie Materialien (Poster, Folder, Visitenkarten – auch speziell für Jugendliche), Beratungsunterlagen
- Webinare

Kosten: kostenfreies Angebot

Kontakt:
Rauchfrei Telefon
0800 810 013
Mo-Fr 10:00-18:00 Uhr
info@rauchfrei.at
www.rauchfrei.at

Österreichische Gesundheitskasse
Angebote „Frei von Tabak und Nikotin"
Tel: 050766-501550
www.gesundheitskasse.at/nikotinfrei

ÖSTERREICHISCHES JUGENDROTKREUZ – LANDESLEITUNG KÄRNTEN
Grete-Bittner-Straße 9
9020 Klagenfurt am Wörthersee
T: 050/9144-1092
F:050/9144-1099
jugendrotkreuz@k.roteskreuz.at
www.jugendrotkreuz.at/kaernten

ÖSTERREICHISCHES JUGENDROTKREUZ
KÄRNTEN

Aus Liebe zum Menschen.

Österreichisches Jugendrotkreuz

Das Österreichische Jugendrotkreuz als Teil des Österreichischen Roten Kreuzes hat die Aufgabe, junge Menschen zu humanitärer Gesinnung und zu mitmenschlichem Verhalten hinzuführen sowie konkret Hilfe zu leisten. Das ÖJRK bietet ein umfassendes Leistungsangebot für Lehrer:innen, Schüler:innen und Jugendgruppen. Die Palette reicht dabei von der Bereitstellung von Lehrmaterialien wie zum Beispiel für die Radfahrprüfung oder Schwimmkurse bis zu vielfältigen Angeboten im Bereich der Ersten Hilfe, Werteerziehung, psychischer und physischer Gesundheit sowie Lernbegleitung.

Themenbereiche: Lebenskompetenz – *Sicherheit - Blaulichtorganisation*

HELFI

Zielgruppe: Schüler:innen von 6 bis 10 Jahren

Inhalt:
Anhand verschiedenster Unterrichtsmaterialien können Schüler:innen im Rahmen des Unterrichtes einfache Erste-Hilfe-Maßnahmen erlernen.

Ziel(e):
- Primäres Ziel ist die Unfallverhütung und einfache Erste Hilfe-Maßnahmen

Dauer: Individuell in den Unterricht einzubauen

Methoden:
- Selbststudium der Unterrichtsmaterialien durch die Lehrenden
- Für Schüler:innen: Vortag, Arbeitsblätter, Lieder, Übungen

Kosten: Materialien kostenfrei
Portokosten müssen übernommen werden

Kontakt:
Bettina Krenn-Katzianka
T: 050/9144-1094
jugendrotkreuz@k.roteskreuz.at

HELFI - SCHULUNGEN

Zielgruppe: Schüler:innen von 6 bis 10 Jahren

Inhalt:
Volksschulkinder werden im Rahmen des Kurses in die Erste Hilfe eingeführt.

Ziel(e):
- Primäres Ziel ist die Unfallverhütung und das Erlernen einfacher Erste-Hilfe-Maßnahmen

Dauer: 4 Stunden

Methoden:
- Praktische Übungen und Erklärungen durch die Lehrenden

Kosten: 275 € bis 350 € pro Gruppe (max. 25 Kinder)

Kontakt:
Mag. Wolfgang Schober
T: 050/9144-1092
wolfgang.schober@k.roteskreuz.at

RADFAHRPRÜFUNG

Zielgruppe: Schüler:innen von 10 bis 12 Jahren

Inhalt:
Durch das positive Ablegen der Fahrradprüfung werden Kinder vor dem 12. Lebensjahr dazu befähigt, ohne Begleitung eines Erwachsenen auf öffentlichen Straßen Radfahren zu dürfen.

Ziel(e):
- Verkehrszeichen kennenlernen
- Gefahrensituationen im Straßenverkehr abschätzen
- Rechte und Pflichten kennen
- Ziel ist es, dass die Kinder schon vor dem 12. Lebensjahr ohne Begleitung eines Erwachsenen auf öffentlichen Straßen Radfahren dürfen

Dauer: Individuell in den Unterricht einzubauen

Methoden:
- Lehrmaterialien für die theoretische Radfahrprüfung
- Sämtliche Lehrmaterialien werden zur Verfügung gestellt

Kosten: Materialien kostenfrei;
Portokosten müssen übernommen werden

Kontakt:
Bettina Kenn-Katzianka
T: 050/9144-1094
jugendrotkreuz@k.roteskreuz.at

PROJEKT HERZENSSACHE

Zielgruppe: Volksschulkinder

Inhalt:
Freiwillige Lehrende von Projekt-Volksschulen erlernen die essentiellen Erste Hilfe-Maßnahmen und geben diese an die Kinder weiter.
Alle Kinder der Projektschule werden zumindest einmal jährlich 2 Stunden theoretisch und praktisch geschult.

Ziel(e):
- Lehrende der Schule sind fit in Erster Hilfe
- Das Anwenden der essentiellen Erste Hilfe-Maßnahmen wird für die Schülerinnen und Schüler zur Selbstverständlichkeit
- Kinder motivieren Freunde und Verwandte zur Auffrischung ihrer Erste Hilfe-Kenntnisse

Dauer: Ausbildung der Lehrenden 4 Stunden
Anrechnung als Erste Hilfe-Auffrischung für Ersthelfer:innen

Methoden:
- Theoretische und praktische Schulung der Kinder
- Mindestens einmal jährlich 2 Stunden für alle Kinder

Kontakt:
Eveline Ogradnig, BA MA
T: 050/9144-1093
eveline.ogradnig@k.roteskreuz.at

Kosten: kostenlos
Das Übungsset im Wert von € 300,00 wird kostenlos zur Verfügung gestellt. Zusätzlich können sich sowohl bestehende als auch neue Projektschulen eine Prämie aus einem Auswahlkatalog aussuchen.

ERSTE HILFE SCHULUNGEN

Zielgruppe: Kinder und Jugendliche ab 10 Jahren und Lehrende

Inhalt:
Erlernen von Erste Hilfe-Maßnahmen je nach gewählter Kursart- und Dauer

Ziel(e):
- Erlernen von Kenntnissen der Unfallverhütung und Erster Hilfe
- Auffrischen von Kenntnissen der Unfallverhütung und Erster Hilfe
- Festigen von Kenntnissen der Unfallverhütung und Erster Hilfe

Dauer: individuell von der gewählten Kursart abhängig

Methoden:
- Vortrag und praktische Übungen durch Lehrende

Kosten: kursabhängig

Kontakt:
Mag. Wolfgang Schober
T: 050/9144-1092
wolfgang.schober@k.roteskreuz.at

AUSBILDUNG ZUM/ZUR ERSTE HILFE LEHRBEAUFTRAGTEN

Zielgruppe: Personen mit pädagogischer Ausbildung bzw. Studierende und Lehrende ab der Sekundarstufe 1

Inhalt:
Diese Ausbildung befähigt und zertifiziert die Teilnehmenden, Erste Hilfe-Kurse für alle Altersstufen abzuhalten.

Ziel(e):
- Zusatzqualifikation erlangen
- Schüler:innen in Erster Hilfe schulen zu können
- Erwachsene wie z.B. Lehrer:innen in Erste Hilfe schulen zu können
- Sicherheitsstandard an Schulstandort erhöhen

Dauer: 40 Stunden / 5 Tage
Zulassung ausschließlich nach Entscheidung der ÖJRK Landesleitung!

Methoden:
- Ausbildung
- theoretische, praktische und didaktische Inhalte

Kosten: kostenlos

Kontakt:
Eveline Ogradnig, BA MA
T: 050/9144-1093
eveline.ogradnig@k.roteskreuz.at

TIME 4 FRIENDS

***Zielgruppe*:** Jugendliche von 15 bis 18 Jahren

Inhalt:
Grundausbildung, um am Time4friend-Programm als Beraterin und Berater teilzunehmen

Ziel(e):
- Peer-to-Peer Projekt
- Unterstützung von Gleichaltrigen

Dauer: Fünftägige Ausbildung

Methoden:
- Ausbildung mit theoretischen und praktischen Inhalten

Kosten: kostenlos

Kontakt:
Mag. Wolfgang Schober
T: 050/9144-1092
wolfgang.schober@k.roteskreuz.at

#HUMANITY

***Zielgruppe*:** Kinder und Jugendliche von 3 bis 18 Jahren, Betreuungspersonen und Lehrer:innen

Inhalt:
#humanity soll Kindern und Jugendlichen dabei helfen, ihren Umgang mit der digitalen Lebenswelt wie auch den Umgang mit anderen Personen zu reflektieren, indem sie in ihrem humanitären Handeln – sowohl digital als auch analog – sensibilisiert und begeistert werden. Die Werteerziehung wird mit der Digitalisierten Welt kombiniert – für mehr Menschlichkeit. Insgesamt gibt es auf der Website über 90 Methoden und Übungen zur Zivilcourage, Werteerziehung, digitalen Lebenswelten und Grundsätze des Roten Kreuzes.

Ziel(e):
- Kinder und Jugendliche in Menschlichkeit und Solidarität zu stärken, so dass sie dies, je nach Alter, auch in der digitalen Welt leben können.

Dauer: Individuell in den Unterricht oder in Aktivitäten der außerschulischen Jugendarbeit einzubauen

Methoden:
- über 90 Methoden und Übungen auf www.humanity.at
- Curricula und Erklärvideos
- Unterrichtsmaterialien und Arbeitsblätter
- Dilemma Geschichten, VR-Videos, e-Learning Module, u.v.m.

Kosten: kostenfrei online zum Download

Kontakt:
Taylor Petscher Kwong, B.A. MA MA
Tel: 050/9144-1047
jugendservice@k.roteskreuz.at

ÖSTERREICHISCHE WASSERRETTUNG
Einsatzstelle 1/3 – Klagenfurt am Wörthersee
Metnitzstrand 1
9020 Klagenfurt am Wörthersee
T: 0463/24 4 46
klagenfurt@oewr-kaernten.at
www.oewr-kaernten.at
www.oewr-klagenfurt.at

Die Österreichische Wasserrettung ist ein gemeinnütziger Verein und hat es sich primär zur Aufgabe gemacht, Menschen vor dem Ertrinkungstod zu bewahren. In Kärnten gibt es insgesamt 4 Regionen (Wörthersee, Ossiacher See, Unterkärnten, Oberkärnten) bzw. 25 Einsatzstellen, in denen Freiwillige, ehrenamtlich tätige Helfer bei oft nicht ungefährlichen Rettungseinsätzen ihr eigenes Leben riskieren.

Das Motto: "Jeder Nichtschwimmer ein Schwimmer - jeder Schwimmer ein Rettungsschwimmer!" bezeichnet ein ganz wichtiges Ziel der Wasserrettung!

Themenbereiche: Sicherheit – *soziale Teilhabe - Blaulichtorganisationen*

SCHWIMMABZEICHEN (FRÜH-, FREI- UND FAHRTENSCHWIMMER)

Zielgruppe: Kinder und Jugendliche von 6 bis 11 Jahren

Inhalt:
Die Schwimmabzeichen kann erwerben, wer die notwendigen Schwimmkenntnisse nachweisen kann, körperlich geeignet ist und das jeweilige Alterslimit erfüllt. Die Schwimmabzeichen werden in regelmäßigen Abständen von Schwimmlehrerinnen und Schwimmlehrern der Einsatzstelle abgenommen.

Ziel(e):

- Feststellung und Bestätigung der Schwimmkenntnisse

Methoden:

- Prüfungsabnahme

Kosten: pro Abzeichen 10,00 €

Kontakt:
Österreichische Wasserrettung
Einsatzstelle 1/3 – Klagenfurt am Wörthersee
T: 0463/24 4 46
klagenfurt@oewr-kaernten.at
www.oewr-kaernten.at
www.oewr-klagenfurt.at

RETTUNGSSCHWIMMABZEICHEN

Zielgruppe: Kinder und Jugendliche ab 11 Jahren

Inhalt:
Die Rettungsschwimmabzeichen kann erwerben, wer das jeweilige Alterslimit erfüllt, körperlich geeignet ist, einen Rettungsschwimmkurs besucht und die geforderten Bedingungen erfüllt. Die Rettungsschwimmerabzeichen werden einmal jährlich nach Absolvierung eines Rettungsschwimmkurses von Rettungsschwimmlehrerinnen und -lehrern der Einsatzstelle abgenommen.

Ziel(e):
- Gefahrenabschätzung, Risikominimierung und richtiges Verhalten
- Aktive Mitglieder für die Wasserrettung gewinnen – soziales Engagement

Dauer: 1 bzw. 2 Wochen

Methoden:
- Kurs und Prüfungsabnahme

***Kosten*:** 30,00 € für einjährige Mitgliedschaft, Kurskosten und Prüfungsgebühren

Kontakt:
Österreichische Wasserrettung
Einsatzstelle 1/3 – Klagenfurt am Wörthersee
T: 0463/24 4 46
klagenfurt@oewr-kaernten.at
www.oewr-kaernten.at
www.oewr-klagenfurt.at

PÄDAGOGISCHE HOCHSCHULE KÄRNTEN – VIKTOR FRANKL HOCHSCHULE
Hubertusstraße 1
9020 Klagenfurt am Wörthersee
T: 0463/508 508
office@phk.ac.at
www.phk.ac.at

Wir machen (Hoch)Schule!

Die Pädagogische Hochschule Kärnten - Viktor Frankl Hochschule ist ein umfassendes Bildungszentrum für Lehrerinnen und Lehrer und für Personen, die in pädagogischen Feldern tätig sind oder sein werden. Wir bieten akademische Aus-, Fort- und Weiterbildung für Lehrer/innen aller Schultypen sowie im Minderheitenschulwesen an.
Unsere Schwerpunkte liegen sowohl in den Bereichen Mehrsprachigkeit, interkulturelles Lernen und Internationalität als auch in Naturwissenschaften, Schulentwicklung, Qualitätsentwicklung und Forschung.

Die Qualitätskultur, die wir an unserer regional und international gut vernetzten tertiären Bildungseinrichtung leben, ist Ausdruck unseres Leitbildes, das eng mit Viktor E. Frankl verbunden ist. So sind Freiheit und Verantwortung für uns ebenso zentrale Begriffe wie die Frage nach „Sinn und Wert“ der Bildung. Welche Form der Bildung braucht unsere heutige interkulturelle Gesellschaft? Was macht Sinn – für uns und unsere Studierenden? Wie kann man „Brücken schlagen“ – von Mensch zu Mensch?

POLIZEI
Stadtpolizeikommando Klagenfurt
St. Ruprechterstraße 3
9020 Klagenfurt am Wörthersee
Ansprechpartner: ***Sicherheitskoordinator Claus Kügerl***
T: 05/91 33 25 - 1002
claus.kuegerl@polizei.gv.at

Die Polizei bietet unter dem Gesamttitel **„Under18“** Workshops zu den Themen Digitalen Medien (click & check), Gewaltprävention (All Right) und Suchtprävention (look@yourlife) an.

Ziel ist es, unsere Jugend ab dem 11. Lebensjahr zu sensibilisieren und zu begleiten. Nähere Infos erhalten Sie in jedem Bezirks-, Stadtpolizeikommando, den Polizeiinspektionen und natürlich der Kriminalprävention.

Themenbereiche: Lebenskompetenz – *Gewaltprävention*

ALL RIGHT – ALLES, WAS RECHT IST

Zielgruppe:
Schülerinnen und Schüler von 13 bis 17 Jahren

Inhalt:
Das Gewaltpräventionsprogramm befasst sich mit der präventiven Rechtsinformation, im Speziellen mit dem Verwaltungs-, Straf- und Zivilrecht, da Jugendliche in ihren unterschiedlichen Lebenswelten mit verschiedenen gesetzlichen Bestimmungen konfrontiert werden.

Ziel(e):
- Förderung des Rechtsbewusstseins
- Erarbeiten von Handlungsstrategien für ein positives Miteinander
- Förderung des Bewusstseins für zivilcouragiertes Verhalten

Dauer:
jeweils 1 UE für Elternabend und Lehrerinformation und 11 UE für das Präventionsprogramm, die an zumindest drei Terminen über das Schuljahr verteilt stattfinden

Methoden:
Eltern- und Lehrerinformation, Vortrag, Diskussion, praktische Beispiele

Kosten: kostenlos

Kontakt:
Chefinspektor Claus Kügerl
T: 05/91 33 25 – 3400
claus.kuegerl@polizei.gv.at

CLICK & CHECK

Zielgruppe:
Schülerinnen und Schüler von 10 bis 17 Jahren

Inhalt:
Das Gewaltpräventionsprogramm befasst sich mit der Förderung eines verantwortungsvollen Umganges mit digitalen Medien. Ein besonderes Augenmerk wird dabei auf präventive Rechtsinformationen gelegt.

Ziel(e):

- Förderung des Rechtsbewusstseins
- Erarbeiten von Handlungsstrategien für ein positives Miteinander
- Förderung eines verantwortungsvollen Umgangs mit digitalen Medien
- Vermittlung von Sachinformationen über Gefahren im Internet

Dauer:
jeweils 1 UE für Elternabend und Lehrerinformation und 11 UE für das Präventionsprogramm, die an zumindest drei Terminen über das Schuljahr verteilt stattfinden

Methoden:
Vortrag, Diskussion, praktische Beispiele,
Eltern- und Lehrerinformation

Kosten: kostenlos

Kontakt:
Chefinspektor Claus Kügerl
T: 05/91 33 25 – 3400
claus.kuegerl@polizei.gv.at

LOOK@YOUR.LIFE

Zielgruppe:
Schülerinnen und Schüler von 13 bis 17 Jahren

Inhalt:
Das Sucht- und Gewaltpräventionsprogramm blickt ambitioniert und sensibel in die Lebenswelten der Jugendlichen. Ziel ist es, sie auf ihrem Weg zum Erwachsenwerden bei den verschiedenen Herausforderungen, die das Miteinander sowie die Konsum- und Medienwelt an sie stellen, zu unterstützen.

Ziel(e):
- Stärkung der Persönlichkeit
- Erweiterung von alternativen Verhaltensmustern und Konfliktlösungsmöglichkeiten
- Förderung der Lebenskompetenz

Dauer:
jeweils 2 UE für Lehrer und Eltern und 15 UE
für Schülerinnen und Schüler, die an zumindest
vier Terminen über das Schuljahr verteilt stattfinden

Methoden:
Vortrag, Diskussion, praktische Beispiele,
Eltern- und Lehrerinformation

Kosten: kostenlos

Kontakt:
Chefinspektor Claus Kügerl
T: 05/91 33 25 – 3400
claus.kuegerl@polizei.gv.at

PRÄVENTION - ABTEILUNG GESUNDHEIT, JUGEND UND FAMILIE

Magistrat der Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee
Bahnhofstraße 35
9020 Klagenfurt am Wörthersee
T: 0463/537-4867
praevention@klagenfurt.at
www.klagenfurt.at

KLAGENFURT
AM WÖRTHERSEE

"Gesund aufwachsen, gesund leben und gesund bleiben" - so lautet der Leitgedanke des städtischen Gesundheitsreferats.

Die Gesundheit der Klagenfurter Bevölkerung zu fördern und zu erhalten, zählt zur absoluten Priorität der Abteilung Gesundheit, Jugend und Familie.
Das Präventions-Team versucht, Klagenfurter:innen mit Vorträgen, Veranstaltungen, Themenabenden, Workshops etc. die positive Beeinflussbarkeit von Lebensstil und Lebensbedingungen zu vermitteln, sodass ein Gewinn für die Gesundheit entsteht.
Je stärker Risikofaktoren eingeschränkt werden, umso mehr Gewinn für einen gesunden Lebensstil.

Die MeinMed-Vorträge, Workshops und Projekte in Kooperation mit Schulen, Kindergärten etc. zählen zu den wesentlichsten Aktivitäten.

Themenbereiche: Gesundheitskompetenz – *Lebenskompetenz*

MEINE GESUNDE JAUSE FÜR DIE PAUSE

Zielgruppe: Schüler:innen der 1. und 3. Klasse an öffentlich städtischen Volksschulen

Inhalt:
Die Bedeutung einer abwechslungsreichen Lebensmittelauswahl in Bezug zur ihrer körperlichen und geistigen Leistungs- und Konzentrationsfähigkeit soll den Schüler:innen bewusst gemacht werden. Sie lernen nährstoffreiche und nährstoffarme Lebensmittel zu unterscheiden.
In einem praktischen Teil erfahren die Kinder, wie einfach und schnell eine gesunde und schmackhafte Jause zubereitet werden kann! Die Rezepte dazu finden die Schüler:innen in einem eigens für das Projekt gestalteten Ernährungsheft.

Ziel(e):
- Förderung der Leistungs- und Konzentrationsfähigkeit durch gesunde Ernährung
- Praktische Zubereitung einer gesunden Jause

Dauer: 3 Module zu je 2 Unterrichtseinheiten

Methoden:
- Vortrag
- Diskussion
- praktischer Workshop

Kosten: 4,50 € für Lebensmittel pro Schüler:in für 3 Module

Kontakt:
Dr.in phil. Jutta Hafner-Sorger
T: 0463/537-4867
jutta.hafner-sorger@klagenfurt.at
www.klagenfurt.at

„ … UND WAS ISST UND TRINKST DU?“ – INTERAKTIVER ERNÄHRUNGSWORKSHOP

Zielgruppe: Schüler:innen von 10 bis 15 Jahren an öffentlich städtischen Pflichtschulen

Inhalt:
Die gezielte Lebensmittelauswahl zur Verbesserung der körperlichen und geistigen Leistungs- und Konzentrationsfähigkeit ist auch im Jugendalter von Bedeutung. In diesem Workshop werden die Bausteine der Österreichischen Ernährungspyramide mit Hilfe von Geschmacks- und Genussübungen schrittweise erarbeitet.

Ziel(e):
- Förderung der körperlichen und geistigen Leistungs- und Konzentrationsfähigkeiten durch gesunde Ernährung

Dauer: 2 Unterrichtseinheiten

Methoden:
- Interaktiver Workshop

Kosten: kostenlos

Kontakt:
Dr.in phil. Jutta Hafner-Sorger
T: 0463/537-4867
jutta.hafner-sorger@klagenfurt.at
www.klagenfurt.at

DIE „KLAGENFURTER WASSERSCHULE“

Zielgruppe: Schüler:innen im Volksschulbereich

Inhalt:

Das Klagenfurter Trinkwasser ist ein Naturprodukt von höchster Qualität und der wertvollste Durstlöscher für Groß und Klein.
Um das Bewusstsein in diese Richtung zu schärfen, wurde auf Initiative der Abteilung Gesundheit, Jugend und Familie – Prävention in Zusammenarbeit mit den Stadtwerken Klagenfurt, unserem lokalen Wasserversorger, die „Klagenfurter Wasserschule“ entwickelt.

Ziel(e):

- Die Schüler:innen erhalten in der Schule eine eigene Wassertrinkflasche
- Die Kinder brauchen keine Getränke in die Schule mitzubringen
- In der Schule trinken alle Kinder natürliches Klagenfurter Trinkwasser
- Wasserexperten der Stadtwerke Klagenfurt halten interaktive Vorträge zum Thema Trinkwasserversorgung in Klagenfurt
- Generierung von Verständnis für die Trinkwasserversorgung in Klagenfurt

Dauer: Einstieg ist jederzeit möglich

Methoden:

- Workshop und schulinterne Weiterbildung für Lehrkräfte

Kosten: kostenlos

Kontakt:
Dr.in phil. Jutta Hafner-Sorger
T: 0463/537-4867
jutta.hafner-sorger@klagenfurt.at
www.klagenfurt.at

SUCHT UND PSYCHOSOZIALE ANGELEGENHEITEN – LAND KÄRNTEN

Amt der Kärntner Landesregierung
Abteilung 5 – Gesundheit und Pflege
Bahnhofplatz 5
9021 Klagenfurt am Wörthersee
T: 050/536-15112
F:050/536-15110
Leitung: ***Mag.ª Eva Maria Adlmann***
abt5.suchtpraevention@ktn.gv.at
suchtvorbeugung.ktn.gv.at

LAND KÄRNTEN
Suchtprävention

Primäre **Aufgabe** der Suchtprävention des Landes Kärnten ist es, suchtvorbeugende Maßnahmen zu setzen, damit Süchte und Abhängigkeiten gar nicht erst entstehen. **Unser Ziel** ist es, Sensibilität für das Thema zu schaffen und Informationen anzubieten, wo immer diese benötigt werden.
Unsere Mitarbeiter:innen und regionale Kooperationspartner:innen sind in ganz Kärnten unterwegs. Wir bieten Eltern, pädagogischen Fachkräften, Jugendbetreuer:innen, Ärzt:innen etc. jene Unterstützung an, die sie aktuell benötigen.

Unsere Angebote sind:

- Information und Sensibilisierung durch Vorträge, Workshops, Broschüren und Öffentlichkeitsarbeit
- Umsetzung und Begleitung von standardisierten Programmen und Projekten
- Fortbildung von Multiplikator:innen
- Beratung und Coaching im Anlassfall
- u.v.m.

Eine wichtige Aufgabe der UA Sucht und psychosoziale Angelegenheiten ist es auch, Problemlagen zu erkennen, Netzwerke aufzubauen und an der Behebung von Versorgungslücken mitzuwirken.

Themenbereiche: Sucht – *Lebenskompetenz - Fort- und Weiterbildung*

WORKSHOPS „NIKOTIN“ UND „ALKOHOL“ FÜR PLUS-ZERTIFIZIERTE SCHULEN

Zielgruppe: Schüler:innen der 7. und 8. Schulstufe

Inhalt:
Vermittlung von altersgerechtem Basiswissen zum Thema Nikotin bzw. Alkohol, gesetzliche Lage in Kärnten, Anregung von Reflexionsprozessen über Konsumverhalten sowie Konsummotive.

Ziel(e):
- Stärkung der Lebenskompetenzen und Entwicklung von Risikokompetenz.

Dauer: 2 Unterrichtseinheiten

Methoden:
- interaktiver Workshop

Kosten: kostenlos

Kontakt:
AMT DER KÄRNTNER LANDESREGIERUNG
Abteilung 5 - Gesundheit und Pflege
Unterabteilung Sucht und psychosoziale Angelegenheiten
Sachgebiet Suchtprävention
suchtvorbeugung.ktn.gv.at

GEMEINSAM STARK WERDEN – DAS LEBENSKOMPETENZPROGRAMM FÜR DIE VOLKSSCHULE

Zielgruppe: Multiplikator:innenschulung für Lehrpersonen der Primarstufe

Inhalt:
Gemeinsam stark werden ist ein Unterrichtsprogramm zur psychosozialen Gesundheitsförderung von Kindern im Volksschulalter (1. – 4. Schulstufe). Als universelles Präventionsprogramm orientiert es sich am Lebenskompetenzansatz der Weltgesundheitsorganisation (WHO).

Ziel(e):
- Stärkung jener Lebenskompetenzen, die eine Voraussetzung für ein gesundes, selbstbestimmtes und erfülltes Leben sind.

Dauer: Fortbildung über 24 Unterrichtseinheiten

Methoden:
- Schulung der Lehrpersonen
- Reflexionstreffen
- Mappe mit 46 UE für die 1. bis 4. Schulstufe
- inkl. Handbuch mit Arbeitshilfe für Lehrpersonen

Kosten: kostenlos

Kontakt:
AMT DER KÄRNTNER LANDESREGIERUNG
Abteilung 5 - Gesundheit und Pflege
Unterabteilung Sucht und psychosoziale Angelegenheiten
Sachgebiet Suchtprävention
suchtvorbeugung.ktn.gv.at
abt5.suchtpraevention@ktn.gv.at

PLUS – DAS PRÄVENTIONSPROGRAMM FÜR DIE 5. BIS 8. SCHULSTUFE

Zielgruppe: Multiplikator:innenschulung für Lehrpersonen der Sekundarstufe I

Inhalt:
plus ist ein evaluiertes, österreichweites Lebenskompetenzprogramm zur universellen Suchtprävention im Schulbereich. **plus** wirkt positiv auf die Schulleistung, das Sozialverhalten und das Konsumverhalten.

Ziel(e):
- Klassenklima verbessern und soziales Lernen ermöglichen
- Soziale, emotionale Kompetenzen der Jugendlichen stärken und deren Persönlichkeitsentwicklung fördern
- Suchtgefährdung minimieren

Dauer: Ausbildung über 4 Schuljahre / optional über 2 Schuljahre (44 UE)

Methoden:
- Schulung der pädagogischen Fachkräfte
- praxiserprobte Methodenmappe

Kosten: kostenlos

Kontakt:
AMT DER KÄRNTNER LANDESREGIERUNG
Abteilung 5 - Gesundheit und Pflege
Unterabteilung Sucht und psychosoziale Angelegenheiten
Sachgebiet Suchtprävention
suchtvorbeugung.ktn.gv.at
abt5.suchtpraevention@ktn.gv.at

WETTERFEST – PRÄVENTIONSPROGRAMM ZUR STÄRKUNG DER LEBENSKOMPETENZEN VON JUGENDLICHEN

Zielgruppe: Multiplikator:innenschulung für Lehrkräfte der Sekundarstufe II

Inhalt:
Die Fortbildung „Wetterfest" unterstützt Lehrpersonen bei der Stärkung der Lebenskompetenzen von Schüler:innen ab der 9. Schulstufe. Das Wohlbefinden der Einzelnen wird ebenso gestärkt wie das Klassenklima. Die altersgerechte Vermittlung dieser Inhalte bietet Schutz vor der Entwicklung von Abhängigkeiten sowie vor der Ausprägung von anderen Risikoverhaltensweisen.

Ziel(e):
- Soziale, emotionale Kompetenzen der Jugendlichen stärken und deren Persönlichkeitsentwicklung fördern

Dauer: 12 UE (drei Halbtage zu je 4 UE)

Methoden:
- Schulung der pädagogischen Fachkräfte
- praxiserprobte Methodenmappe

Kosten: kostenlos

Kontakt:
AMT DER KÄRNTNER LANDESREGIERUNG
Abteilung 5 - Gesundheit und Pflege
Unterabteilung Sucht und psychosoziale Angelegenheiten
Sachgebiet Suchtprävention
suchtvorbeugung.ktn.gv.at

READY4LIFE – WORKSHOP „BE SMART“ MIT COACHINGAPP

***Zielgruppe*:** Jugendliche ab 14 Jahren (Sekundarstufe II, PTS, Berufsschule, Lehrbetriebe, Ausbildungsmaßnahmen)

***Inhalt*:**
Stress und Konflikte sind Teil der jugendlichen Lebensphase und stehen oft in Zusammenhang mit Substanzkonsum und problematischem Verhalten. ready4life unterstützt Jugendliche in der Bewältigung von Stresssituationen und gibt Informationen, um individuelle Gesundheitskompetenz zu fördern und einer möglichen Suchtentwicklung vorzubeugen. Die Coaching-App wird den Jugendlichen im Workshop Be Smart vorgestellt. Dabei erhalten die Jugendlichen zunächst eine Einführung in das Thema Sucht und Suchtprävention und können vorab in der Gruppe Themen reflektieren. Nach einer ersten Eingangsbefragung erhalten sie in der App eine Einschätzung zu ihrem Substanzkonsum, ihrer Internet- und Smartphone Nutzung, ihren Sozialkompetenzen sowie zu ihrem Stressempfinden.

***Ziel(e)*:**
- Risikoverhalten früh erkennen und Veränderungen anstoßen
- Lebens- und Gesundheitskompetenzen stärken

***Methoden*:**
- Vortrag mit interaktiven Elementen
- Coaching-App zur weiteren Vertiefung

Kosten: kostenlos

Eine Kombination mit dem **Programm Wetterfest** zur nachhaltigen Vertiefung im Unterricht wäre wünschenswert.

ready4life

Kontakt:
AMT DER KÄRNTNER LANDESREGIERUNG
Abteilung 5 - Gesundheit und Pflege
Unterabteilung Sucht und psychosoziale Angelegenheiten
Sachgebiet Suchtprävention
suchtvorbeugung.ktn.gv.at
abt5.suchtpraevention@ktn.gv.at

MOVIN´ - MOTIVATIONAL INTERVIEWING IN DER SUCHTPRÄVENTION

Zielgruppe: Mitarbeiter:innen der freien und institutionellen Jugendarbeit, Sozialarbeiter:innen, sozialpädagogische und schulärztliche Fachkräfte

Inhalt:
Movin basiert auf dem Konzept der motivierenden Gesprächsführung nach Miller und Rollnick. Diese gut erforschte Methode erleichtert den Zugang zu riskant konsumierenden Jugendlichen, die von sich aus wenig Änderungsbereitschaft in Bezug auf ihren Suchtmittelkonsum zeigen.

Ziel(e):
- Eine wertschätzende Gesprächsatmosphäre herstellen
- Die intrinsische Motivation für eine Veränderung erhöhen

Dauer: 3 Seminartage

Methoden:
- Basis ist das Konzept der motivierenden Gesprächsführung nach Miller und Rollnick

Kosten: Kosten und Termine auf Anfrage

movin
MOTIVATIONAL INTERVIEWING IN DER SUCHTPRÄVENTION

Kontakt:
AMT DER KÄRNTNER LANDESREGIERUNG
Abteilung 5 - Gesundheit und Pflege
Unterabteilung Sucht und psychosoziale Angelegenheiten
Sachgebiet Suchtprävention
suchtvorbeugung.ktn.gv.at

„HINSCHAUEN UND HANDELN“ – ILLEGALER SUCHTMITTELKONSUM DURCH SCHÜLER:INNEN SEMINAR AM SCHULSTANDORT ZU § 13 SMG

Zielgruppe:
Schulleitungen, schulärztliches Personal und Lehrpersonen, Schulsozialarbeiter:innen, Jugendcoaches, Elternvertreter:innen, Schüler:innenvertreter:innen

Inhalt:
Das Suchtmittelgesetz (SMG) verpflichtet Schulen, zu helfen und Schüler:innen, die illegale Suchtmitteln konsumieren, gezielt Hilfe anzubieten. Ohne zu strafen, ohne Anzeige, ohne Diskriminierung. Das Verfahren des § 13 SMG gibt allen Beteiligten Klarheit und Sicherheit.

Ziel(e):

- Information über Suchtursachen, Risikofaktoren und Motive für Substanzkonsum
- Überblick über Wirkungsspektren gängiger Substanzen
- Informationen zu adäquaten Handlungsmöglichkeiten bei Verdacht von Suchtmittelkonsum durch Schüler:innen
- Kennenlernen des „Handlungsleitfadens – Umsetzung des §13 Suchtmittelgesetz an der Schule. Konsum von illegalen Suchtmitteln durch Schüler:innen.“

Dauer: 4 Unterrichtseinheiten

Methoden:
- Schulung
- Handlungsleitfaden zu § 13 Abs.1 SMG, Checklisten
- Im Anlassfall individuelles (anonymes) Coaching über rechtliche Rahmenbedingungen und adäquate Verhaltensweisen

Kosten: kostenlos

Kontakt:
AMT DER KÄRNTNER LANDESREGIERUNG
Abteilung 5 - Gesundheit und Pflege
Unterabteilung Sucht und psychosoziale Angelegenheiten
Sachgebiet Suchtprävention
suchtvorbeugung.ktn.gv.at

FEEL-OK.AT

Die Website www.feel-ok.at liefert fundierte interaktive Information für junge Menschen im Alter zwischen 12 - 18 Jahren, Multiplikatorinnen und Multiplikatoren und Erziehungsberechtigte zu jugendrelevanten Themen wie beispielsweise Entspannung, Liebe & Sexualität, Finanzen, Alkohol, Cannabis, Ernährung, Rauchen, Selbstvertrauen, Sport & Bewegung u.v.m.
Für pädagogische Fachkräfte steht eine Vielzahl von vorbereitetem didaktischem Begleitmaterial zur Verfügung. Ebenso ist die Seite mit entsprechenden Hilfsangeboten verknüpft.

Die Seite wird österreichweit von Styria Vitalis betreut. Infomaterial wie Poster und Karten können über die UA Sucht und psychosoziale Angelegenheiten angefordert werden.

Die Themen und Inhalte werden ständig erweitert und aktualisiert.
Also… reinklicken und informieren auf www.feel-ok.at

feel-ok.at
Klick rein, finds raus.

Kontakt:
AMT DER KÄRNTNER LANDESREGIERUNG
Abteilung 5 - Gesundheit und Pflege
Unterabteilung Sucht und psychosoziale Angelegenheiten
Sachgebiet Suchtprävention
suchtvorbeugung.ktn.gv.at

SUCHTVORBEUGUNG IN DER FAMILIE – ANGEBOTE FÜR ELTERN UND ERZIEHENDE

Zielgruppe: Eltern und Erziehende von Kindern und Jugendlichen

Inhalt:
Familie ist der erste und wichtigste Ort der Suchtvorbeugung. Kinder frühzeitig in ihrer Persönlichkeit zu stärken, gilt als wesentlicher Schutzfaktor, um sie weniger anfällig für die vielfältigen Formen von Sucht zu machen.
Eine erfolgreiche Entwicklung von Lebenskompetenzen ermöglicht Kindern und Jugendlichen einen angemessenen Umgang, sowohl mit Mitmenschen, als auch mit alltäglichen Herausforderungen, wie Stress oder Konflikten, und mit sich selbst. Vorbilder, ein klarer Rahmen und liebevolle Beziehungen unterstützen dabei.

Ziel(e):
- Eltern Mut machen, ihre Kinder in ein lebensfrohes und suchtfreies Leben zu begleiten

Dauer: 1 Stunde

Angebote:
- Vorträge, Workshops, Infostände und Gespräche im Rahmen von Elternsprechtagen und Veranstaltungen, Austausch, Diskussion

Kosten: kostenlos

Kontakt:
AMT DER KÄRNTNER LANDESREGIERUNG
Abteilung 5 - Gesundheit und Pflege
Unterabteilung Sucht und psychosoziale Angelegenheiten
Sachgebiet Suchtprävention
suchtvorbeugung.ktn.gv.at

PRAXIS QUERKOPF
Georg-Bucher-Gasse 13
9073 Viktring
T: 0660 5577600
info@praxis-querkopf.at
www.praxis-querkopf.at

Die Praxis Querkopf ist ein psychosoziales Unternehmen in Kärnten, das sich auf die Arbeit mit Familien spezialisiert hat.
Seit ihrer Gründung im Jahr 2014 bietet sie ein breites Spektrum an Unterstützungsangeboten für Kinder, Jugendliche und Erwachsene an – darunter psychologische Beratung und Begleitung, Trainings bei Legasthenie, Dyskalkulie und ADHS, Besuchsbegleitung sowie Fort- und Weiterbildungen für Fachkräfte.

Des Weiteren bietet die Praxis Querkopf mit dem kostenlosen Angebot LeuchtTurm im Alltag (LiA) ein einzigartiges präventives Angebot für Kinder und Jugendliche, die mit psychisch erkrankten Eltern oder nahen Bezugspersonen leben. Das Ziel dieses Angebots ist es, Kinder und Jugendliche zu stärken, Austauschmöglichkeiten zu bieten und zu zeigen: wir sind da – für mehr Verständnis und Unterstützung!
LiA wird von Praxis Querkopf in Kooperation mit der Österreichischen Gesundheitskasse (ÖGK) umgesetzt und vom Kärntner Gesundheitsfonds (KGF) gefördert.

LEUCHTTURM IM ALLTAG – EINZELBERATUNG UND -BEGLEITUNG

Zielgruppe: Kinder und Jugendliche von 3 bis 18 Jahren, die mit psychisch erkrankten Angehörigen aufwachsen

Inhalt:
LiA leuchtet für alle Kinder und Jugendliche im Alter von 3 bis 18 Jahren, deren Eltern oder enge Bezugspersonen (z. B. Großeltern, Geschwister usw.) von psychischen Erkrankungen, Belastungen oder Suchterkrankungen betroffen sind. Dabei handelt es sich um ein kostenfreies präventives Unterstützungsangebot von Praxis Querkopf, dessen Ziel es ist, die psychische Widerstandskraft zu stärken, einen geschützten Raum für Austausch und Orientierung zu schaffen und Verständnis zu fördern.

Ziel(e):
- Resilienz der Kinder stärken
- Risiko verringern, selbst psychisch zu erkranken
- Aufbau eines sozialen Unterstützungsnetzwerks

Dauer: bis zu 12 Einheiten kostenlose Begleitung für Kinder / Jugendliche (bei Bedarf Wiederholung möglich)

Methoden:
- Einzelberatung und -begleitung
- Familien- und Elterngespräche (bei Bedarf)
- Gruppenbegleitung und -beratung

Kosten: kostenlos

Entwickelt von Praxis Querkopf, in Kooperation mit der Österreichischen Gesundheitskasse (ÖGK) und gefördert vom Kärntner Gesundheitsfonds (KGF).

Kontakt:
Praxis Querkopf
Corinna Sabin, MA
M: 0660 9073111
info@lia-leuchtturm.at

LEUCHTTURM IM ALLTAG LIA – INFORMATIONSVERANSTALTUNG FÜR FACHKRÄFTE

***Zielgruppe*:** Pädagog:innen und Fachkräfte, die im direkten Austausch mit Kindern, Jugendlichen und Eltern sind

***Inhalt*:**
Die Infoveranstaltung vermittelt Fachkräften fundiertes Wissen über die psychische Gesundheit von Kindern und Jugendlichen und zeigt auf, wie Belastungen frühzeitig erkannt werden können. Dabei werden zentrale Entwicklungsaufgaben, typische Anzeichen psychischer Auffälligkeiten und relevante Einflussfaktoren aus dem familiären Umfeld beleuchtet. Die Teilnehmenden erhalten praxisnahe Handlungsmöglichkeiten, um Kinder im Alltag sensibel zu begleiten und angemessen zu unterstützen. Gleichzeitig werden Grenzen pädagogischer Arbeit thematisiert und Wege aufgezeigt, wie professionelle Hilfe eingebunden werden kann. Die Veranstaltung schafft Raum für Austausch, Fallbeispiele und Fragen aus dem pädagogischen Alltag.

***Ziel(e)*:**
- Wissen über psychische Gesundheit sowie typische Belastungs- und Warnsignale vermitteln.
- Handlungsmöglichkeiten, Grenzen und Unterstützungswege im pädagogischen Alltag aufzeigen, um Sicherheit im Umgang mit psychischen Belastungen zu stärken.
- Sensibilisierung für familiäre Einflussfaktoren und Förderung eines entstigmatisierenden, offenen Umgangs mit psychischen Themen.

Dauer: ein bis zwei Stunden pro Veranstaltung

***Methoden*:**
- Vortrag und interaktiver Austausch

Kosten: kostenlos

Entwickelt von Praxis Querkopf, in Kooperation mit der Österreichischen Gesundheitskasse (ÖGK) und gefördert vom Kärntner Gesundheitsfonds (KGF).

Kontakt:
Praxis Querkopf
Corinna Sabin, MA
M: 0660 9073111
info@lia-leuchtturm.at

LEUCHTTURM IM ALLTAG LIA – WORKSHOP FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

***Zielgruppe*:** Kinder und Jugendliche ab 6 Jahren in Schulen sowie Einrichtungen außerschulischen Kinder- und Jugendarbeit

***Inhalt*:**
Die Workshops von LiA vermitteln Kindern und Jugendlichen zwischen 6 und 18 Jahren altersgerechtes Wissen über psychische Gesundheit und stärken einen offenen, wertschätzenden Umgang damit. Die Workshops sind interaktiv gestaltet, beinhalten Gruppenarbeiten, Reflexionen zu Gefühlen, kreative Übungen und Methoden zur Körperwahrnehmung. Die Inhalte fördern Resilienz, Gesundheitskompetenz und soziale Fähigkeiten und sensibilisieren für Belastungen sowie mögliche Hilfsangebote.

***Ziel(e)*:**
- Psychische Gesundheit verständlich und altersgerecht erklären
- Vorurteile und Stigmatisierung abbauen
- Resilienz, Gesundheitskompetenz und soziale Fähigkeiten stärken
- Einen offenen, wertschätzenden Umgang mit psychischen Belastungen fördern

Dauer: 2 Unterrichtseinheiten

***Methoden*:**
- Kreative Gruppenarbeiten und interaktive Übungen
- Methoden der Körperwahrnehmung
- Mini-Inputs mit altersgerechten Inputs zu psychischer Gesundheit

Kosten: kostenlos

Entwickelt von Praxis Querkopf, in Kooperation mit der Österreichischen Gesundheitskasse (ÖGK) und gefördert vom Kärntner Gesundheitsfonds (KGF).

Kontakt:
Praxis Querkopf
Corinna Sabin, MA
M: 0660 9073111
info@lia-leuchtturm.at

PROGES ZAHNGESUNDHEIT KÄRNTEN
Schumanngasse 2/2/8
9020 Klagenfurt am Wörthersee
T: 05/7720 – 190
M: 0699/17101718
kaernten@proges.at
www.proges.at

PROGES – wir schaffen Gesundheit ist ein österreichischer Gesundheitsdienstleister mit Sitz in Linz und langjähriger Erfahrung in Gesundheitsförderung, Prävention, Therapie sowie Aus- und Weiterbildung. Mit Angeboten wie der Zahngesundheitsförderung ist PROGES in mehreren Bundesländern aktiv.

Die Zahngesundheitsförderung in Kärntens Kindergärten wird seit 2004 durch PROGES umgesetzt. Seit einer Neuausschreibung 2024 betreuen PROGES-Zahngesundheitsexpertinnen seit März 2025 im Auftrag des Landes Kärnten und finanziert durch den Kärntner Gesundheitsfonds im Rahmen von Workshops Kindergarten- und Volksschulkinder, Erziehungsberechtigte von 0 – 10-Jährigen sowie Schüler:innen der Sekundarstufe 1 (10 – 14 Jahre).

Ein bis zwei Mal jährlich besuchen sieben Zahngesundheitsexpert:innen unter dem Motto *„Gesunde Zähne – wir schaffen das“* alle Volksschulen in Kärnten. Gemeinsam mit den Kindern wird Wissen zur Zahngesundheit spielerisch vermittelt. Zusätzlich werden Eltern, Erziehungsberechtigte und Pädagog:innen im Rahmen von Informationsveranstaltungen über Möglichkeiten der Zahnprophylaxe und der täglichen Umsetzung bei den Kindern informiert.

ZAHNGESUNDHEITSFÖRDERUNG IN DER VOLKSSCHULE

Zielgruppe: Schüler:innen der 2. und 4. Klasse Volksschule

Inhalt:
1 mal jährlich zwei Workshops pro Klasse. Für Klassen, die einen erweiternden Betreuungsbedarf haben, ist ein zweiter Besuch in Form von einem Intensiv-Workshop möglich.

- Zweite Klasse VS: Zahnprophylaxe, Anatomie, Zahnbelag- und Kariesentstehung, Präventionsmaßnahmen und Zahnputzübungen in Kleingruppen
- Vierte Klasse VS: Wissensangleichung, Ernährung und Zahngesundheit + Zahnputzübungen in Kleingruppen

Die Schüler:innen erhalten bei jedem Besuch eine neue und hochwertige Zahnbürste, Mal- und Arbeitsblätter sowie Informationen für die Eltern

Ziel(e):

- Entwicklung einer positiv-emotionalen Beziehung zum Mundbereich insbesondere den Zähnen
- Förderung der eigenverantwortlichen und ganzheitlichen Zahngesundheitskompetenz
- Besseres Wissen über richtige Ernährung und Zahngesundheitsvorsorge
- Motivation zu aktiver Zahnprophylaxe und regelmäßigen Besuchen in der Zahnarztpraxis
- Stärkung der Prävention von Zahnkaries

Dauer: Jede Klasse wird insgesamt 100 Minuten betreut (50 Minuten Workshop Wissensvermittlung und -erarbeitung und 50 Minuten Workshop Zahnputzübungen in Kleingruppen).

Methoden: Offene Unterrichtsformen, Einsatz zahlreicher Materialien

Kosten: Im Rahmen des Programms (Finanzierung durch den Kärntner Gesundheitsfond) entstehen für Schulen und Eltern keine weiteren Kosten. *Auf Anfrage sind Workshops für weitere Institutionen, Einrichtungen und Zielgruppen möglich. Art, Dauer und Kosten richten sich nach den jeweiligen Wünschen und Bedürfnissen.*

Kontakt:
Mag.ª Katrin Dorfer
M: 0699 17110 1718
katrin.dorfer@proges.at
www.proges.at

INFOVERANSTALTUNG „GESUNDE ZÄHNE – WIR SCHAFFEN DAS“

Zielgruppe: Eltern, Erziehungsberechtigte und Pädagog:innen von Kindern der Primarstufe (6 bis 10 Jahren)

Inhalt:
Im Rahmen von Workshops werden folgende inhaltliche Schwerpunkte besprochen: Zahnprophylaxe und zahngesunde Ernährung, Demonstration altersgerechter Zahnpflegeutensilien und der Zahnputztechnik (KAI-Methode), der Zahnputzfahrplan, Bedeutsamkeit des Nachputzens seitens der Eltern, Plaque-Anfärbe-Tests: Aufklärung über die Durchführung mit Kindern im Volksschulalter

Ziel(e):
- Förderung des Wissens über Maßnahmen zur Zahnprophylaxe mit Schwerpunktsetzung für die Altersgruppe der 6- bis 10-jährigen Kinder. (Konsequente Zahnpflege und gesunde Gewohnheiten)
- Motivation zur Umsetzung täglicher Maßnahmen zur Förderung der Zahngesundheit für diese Zielgruppe

Dauer: ca. 1 Stunde mit anschließender offener Gesprächsrunde

Methoden: In Form von Informationsveranstaltungen (Infoabende, Vorträge, Infotische, (Online-)Workshops), durchgeführt von PROGES-Zahngesundheitsexpert:innen

Kosten: Im Rahmen des Programms (Finanzierung durch den Kärntner Gesundheitsfond) entstehen für Schulen und Eltern keine weiteren Kosten. *Auf Anfrage sind Workshops für weitere Institutionen, Einrichtungen und Zielgruppen möglich. Art, Dauer und Kosten richten sich nach den jeweiligen Wünschen und Bedürfnissen.*

Kontakt:
Mag.ª Katrin Dorfer
M: 0699 17110 1718
katrin.dorfer@proges.at
www.proges.at

GESUNDHEITSSTRASSE „MIND YOUR SMILE“

Zielgruppe: Pädagog:innen und Schüler:innen der Sekundarstufe 1 (10 – 14-jährige).

Inhalt:
Im Rahmen einer Gesundheitsstraße werden folgende Schwerpunkte interaktiv mit den Schüler:innen erarbeitet:

- Entstehung von Zahnbelag, Karies & Mundgeruch, Mundhygiene und Vorteile von Fluorid
- Zucker und zahngesunde Ernährung
- Zahn- und Mundgesundheit in der Praxis

Die Maßnahmen sind 2-teilig: Veranstaltung mit aktiver Beteiligung der Schulklassen und Pädagog:innen sowie eine Nachbearbeitung (Zahngesundheitsquiz) im Rahmen des Unterrichts. Die Schüler:innen erhalten zum Abschluss einen Zahnseide-Schlüsselanhänger.

Ziel(e):

- Förderung des Wissens der Schüler:innen über Maßnahmen zur eigenen Zahnprophylaxe
- Herstellung des direkten Bezugs zur Lebenswelt Jugendlichen (die Schwerpunktsetzung für die Altersgruppe der 10- bis 14-Jährigen verlagert sich auch in Richtung Mundgeruch, gesundes Lachen bzw. Aussehen gesunder Zähne, Küssen usw.)
- Motivation zur Umsetzung täglicher Maßnahmen zur Förderung der Zahngesundheit
- Einbindung der Lehrpersonen zur nachhaltigen Bearbeitung der Thematik im Rahmen des Unterrichts

Dauer: Je 50 Minuten pro Schulklasse. Empfohlener Richtwert: 4 Workshops pro Veranstaltungstag.

Methoden: Interaktive Unterrichtsformen, Einsatz vielfältiger Materialien

Kosten: Im Rahmen des Programms (Finanzierung durch den Kärntner Gesundheitsfond) entstehen für Schulen und Eltern keine weiteren Kosten. *Auf Anfrage sind Workshops für weitere Institutionen, Einrichtungen und Zielgruppen möglich. Art, Dauer und Kosten richten sich nach den jeweiligen Wünschen und Bedürfnissen.*

Kontakt:
Mag.ª Katrin Dorfer
M: 0699 17110 1718
katrin.dorfer@proges.at
www.proges.at

SCHULPSYCHOLOGIE

Kaufmanngasse 8
9020 Klagenfurt am Wörthersee
T: 050/534-14001
abteilung4@bildung-ktn.gv.at
www.bildung-ktn.gv.at

Bildungsdirektion Kärnten

SCHULPSYCHOLOGIE BILDUNGSBERATUNG

Die Schulpsychologie-Bildungsberatung ist seit über sechs Jahrzehnten integrativer Bestandteil des österreichischen Schulwesens.
Wir sind ein Team von PsychologInnen in allen Bezirken Kärntens. Unsere Kompetenzen basieren auf Erkenntnissen aus unterschiedlichen Bereichen der Psychologie. Besonderen Wert legen wir auf Wissen und Erfahrung aus der Entwicklungs-, Persönlichkeits-, Lern- und Notfallpsychologie. Wir sind eingetragene Klinische- und GesundheitspsychologInnen und verfügen auch über vielfältige psychotherapeutische Ausbildungen. Zusätzlich haben wir spezifische pädagogische und schulrechtliche Kompetenzen.

Bei einer schulpsychologischen Untersuchung werden mit psychologischen Diagnosemethoden sowie Gesprächen mit den Eltern und Beteiligten Ursachen von Lern- und Verhaltensproblemen sowie von krisenhaften Entwicklungen geklärt. In der Beratung werden gemeinsam Lösungsmöglichkeiten erarbeitet. Schul- bzw. Berufswahlentscheidungen sollen wohl überlegt auf der Grundlage persönlicher Leistungspotentiale und Neigungen sowie gegebener Möglichkeiten getroffen werden. Durch Mitarbeit im regionalen Bildungsmanagement und an Schulen unterstützen wir SchulleiterInnen, Schulaufsicht und LehrerInnen bei Fragen der Schulqualität, der Leitbild- und Teamentwicklung sowie der Schulorganisation.

Alle Angebote sind vertraulich und kostenlos.

Themenbereiche: psychische Gesundheit – *Beratung*

SCHULÄRZTLICHER DIENST BILDUNGSDIREKTION KÄRNTEN

Kaufmanngasse 8
9020 Klagenfurt am Wörthersee
T: 0699/15812084
johanna.mayr@bildung-ktn.gv.at
www.bildung-ktn.gv.at

Der schulärztliche Dienst ist Teil der Schulgemeinschaft und unterstützt die Gesundheit der Schüler:innen während ihrer gesamten Schulzeit. Unsere Schulärzt:innen sind Allgemeinmediziner:innen oder Fachärzt:innen für Kinder- und Jugendheilkunde mit zusätzlichen Qualifikationen. Im Mittelpunkt unserer Arbeit steht die körperliche, seelische und soziale Gesundheit der Kinder und Jugendlichen. Alle Gespräche und Untersuchungen unterliegen der ärztlichen Schweigepflicht.

Unsere Aufgaben:

- Erste Hilfe bei Erkrankungen und Unfällen im Schulalltag
- Gesetzlich vorgeschriebene schulärztliche Untersuchungen
- Eignungsuntersuchungen (z. B. vor Schulveranstaltungen)
- Gutachten (z. B. für Sportbefreiungen)
- Untersuchungen bei Verdacht auf Missbrauch oder Konsum illegaler Substanzen („Helfen statt Strafen“)
- Impfpasskontrollen und Impfberatung
- Allgemeine Gesundheitsberatung

Wir arbeiten eng mit Pädagog:innen, Eltern sowie externen Ärzt:innen und Fachstellen zusammen.
Der schulärztliche Dienst ist an bestimmten Tagen direkt an der Schule erreichbar. Zeiten und Kontaktdaten finden Sie auf der Schulwebsite oder über die Schulleitung. Eine Terminvereinbarung oder E-Card sind nicht nötig – das Angebot ist kostenlos.

SCHULSOZIALARBEIT KÄRNTEN

Österreichische Kinderfreunde, LO Kärnten / Koroška
Domplatz 2
9020 Klagenfurt am Wörthersee
M: 0650/63 66 280 und 0650/27 50 937
schulsozialarbeit@ktn.kinderfreunde.org
www.schulsozialarbeit-ktn.at

Schulsozialarbeit ist ein Unterstützungsangebot an der Schule. Ziel ist es, Schüler:innen, Lehrer:innen sowie Eltern und Erziehungsberechtigte im Schulbetrieb zu unterstützen und zu entlasten.

Angebote für Schüler:innen: Hilfestellung bei persönlichen, sozialen oder familiären Problemen, Beratung in Konfliktsituationen, Unterstützung bei Schul- und Lernproblemen, Erarbeitung von Perspektiven und Handlungsstrategien

Angebote für Lehrer:innen: Kooperationsgespräche, Unterstützung bei Gesprächen mit Erziehungsberechtigten, Mithilfe bei der Verbesserung des Klassenklimas, Koordination von Hilfeleistungen und Vernetzung

Angebote für Eltern und Erziehungsberechtigte: Beratung in Erziehungsfragen**,** Entwicklung von alternativen Handlungsstrategien**,** Unterstützung bei Schulproblemen, Herstellen von Kontakt zu sozialen und therapeutischen Einrichtungen

Wir sind an festgelegten Tagen direkt an der Schule niederschwellig erreichbar. Alle Angebote sind freiwillig, vertraulich und kostenlos.

Themenbereiche: Lebenskompetenz - *Beratung - Kinderschutz*

SEXUALPÄDAGOGIK KÄRNTEN
Mag.ª (FH) Christiane Steiner-Hintermann
Gröflacherweg 1/4
9521 Treffen am Ossiacher See
M: 0650/781 75 12
office@sexualpädagogik-kärnten.at
www.sexualpädagogik-kärnten.at

Sie sind auf der Suche nach qualitätsvollen sexualpädagogischen Workshops für Ihre Schule oder Jugendeinrichtung? Sie möchten sich sexualpädagogisch weiterbilden? Sie planen einen Elternabend zum Thema Sexualerziehung?
Mit Sexualpädagogik Kärnten biete ich Ihnen diese maßgeschneiderten sexualpädagogischen Angebote. Als Sexualpädagogin und klinische Sexologin mit mehr als 15 Jahren Erfahrung als Referentin rund um das Thema Sexualität und Gesundheit arbeite ich authentisch, fachkundig und einfühlsam mit unterschiedlichen Zielgruppen. In meinem sexualpädagogischen Tun orientiere ich mich an den Standards für Sexualerziehung der Weltgesundheitsorganisation.
Die Arbeitsschwerpunkte von Sexualpädagogik Kärnten sind neben vielfältigen sexualpädagogischen Workshops für Kinder und Jugendliche und der Elternarbeit auch Fortbildungsangebote für Fachkräfte aus der Kinder- und Jugendarbeit rund um kindliche Sexualerziehung, interkulturelle Sexualpädagogik, Sexualität und Behinderung und sexuelle Bildung.
Der Mensch ist ein sexuelles Wesen von Anfang an. Sexualpädagogik Kärnten hat es sich zur Aufgabe gemacht, in der Arbeit mit unterschiedlichen Zielgruppen diesen so wesentlichen Aspekt unseres Seins zu achten, einen gesunden Entwicklungsprozess zu unterstützen, die Vielfalt seiner Ausprägungen zu respektieren und sexuelle Bildung nachhaltig zu fördern.

Themenbereiche: sexuelle Gesundheit *– Gesundheitskompetenz – sexuelle Bildung*

VON SCHMETTERLINGEN IM BAUCH… UND ANDEREN SPANNENDEN ENTDECKUNGEN

Zielgruppe: Mädchen und/oder Burschen von 6 bis 10 Jahren

Inhalt:
Die Volksschule ist eine aufregende Zeit für Mädchen und Burschen. Spielend lernen sie ihren Körper besser kennen, sind neugierig und unbefangen. Es werden Freundschaften geschlossen und häufig wird auch schon in diesem Alter die erste Verliebtheit erlebt und der Umgang mit Gefühlen wie Eifersucht kennengelernt. Gleichzeitig steigt das Interesse für viele spannende Themen, die den Körper, die Gefühle und das Miteinander betreffen.

Ziel(e):
- Körperliche Veränderungen verstehen
- Umgang mit Gefühlen

Dauer:
Dauer wird individuell festgelegt

Methoden:
- alters- und entwicklungsgerechte thematische Inputs
- und sexualpädagogische Gruppenübungen,
- Reflexion und Diskussion

Kosten: 90 € pro Unterrichtseinheit (50 min)
zzgl. amtliches Kilometergeld

Kontakt:
Mag.[a] (FH) Christiane Steiner-Hintermann
M: 0650/7817512
office@sexualpädagogik-kärnten.at
www.sexualpädagogik-kärnten.at

MEIN KÖRPER VERÄNDERT SICH! DIE SPANNENDE ZEIT DER PUBERTÄT

Zielgruppe: Mädchen und/oder Burschen von 10 bis 15 Jahren

Inhalt:
Die spannenden Jahre der Pubertät sind für Mädchen und Burschen mit immer deutlicheren Veränderungen ihres Körpers, ihrer Gefühlswelt und den damit einhergehenden Unsicherheiten verbunden. Das Bedürfnis, sich zu informieren wird größer, gleichzeitig prallen mediale Bilder und eine Flut aus ungefilterten Informationen rund um Sexualität aus dem Internet auf die Jugendlichen ein. Der Workshop bietet die Gelegenheit, sich in einem geschützten Rahmen kompetente Antworten auf die vielen Fragen rund um Liebe und Jugendsexualität zu holen.

Ziel(e):
- Körperliche Veränderungen verstehen
- Aufklärung über Empfängnisverhütung und sexuell übertragbarer Krankheiten
- Umgang mit Gefühlen

Dauer:
Dauer wird individuell festgelegt

Methoden:
- alters- und entwicklungsgerechte thematische Inputs
- sexualpädagogische Gruppenübungen
- Reflexion und Diskussion

Kosten: 90 € pro Unterrichtseinheit (50 min)
zzgl. amtliches Kilometergeld

Kontakt:
Mag.[a] (FH) Christiane Steiner-Hintermann
M: 0650/7817512
office@sexualpädagogik-kärnten.at
www.sexualpädagogik-kärnten.at

VOM ERSTEN SEX UND GROSSER LIEBE…

Zielgruppe: Mädchen und/oder Burschen von 15 bis 18 Jahren

Inhalt:
Erste sexuelle Erfahrungen wurden vielleicht schon gesammelt, doch gerade in diesem Alter spüren Mädchen und Burschen die Diskrepanz zwischen den medial vermittelten Bildern von Sexualität und den eigenen Bedürfnissen und Erwartungen besonders stark. Der Workshop bietet die Möglichkeit, offene Fragen rund um Sexualität, Gefühle, Körper und Beziehung zu besprechen und fördert einen selbstbestimmten und eigenverantwortlichen Umgang mit dem eigenen Körper.

Ziel(e):
- Vermittlung von Körperwissen und Verhütung von Schwangerschaft und sexuell übertragbaren Krankheiten
- Selbstbestimmten Umgang mit Bedürfnissen, Erwartungen und Emotionen fördern

Dauer: Dauer wird individuell festgelegt

Methoden:
- alters- und entwicklungsgerechte thematische Inputs
- sexualpädagogische Gruppenübungen
- Reflexion und Diskussion

Kosten: 90 € pro Unterrichtseinheit (50 min)
zzgl. amtliches Kilometergeld

Kontakt:
Mag.[a] (FH) Christiane Steiner-Hintermann
M: 0650/7817512
office@sexualpädagogik-kärnten.at
www.sexualpädagogik-kärnten.at

SEXUALPÄDAGOGISCHER BASISWORKSHOP FÜR FACHKRÄFTE AUS DER KINDER- UND JUGENDARBEIT

Zielgruppe: Fachkräfte der schulischen und außerschulischen Kinder- und Jugendarbeit

Inhalt:
Sexualpädagogisches Grundlagenwissen, Methoden, Praxiserfahrungen, geschlechtsspezifische Aspekte, Vermittlung von Körperwissen und Verhütung, sexuelle Gesundheit, Sex in den Medien – Pornographie, soziale Netzwerke, Umgang mit „provokanten" Fragen und Äußerungen

Ziel(e):

- Erweiterung der sexualpädagogischen Handlungskompetenzen
- Kennenlernen und Erproben vielfältiger Methoden
- Erwerben bzw. Auffrischung des sexualpädagogischen Grundlagenwissens

Dauer: Dauer wird individuell festgelegt

Methoden:

- Fachliche Inputs, Sexualpädagogische Gruppenübungen
- Reflexion und Diskussion
- *Optional auch als Online-Fortbildung möglich*

Kosten: 125 € pro Unterrichtseinheit (60 min)
zzgl. amtliches Kilometergeld

Kontakt:
Mag.[a] (FH) Christiane Steiner-Hintermann
M: 0650/7817512
office@sexualpädagogik-kärnten.at
www.sexualpädagogik-kärnten.at

ELTERNABENDE RUND UM SEXUALERZIEHUNG – SEXUALENTWICKLUNG VON KINDERN UND JUGENDLICHEN

***Zielgruppe*:** Eltern, Erziehungsberechtigte

***Inhalt*:**
Sexuelle Entwicklung ab dem Volksschulalter, Veränderungen in der Pubertät, geschlechtsspezifische Unterschiede, Sexualerziehung

Ziel(e):
- Erweiterung der Kenntnisse zur Sexualentwicklung von Kindern und Jugendlichen
- Vermittlung von hilfreichen "Tipps und Tricks" für die elterliche Sexualerziehung

***Dauer*:** Dauer wird individuell festgelegt

***Methoden*:**
- Fachliche Inputs, Reflexion und Diskussion
- *Optional auch als Online-Fortbildung möglich*

***Kosten*:** 150 € pro Unterrichtseinheit (60 min)
zzgl. amtliches Kilometergeld

Kontakt:
Mag.[a] (FH) Christiane Steiner-Hintermann
M: 0650/7817512
office@sexualpädagogik-kärnten.at
www.sexualpädagogik-kärnten.at

SOZIALPÄDAGOGISCHER DIENST – FACHBERUFSSCHULEN KÄRNTEN

Landeskoordination des SOPÄD Fachberufsschulen Kärnten
Wulfengasse 24
9020 Klagenfurt am Wörthersee
Ansprechpartnerin: ***Mag.ª Brigitte Niederbichler, BEd***
M: 0664/6202643
brigitte.niederbichler@fbs.ksn.at

Wir vom Sozialpädagogischen Dienst (SOPÄD) sind eine Schnittstelle zwischen Schule, Lehrstelle, Familie und dem sozialen Umfeld der Jugendlichen an den Fachberufsschulen Kärntens. Unser Ziel ist es, junge Menschen in einer momentan schwierigen Phase, direkt vor Ort, beratend zur Seite zu stehen, damit sie erfolgreich ihren Schul- und Lehrabschluss absolvieren.

Unsere Arbeit an den Fachberufsschulen in Kärnten:

- Beratungsgespräche und Krisenintervention
- Hilfe bei Lernschwierigkeiten
- Beratung und Hilfestellung bei Problemen im Umfeld Schule
- Mediation, Coaching
- Hilfestellung bei der Bewältigung von Suchtproblemen, Essstörungen, Selbstverletzungen, Mobbing, Gewaltmissbrauch usw.
- Stärkung sozialer und persönlicher Kompetenzen
- Finden gemeinsamer Lösungswege für die Bewältigung von individuellen Lebenssituationen
- Präventionsmaßnahmen im Rahmen von Workshops
- Netzwerk zu anderen Betreuungsmaßnahmen

Jedes Gespräch wird anonym, vertraulich und kostenlos geführt

Themenbereiche: Lebenskompetenz – *Beratung*

SPORTUNION KÄRNTEN
Wilsonstraße 25
9020 Klagenfurt am Wörthersee
M: 0676/84 55 58 830
www.sportunion-kaernten.at

Die SPORTUNION Kärnten ist einer der drei Breitensportdachverbände mit rund 50.000 Mitgliedern in über 450 Kärntner Vereinen.

Im Mittelpunkt der Verbandsarbeit stehen die Vereine. Wir sehen es als unsere Aufgabe, die Freude an der Bewegung erlebbar zu machen. Wir fördern den Leistungssport, steigern die individuelle Fitness und heben das ganzheitliche Wohlbefinden. Zur Förderung des Fitness- und Gesundheitssports motivieren wir unsere Vereine, ein umfangreiches Angebot anzubieten, das mit dem Qualitätssiegel für gesunde Bewegung und Sport im Verein ausgezeichnet wird.

Über unsere Projekte in den Bereichen Kinder- und Jugendsport, Fitness- und Gesundheitssport und Integration versuchen wir an den verschiedensten Settings Bewegung zu leben. Um die Qualität in den Sportvereinen zu sichern und hochzuhalten, haben wir mit der SPORTUNION Akademie ein umfangreiches Aus- und Fortbildungsprogramm, das zum Mitmachen einlädt.

***Kategorien:* Bewegung**

UGOTCHI – PUNKTEN MIT KLASSE

Zielgruppe:
Kinder von 6 bis 10 Jahren in Volksschulen

Inhalt:
Das innovative Bewegungs- und Gesundheitsprogramm bewegt jährlich rund 50.000 Kids an rund jeder dritten Volksschule Österreichs. „UGOTCHI – Punkten mit Klasse“ ist ein spielerisches Abenteuer für 6- bis 10-Jährige und animiert zu mehr Bewegung in der Schule, in der Familie, im Sportverein und allgemein in der Freizeit.

Ziel(e):

- Das Aktivsein jedes einzelnen Kindes in der Klasse trägt zu einem gemeinsamen Gesamtergebnis bei – je fleißiger jede Schülerin und jeder Schüler dabei ist, desto besser wird das Ergebnis der gesamten Klasse und der Schule.
- Integration ins „normale“ Vereinsleben.
- Stärkung der Klassen- und Schulgemeinschaft!
- Bewegungsaufgaben rund um die Themen Zusammenhalt, Vielfalt, Vertrauen und Verantwortung stärken.

Dauer:
Jährlich wiederkehrendes Angebot

Kontakt:
Alexandra Ugovsek, MA
M: 0676/84 555 88 30
alexandra.ugovsek@sportunion-kaernten.at
www.ugotchi.at

Methoden:
Aktive Umsetzung in der Klasse, gemeinsames Punktesammeln durch Sport

Kosten: kostenlos

TÄGLICHE BEWEGUNGSEINHEIT

Zielgruppe:
Kinder von 6 bis 10 Jahren in Volksschulen

Inhalt:
Die Vision des österreichweiten Förderprogramms ist es, einen Beitrag zur gesundheitsorientierten Bewegungsförderung von Kindern zu leisten und die Entwicklung des organisierten Sports in Österreich zu unterstützen. Über polysportive Bewegungsimpulse soll den Kindern Spaß und Freude am Sport vermittelt werden. Idealerweise finden viele der Kinder über die Einheiten in der Schule bzw. im Kindergarten einen Zugang zu ihrem lokalen Sportverein.

Ziel(e):

- Kinder erleben Sport als vielfältige und freudvolle Aktivität
- Bewegung und Sport ist integraler Bestandteil des Alltags in Kindergärten und Volksschulen
- Vereine mit Qualitätssiegel kommen mit qualifizierten Übungsleiter:innen und Trainer:innen an die Institution und führen Bewegungseinheiten durch, mit dem Ziel, die Kinder auch außerhalb der Schule für den Sport zu begeistern.

Dauer:
50 Minuten pro Einheit

Methoden:
Praktische Bewegungseinheiten mit den Kindern

Kontakt:
Alexandra Ugovsek, MA
M: 0676/84 555 88 30
alexandra.ugovsek@sportunion-kaernten.at
www.ugotchi.at

Kosten: kostenlos, soweit ein Verein bereit ist, die EH an der Institution durchzuführen

STREETWORK – ABTEILUNG GESUNDHEIT, JUGEND UND FAMILIE

Magistrat Klagenfurt am Wörthersee
Villacher Ring 47
9010 Klagenfurt am Wörthersee
T: 0463/537-5200
streetwork@klagenfurt.at
www.klagenfurt.at

Streetwork Klagenfurt …
…ist eine niederschwellige Einrichtung für Jugendliche und (junge) Erwachsene ab dem vollendeten 14. Lebensjahr in unterschiedlichen Lebenssituationen.

Das Streetwork Team richtet sich an jene, die von anderen Einrichtungen nicht mehr erreicht werden und nicht in der Lage sind, höherschwellige Hilfsangebote in Anspruch zu nehmen.
Die Mitarbeiter*innen sind im öffentlichen Raum, in der Anlaufstelle am Villacher Ring und über Diensthandys von Montag bis Freitag erreichbar.

Die Unterstützung der Jugendlichen und (jungen) Erwachsenen basiert auf **Freiwilligkeit, Anonymität und Vertraulichkeit.** Die Nutzung der Angebote ist kostenlos und an keine Bedingungen geknüpft. Einzelne Schritte und Ziele werden gemeinsam mit den Klient*innen erarbeitet und können alle Lebensbereiche betreffen.

Themenbereiche: Gesundheitskompetenz – *Lebenskompetenz - Beratung*

SAFERINTERNET.AT
Ungargasse 64-66/3/404
1030 Wien
T: +43 1 5952112
office@saferinternet.at
www.saferinternet.at

Saferinternet.at
Das Internet sicher nutzen!

Saferinternet.at unterstützt vor allem Kinder, Jugendliche, Eltern und Lehrende beim sicheren, kompetenten und verantwortungsvollen Umgang mit digitalen Medien.

Die Initiative wird von der Europäischen Union (Fazilität „Connecting Europe“) im Rahmen des Programms CEF Telecom/Safer Internet umgesetzt.

Saferinternet.at bildet gemeinsam mit der Stopline (Meldestelle gegen Kinderpornografie und nationalsozialistische Wiederbetätigung) und 147 Rat auf Draht (Telefonhilfe für Kinder, Jugendliche und deren Bezugspersonen) das „Safer Internet Centre Austria“. Es ist der österreichische Partner im Safer Internet Netzwerk der EU (Insafe).

KOOPERATIONSPARTNER von Saferinternet.at in Kärnten ist **4everyoung.at** (nähere Informationen dazu finden Sie auf Seite 166)
Infos und Termine zu Saferinternet-Workshops an Harald Reinisch 0660 6836000 oder per Mail an reinisch@4everyoung.at

Themenbereiche: Digitale Medien – *Medienkompetenz*

SAFER INTERNET - WORKSHOPS FÜR SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER

Zielgruppe:
Schülerinnen und Schüler von 6 bis 18 Jahren

Inhalt:
Saferinternet.at bietet Workshops und Vorträge rund um das Thema „Sichere Internet- und Handynutzung". Die Referentinnen und Referenten gestalten die Workshops individuell nach den Bedürfnissen der Zielgruppen und gehen gerne auf ausgewählte Themen und offene Fragen ein.

Ziel(e):

- Aufklärung über neue Medien und den sicheren Umgang damit

Dauer:
Dauer wird individuell vereinbart
(mindestens 2 Schulstunden)

Methoden:
Vortrag, Diskussion, praktische Beispiele

Kosten: 60 € exkl. UST. pro Unterrichtseinheit
bzw. Mindestpauschale von 95 € exkl. UST.
bei Buchung von unter 2 UE zzgl. Fahrtkosten

Kosten: 2 € pro Teilnehmerin und Teilnehmer

Kontakt:
saferinternet.at
T:+43 1 5952112
office@saferinternet.at
www.saferinternet.at
Buchung: office@4everyoung.at

TRENDSPORTHALLE MEGAPOINT
Messeplatz 1, Halle 9
9020 Klagenfurt am Wörthersee
T: 0677 64406566
megapoint@koja.or.at
wwwkoja.or.at

Die Trendsporthalle Megapoint ist eine Einrichtung der koja, offenen Jugendarbeit Kärnten. Koja ist eine gemeinnützige Organisation, die neben jahrelanger Berufserfahrung auch akademischen Hintergrund aus den Fächern der Erziehungswissenschaft sowie Psychologie mitbringt, und für die Jugendarbeit lebt. Wir bieten Expert:innenleistungen im Spektrum der Jugendarbeit, Jugendkulturarbeit sowie Trendsport an. Unsere Einrichtungen sind Treffpunkte für Jugendliche, in denen sie die Möglichkeit haben, ihre Freizeit zu verbringen, sich mit Freunden zu treffen oder ihren Interessen und Hobbies nachzugehen.

Auf einer Fläche von rund 800 m² bietet die Trendsporthalle Megapoint für alle Freestylesportler:innen ab 3 Jahren ganzjährig folgende Highlights in einem der modernsten Indoor-Skateparks Österreichs:
•Street- und Park Sections für alle Skill-Levels (Anfänger:innen bis Profisportler:innen)
•Österreichs erste und einzige „Resi-Rampe“
•Miniramps in 2 Größen
•Kurse und Workshops in allen Skatepark-Sportarten für Interessierte jeden Alters und jeder Schwierigkeitsstufe
•Hallenmiete außerhalb der Öffnungszeiten für Geburtstagspartys, private Sessions, Schul-Turnunterricht usw.
•Veranstaltungen und Wettbewerbe
•Beratung und Hilfestellung bei Fragen und Problemen (das Fachpersonal vor Ort besteht aus Sozialpädagog:innen, die nach den Grundsätzen der Offenen Jugendarbeit arbeiten)

Themenbereiche: Lebenskompetenz *– Gesundheitskompetenz - Freizeitpädagogik*

(UN)AUFGEREGT

Verein zur Förderung sexueller Bildung
und Prävention von sexualisierter Gewalt
9020 Klagenfurt am Wörthersee
info@unaufgeregt.at
www.unaufgeregt.at

Sexuelle Bildung sorgt gesellschaftlich oft für Aufregung. Unser Ziel ist es, einen unaufgeregten Zugang zu diesen alltäglichen Themen zu schaffen. Sexualität sollte für jede Einzelperson aufregend und spannend sein, ohne dass andere dies bewerten – solange der rechtliche Rahmen eingehalten wird. Wichtige Themen wie Consent, Grenzen, Verhütung, Kinderrechte und sexuelle Selbstbestimmung sind zentrale Aspekte unserer Arbeit. Ebenso wichtig ist die Vernetzung mit anderen Institutionen zur Weiterentwicklung der Standards in der sexuellen Bildung und Präventionsarbeit.

Sexuelle Bildung sollte unaufgeregt, aber dennoch informativ und individuell sein. Unsere Arbeit fokussiert sich darauf, Zugang zu den wichtigen Themen auf eine respektvolle und verständliche Weise zu schaffen. (un)aufgeregte Angebote gibt es für alle Altersgruppen in verschiedenen Settings.

Für alle, die positive & altersgerechte Zugänge zu den Themen Liebe, Beziehung und Sexualität schaffen wollen, ist (un)aufgeregt die Anlaufstelle in Kärnten. Durch maßgeschneiderte Workshops, Infoveranstaltungen und Beratungen für die jeweilige Zielgruppe schaffen wir mit dir Orte, an denen Kinder/Jugendliche vor sexualisierter Gewalt geschützt und in ihrer Entwicklung gestärkt werden.

***Themenbereich:* sexuelle Gesundheit** – *Gesundheitskompetenz – sexuelle Bildung*

SEXUALPÄDAGOGIK ALS TOOL ZUM KINDERSCHUTZ

***Zielgruppe*:** Pädagog:innen bzw. komplette Teams von Einrichtungen, die beruflich oder ehrenamtlich mit Kindern / Jugendlichen arbeiten

***Inhalt*:**
Kinderschutz ist immer Aufgabe der Erwachsenen. Damit das gelingt, müssen Erwachsene sich ihrer Sache sicher fühlen. Methodenvielfalt bringt Umgangssicherheit, Wissen über z.B. psychosexuelle Entwicklungen und Täter:innenstrategien schaffen Raum für transparente Gespräche und fördern eine sensible Teamkultur.

***Ziel(e)*:**
- Stärkung der sexualpädagogischen Methodenkompetenz
- Vertiefung des Wissens bzgl. psychosexueller Entwicklungen
- Ausbau der Handlungsfähigkeit der Pädagog:innen

Dauer: 6 Einheiten a 45 Minuten (plus Clearing-Gespräch)
Gruppengröße max. 28 Personen

***Methoden*:**
- Workshop mit Vortrag und Übungen
- Methodenvorstellung
- Diskussion und Austausch

Kosten: 1004,40 € zzgl. amtliches Kilometergeld

Kontakt:
Robert Grollitsch
info@unaufgeregt.at
www.unaufgeregt.at

SCHMETTERLINGE IM BAUCH UND HONIG IM KOPF?

***Zielgruppe*:** Schüler:innen der 4. und 5. Schulstufe und deren Erziehungsberechtigte sowie Lehrkräfte

***Inhalt*:**
Die Kinder werden ermutigt, auf ihre Gefühle und Wahrnehmungen zu vertrauen und sie zu benennen (zentraler Aspekt der Missbrauchsprävention). Weiters bereitet der WS auf Veränderungen des Körpers vor, reflektiert Beziehungsmuster und Vorstellungen von Liebe und schafft einen Safe-Space für Fragen der Kinder.
Freiwilligkeit ist ein wichtiger Punkt: Jede:r Teilnehmende hat zu jeder Zeit die Möglichkeit, auszusteigen oder sich der Übung zu enthalten.

***Ziel(e)*:**
- Unaufgeregt über Gefühle, Körper und Sexualität sprechen können
- Sexualisierte Gewalt im Ernstfall besser benennen und sich entsprechend Hilfe holen können
- Erziehungsberechtigte: Schutzfaktoren für Kinder verstehen und unaufgeregten Umgang mit Veränderungen in der Pubertät fördern

Dauer: 4 UE a 50 Minuten (plus Clearing-Gespräch)
2 Einheiten Informationsabend für Erziehungsberechtigte und Lehrende

***Methoden*:**
- Workshop mit interaktiven Übungen (Gefühle-Pantomime, Frage-Antwort-Spiel, Plakat-Gestaltung…)
- Gruppenarbeiten
- Informationsabend für Erziehungsberechtigte und Lehrkräfte

Kosten: 753 € für 2 Workshopleiter:innen
zzgl. amtliches Kilometergeld

Kontakt:
Robert Grollitsch
info@unaufgeregt.at
www.unaufgeregt.at

BEZIEHUNGSGESCHICHTEN UND LIEBESSACHEN

***Zielgruppe*:** Schüler:innen der 6. bis 9. Schulstufe

***Inhalt*:**
Jugendliche sind in ihrem Alltag ständig von Liebe und Sexualität umgeben. Der WS bietet einen Safe-Space, in dem Moralvorstellungen reflektiert, Mythen aufgebrochen und fachliche, altersadäquate Information eingeholt werden können.
Zu Beginn des WS werden die Themen der Klasse abgefragt, sodass – abgesehen von Konsens und Freiwilligkeit – nur Inhalte aufgegriffen werden, die ohnehin da sind. Freiwilligkeit ist ein wichtiger Punkt: Jede:r Teilnehmende hat zu jeder Zeit die Möglichkeit, auszusteigen oder sich der Übung zu enthalten.

***Ziel(e)*:**
- Mythen aufbrechen, Faktenwissen vermitteln, Sprache über Sexualität ermöglichen
- Offenheit gegenüber Lebens- und Liebesformen, positive Haltung gegenüber der eigenen Sexualität
- Stärkung der Gesundheitskompetenz

Dauer: 5 UE a 50 Minuten (plus Clearing-Gespräch)
Auf Wunsch ist auch ein Informationsabend für Erziehungsberechtigte möglich (Kosten auf Anfrage)

***Methoden*:**
- Workshop mit interaktiven Übungen
- Gruppenarbeiten
- Black-Box
- Informationsschreiben für Erziehungsberechtigte

Kosten: 753 € für 2 Workshopleiter:innen
zzgl. amtliches Kilometergeld

Kontakt:
Robert Grollitsch
info@unaufgeregt.at
www.unaufgeregt.at

ZENTRUM FÜR GEWALTPRÄVENTION

Karlauerstraße 44
8020 Graz
T: 0316/72 24 24
info@aktiv4u.at
www.aktiv4u.at

Das „Zentrum für Gewaltprävention" ist ein seit 1999 bestehender gemeinnütziger Verein, der politisch, weltanschaulich und konfessionell neutral und unabhängig ist und Prävention im Sinne von Kriminalprävention und Gesundheitsförderung vor Ort aktiv umsetzt bzw. gestaltet.

Seit 2001 werden in den Volksschulen den Eltern, Pädagog:innen und Kindern durch die derzeitigen theaterpädagogischen Programme „Die große Nein-Tonne" und „Mein Körper gehört mir" zu den Themen Missbrauch und Gewalt wichtige, verständliche und alltagserprobte Informationen und Strategien vermittelt.

Seit 2001 gehören diese Programme in hunderten österreichischen Schulen zum jährlichen Schulalltag.
Für das Zentrum für Gewaltprävention arbeiten derzeit über 50 Theaterpädagog:innen und zahlreiche Expert:innen. Mittlerweile wurden österreichweit mit „Mein Körper gehört mir" (Thema: sexuelle Gewalt) und mit „Die große Nein-Tonne" (Thema: Mein Körper und seine Grenzen; andere Körper und deren Grenzen) in hunderten von Städten und Schulen tausende Kinder und Erwachsene mit qualitativ sehr hochwertigen Gewaltpräventions- und Gesundheitsförderungsprogrammen erreicht, worauf wir sehr stolz sind. Das Zentrum für Gewaltprävention funktioniert als Team, weil es in einer freundlichen Atmosphäre des Idealismus arbeitet, der Emotionalität, der Offenheit für Neues, aber auch der Fähigkeit zur Selbstkritik. Es ist ein Team, zu dem stößt, wer in der Arbeit mit Kindern eine Berufung sieht.

***Themenbereich:* Gewaltprävention** – *Schutz vor sexueller Gewalt*

DIE GROSSE NEIN-TONNE

***Zielgruppe*:** Schülerinnen und Schüler von 5 bis 8 Jahren, 1. und 2. Klasse Volksschule, Vorschulklasse

***Inhalt*:**
„Die große Nein-Tonne“ ist ein theaterpädagogisches Präventionsprogramm zur Stärkung des Selbstbewusstseins. Dabei geht es darum, die eigenen Gefühle zu erkennen und zu beachten, um ein gestärktes Selbstbewusstsein zu entwickeln.

***Ziel(e)*:**
- Eigene Grenzen ziehen und der eigenen Wahrnehmung vertrauen
- Vorbereitung auf „Mein Körper gehört mir“
- Gestärktes Selbstbewusstsein entwickeln

Dauer: Je nach Anzahl der Schüler:innen 1 bis 2 Schulstunden (bis max. 50 Kinder 1 Stunde, 50 bis 100 Kinder 2 Schulstunden) Die Klassen werden nicht einzeln bespielt, sondern in Gruppen zusammengefasst.)

***Methoden*:**
- Eltern-, Pädagog:innenabend
- Diskussion
- Gespräche mit den Kindern
- Theaterpädagogik

***Kosten ab Schuljahr 2025/2026*:**
335 € Eltern-, Pädagog:innen-Abend
445 € für einen Vormittag (je nach Anzahl der Kinder 1 oder 2 Stunden)

Kontakt:
Monika Gollner
T: 0316/72 24 24
info@aktiv4u.at
www.aktiv4u.at

MEIN KÖRPER GEHÖRT MIR

***Zielgruppe*:** Schülerinnen und Schüler von 8 bis 10 Jahren, 3. und 4. Klasse Volksschule

***Inhalt*:**
„Mein Körper gehört mir" ist ein interaktives, mehrteiliges, theaterpädagogisches Präventionsprogramm gegen sexuellen Kindesmissbrauch

***Ziel(e)*:**
- Sensibilisierung der Pädagog:innen, Eltern und Kinder
- Stärkung des Selbstbewusstseins und des Selbstvertrauens dieser Personengruppen
- Prävention und präventive Erziehung in Elternhaus, Schule und außerhalb

***Dauer*:** 4 Einheiten pro Programm (1 Elternabend und 3 Vormittage mit den Kindern), im Klassenverband

***Methoden*:**
- Eltern-, Pädagog:innen-Abend
- Diskussion
- Theaterpädagogik
- Interaktion mit den Kindern

Kosten ab Schuljahr 2025/2026:
je nach Klassenanzahl, Kosten bis zu 4 Klassen 1.795 €
(Kombination mit „Die große Nein-Tonne" möglich)

Kontakt:
Monika Gollner
T: 0316/72 24 24
info@aktiv4u.at
www.aktiv4u.at

ZENTRUM FÜR FRIEDENSFORSCHUNG UND FRIEDENSBILDUNG (ZFF)

Abt. am Institut für Erziehungswissenschaften und Bildungsforschung (IfEB) an der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt
Universitätsstraße 65-67, StudentInnendorf, Haus 8
9020 Klagenfurt am Wörthersee
T: 0463/2700-8650
bettina.gruber@aau.at
www.uni-klu.ac.at/frieden

Die Sicherung und Erhaltung des Friedens, das Zusammenleben in multikulturellen Gesellschaften, globale Bildung für die Weltgesellschaft, Gewaltprävention sowie der gewaltfreie Umgang mit Konflikten – all das sind heute zentrale gesellschaftliche Fragen, die eine gründliche wissenschaftliche Erforschung, eine zeitgemäße akademische Lehre sowie eine entsprechende Friedens-(politische) Bildung erfordern. Ziel des Arbeitsbereichs ist:

- eine differenzierte wissenschaftliche Auseinandersetzung mit globalen Gefährdungen, Gewalt und Krieg, mit Kultur und Konflikt und friedlicher Konflikttransformation
- eine friedens-(politische) Bildung der Studierenden, damit diese kompetent an demokratischen Prozessen in Österreich, innerhalb der EU und im globalen Maßstab teilnehmen können
- eine professionelle Qualifizierung für die jeweiligen akademischen Berufsfelder in friedensrelevanten Fragen.

Die zentralen Bereiche

- *Forschung:* Interdisziplinäre Forschung und Lehre zu ausgewählten friedensrelevanten Fragestellungen wie epistemische Gewalt, Migration, Vorurteile, Feindbilder und Diskriminierung, Beteiligung an nationalen und internationalen Projekten unter besonderer Einbeziehung der Alpen-Adria-Region.
- *Lehre:* Kontinuierlicher Lehrbetrieb in Form von friedenswissenschaftlichen Modulen zur Qualifizierung von Studierenden aller Sparten in Bezug auf den Umgang mit Konflikten, Interkulturalität und gesellschaftlicher Verantwortung. Eingerichtet wurden ein Erweiterungscurriculum sowie die Möglichkeit des Erwerbs eines Zertifikats.
- *Friedens-(politische) Bildung:* Vermittlung friedenspolitischer, politischer und gesellschaftspolitischer Bildung in Kooperation mit anderen Bildungsinstitutionen sowie gesellschaftspolitischen und kulturpolitischen Initiativen; friedenspädagogische Aus- und Fortbildung von LehrerInnen und ErzieherInnen in ganz Österreich.

4EVERYOUNG.AT
Feschnigstraße 78
9020 Klagenfurt am Wörthersee
T:0463/48 12 87
office@4everyoung.at
www.4everyoung.at

4everyoung.at, gegründet 1999, ist eine rein gemeinnützige Organisation. Seit 2001 führen wir im Auftrag von AMS und Land Kärnten gemeinnützige Beschäftigungsprojekte und Arbeitstrainings für arbeitssuchende Personen durch. In diesen Jahren haben mehr als 600 Personen in unseren Projekten gearbeitet. Arbeit und damit Einkommen ist die nachhaltigste Form der Armutsbekämpfung! Mit unseren Projekten wird Armut bekämpft, die Umwelt nachhaltig entlastet und Arbeitsplätze geschaffen. Unsere KundInnen kommen zu uns, wenn sie Leistungen in folgenden Bereichen in Anspruch nehmen wollen:

EDV Hard- und Software, EDV Technik, EDV-Training, Programmierung, Web-Design, Mediendesign, Kinderkurse in den Sommerferien, SaferInternetworkshops, Nähwerkstätte, Taschenwerkstätte, Kreativwerkstatt, Hilfsdienstleistungen

Im Rahmen von A1 und Saferinternet-Workshops schulen wir Kinder und Jugendliche, Eltern, PädagogInnen und Interessierte im Bereich „Sicherer Umgang mit Internet und Handy“. **Infos und Termine zu Saferinternet-Workshops an Harald Reinisch 0660 6836000 oder per Mail an reinisch@4everyoung.at**

Unsere Dienstleistungen und Produkte finden Sie auch im Internet unter www.4everyoung.at und www.gutedinge.at

Themenbereiche: Digitale Medien – *Medienkompetenz*

ÜBERSICHT DER ANGEBOTE NACH ZIELGRUPPEN

ANGEBOTE FÜR KINDER VON 6 BIS 10 JAHREN

ALLGEMEINE UNFALLVERSICHERUNGSANSTALT (AUVA) **Seite 22**
Schulmedien Seite 23
Schulmedien Seite 24

ASKÖ LANDESVERBAND KÄRNTEN **Seite 25**
Fit und locker mit Hopsi Hopper Seite 26
check your limitZ Seite 27

ASVÖ KÄRNTEN **Seite 29**
Kinder gesund bewegen 2.0 Seite 30

BEVORRECHTETE SCHULDNERBERATUNG KÄRNTEN Seite 32
Taschengeld-Führerschein „Umgang mit Omas Taschengeld“ Seite 33

CAPLESS - INSTITUTE **Seite 51**
Capless 4 Schools Seite 41

HEIDI KRAXNER SEXUALPÄDAGOGIK **Seite 71**
Workshop für Volksschulen Seite 72

HILFSWERK KÄRNTEN – FACHBEREICH PSYCHOTHERAPIE.PSYCHOLOGIE.BERATUNG **Seite 75**
Bye Bye Handysucht Seite 76

KÄRNTNTER LANDESFEUERWEHRVERBAND **Seite 89**
Feuerwehrjugend im Bezirk Klagenfurt Seite 90

Besuch der Landesfeuerwehrschule Kärnten Seite 91

KINDER- UND JUGENDANWALTSCHAFT KÄRNTEN (KIJA) Seite 95
Kinderrechte Workshop „Rechte kennenlernen – Regeln einhalten“ Seite 96
Kinderrechtemusicals und präventiv-pädagogische Theaterproduktionen Seite 97

LANDWIRTSCHAFTSKAMMER KÄRNTEN Seite 99
Schuleinsätze der Seminarbäuerinnen Seite 100
Schule am Bauernhof Seite 101

ÖSTERREICHISCHE GESUNHEITSKASSE (ÖGK) Seite 108
Servicestelle gesunde Schule Kärnten Seite 109
Down & Up – Easykids Intensivprogramm Seite 111
Easykids Fix - Kompaktprogramm Seite 112

ÖSTERREICHISCHES JUGENDROTKREUZ, LANDESLEITUNG KÄRNTEN Seite 114
Helfi Seite 115
Helfi - Schulungen Seite 116
Radfahrprüfung Seite 117
Projekt HerzenssacheSeite 118
Erste Hilfe Schulungen Seite 119
#humanity Seite 122

ÖSTERREICHISCHE WASSERRETTUNG – EINSATZSTELLE KLAGENFURT Seite 123
Schwimmabzeichen (Früh-, Frei- und Fahrtenschwimmer) Seite 124

PRÄVENTION – ABTEILUNG GESUNHDIET, JUGEND UND FAMILIE Seite 131

Meine gesunde Jause für die Pause Seite 132
Die „Klagenfurter Wasserschule“ Seite 134

PRAXIS QUERKOPF Seite 145
Leuchtturm im Alltag – Einzelberatung und Begleitung Seite 146
Leuchtturm im Alltag LiA – Workshop für Kinder und Jugendliche Seite 148

PROGES ZAHNGESUNDHEIT KÄRNTEN Seite 149
Zahngesundheitsförderung in der Volksschule Seite 150

SEXUALPÄDAGOGIK KÄRNTEN Seite 156
Von Schmetterlingen im Bauch… und anderen spannenden Entdeckungen Seite 157

SPORTUNION KÄRNTEN Seite 163
UGOTCHI – Punkten mit Klasse Seite 164
Tägliche Bewegungseinheit Seite 165

SAFERINTERNET.AT Seite 167
Safer Internet – Workshops für Schülerinnen und Schüler Seite 168

(UN)AUFGEREGT Seite 170
Schmetterlinge im Bauch und Honig im Kopf Seite 172

ZENTRUM FÜR GEWALTPRÄVENTION Seite 174
Die große Nein-Tonne Seite 175
Mein Körper gehört mir Seite 176

ANGEBOTE FÜR KINDER UND JUGENDLICHE VON 10 BIS 14 JAHREN

ALLGEMEINE UNFALLVERSICHERUNGSANSTALT (AUVA) **Seite 22**
Schulmedien Seite 23

ASKÖ LANDESVERBAND KÄRNTEN **Seite 25**
Check Your Limitz Seite 27

BEVORRECHTETE SCHULDNERBERATUNG KÄRNTEN Seite 32
Taschengeld-Führerschein „Profi“ Seite 34

CARITAS MÄNNERBERATUNG **Seite 43**
Wertvoll Seite 44
Liebesleben Seite 45
Männerding Seite 46

CU – CARINTHIA UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES, HOCHSCHULE KÄRNTEN **Seite 50**
Durchblicker:innen – Alkoholkonsum Seite 51
Herausfordernde Lebenslagen meistern – mit Unterstützung der Sozialen Arbeit Seite 52
Es lauern stille Gefahren im Netz Seite 53

DIAKONIE DE LA TOUR **Seite 54**
GLIK – Gesund Lieben in Kärnten Seite 55

EQUALIZ **Seite 57**
„Mädchen*- Jungen*? Bunt und quer bringt mehr“ Seite 59
„Schön genug – Ohne Filter…!“ Schönheitsideale auf dem Prüfstand Seite 60

Let´s talk about – Für alle, die wissen wollen – anstelle von vermuten und raten Seite 61
Essstörungen – was ist das? Informier‘ dich… damit du bei Bedarf weiterweißt Seite 62
Nur Spaß?1?!... Jetzt ist Schluss mit Lustig! Wehr dich gegen Mobbing online und offline Seite 63
Ich will das nicht! Sag´nein zu Sachen, die du nicht willst! Seite 64
Wenn die Fetzen fliegen – Lass‘ uns streiten bis wir eine Lösung finden Seite 65
Zentra – Selbstbewusstsein, Selbstbehauptung, Selbstverteidigung Seite 66

HEIDI KRAXNER SEXUALPÄDAGOGIK Seite 71
Workshop für Jugendliche Seite 73

HILFSWERK KÄRNTEN – FACHBEREICH PSYCHOTHERAPIE.PSYCHOLOGIE.BERATUNG Seite 75
Bye Bye Handysucht Seite 76

JUGENDFORUM MOZARTHOF - ABTEILUNG GESUNDHEIT, JUGEND UND FAMILIE Seite 77
Exkursionen ins Jugendzentrum Seite 78

JUGENDZENTRUM YOUTH POINT DON BOSCO Seite 79
Anders ist normal – Sensibilisierung für das Thema Antidiskriminierung Seite 80

JUGENDZENTRUM YOUTH POINT FISCHL Seite 81

JUGEND- UND BERATUNGSZENTRUM YOUTH POINT ST. RUPRECHT Seite 82

JUGENDZETRUM YOUTH POINT WELZENEGG Seite 83

JUGENDKULTURZENTRUM KWADRAT Seite 84
Alkoholprävention „Alkoholausstellung“ Seite 85
Antidiskriminierungsworkshop Seite 86

Psychohygiene zur Förderung der psychischen Gesundheit Seite 87
Exkursionen ins Jugendzentrum Seite 88

KÄRNTNTER LANDESFEUERWEHRVERBAND Seite 89
Feuerwehrjugend im Bezirk Klagenfurt Seite 90
Besuch der Landesfeuerwehrschule Kärnten Seite 91

KINDER- UND JUGENDANWALTSCHAFT KÄRNTEN (KIJA) Seite 95
Kinderrechte Workshop „Rechte kennenlernen – Regeln einhalten“ Seite 96
Kinderrechtemusicals und präventiv-pädagogische Theaterproduktionen Seite 97
„Check your Rights“ – Jugendrechte-Workshop Seite 98

LANDWIRTSCHAFTSKAMMER KÄRNTEN Seite 99
Schuleinsätze der Seminarbäuerinnen Seite 100
Schule am Bauernhof Seite 101

LÖWENMUT Seite 105
Löwenmut Seite 106
Be Cool Seite 107

ÖSTERREICHISCHE GESUNHEITSKASSE (ÖGK) Seite 108
Servicestelle gesunde Schule Kärnten Seite 109
Down & Up – Easykids Intensivprogramm Seite 111
Easykids Fix - Kompaktprogramm Seite 112

ÖSTERREICHISCHES JUGENDROTKREUZ, LANDESLEITUNG KÄRNTEN Seite 114
Radfahrprüfung Seite 117

Erste Hilfe Schulungen Seite 119
#humanity Seite 122

ÖSTERREICHISCHE WASSERRETTUNG – EINSATZSTELLE KLAGENFURT Seite 123
Schwimmabzeichen (Früh-, Frei- und Fahrtenschwimmer) Seite 124
Rettungsschwimmabzeichen Seite 125

POLIZEI Seite 127
All Right – Alles was Recht ist Seite 128
Click & Check Seite 129
Look@your.Life Seite 130

PRÄVENTION – ABTEILUNG GESUNHDIET, JUGEND UND FAMILIE Seite 131
„… und was isst und trinkst du?“ – Interaktiver Ernährungsworkshop Seite 133

SUCHT UND PSYCHOSOZIALE ANGELEGENHEITEN – LAND KÄRNTEN Seite 135
Workshop „Nikotin“ und „Alkohol“ für PLUS-Zertifizierte Schulen Seite 136
Ready4Life – Workshop „Bes Smart“ mit Coachingapp Seite 140
Feel-OK.at Seite 143

PRAXIS QUERKOPF Seite 145
Leuchtturm im Alltag – Einzelberatung und Begleitung Seite 146
Leuchtturm im Alltag LiA – Workshop für Kinder und Jugendliche Seite 148

PROGES ZAHNGESUNDHEIT KÄRNTEN Seite 149
Gesundheitsstraße „Mind your Smile“ Seite 152

SEXUALPÄDAGOGIK KÄRNTEN **Seite 156**
Mein Körper verändert sich! Die spannende Zeit der Pubertät Seite 158

SAFERINTERNET.AT **Seite 167**
Safer Internet – Workshops für Schülerinnen und Schüler Seite 168

(UN)AUFGEREGT **Seite 170**
Schmetterlinge im Bauch und Honig im Kopf Seite 172
Beziehungsgeschichten und Liebessachen Seite 173

ANGEBOTE FÜR JUGENDLICHE VON 14 BIS 18 JAHREN

ALLGEMEINE UNFALLVERSICHERUNGSANSTALT (AUVA) **Seite 22**
Schulmedien Seite 23
Schulmedien Seite 24

ASKÖ LANDESVERBAND KÄRNTEN **Seite 25**
Check Your Limitz Seite 27
Lehrlinge in Bewegung Seite 28

CARITAS MÄNNERBERATUNG **Seite 43**
Wertvoll Seite 44
Liebesleben Seite 45
Männerding Seite 46

CHECKPOINT SEXUELLE GESUNDHEIT AISD HILFE **Seite 47**
Sexuelle Bildung im Rahmen der Prävention von HIV und STDs Seite 48
Peer-Education an höheren Schulen Seite 49

CU – CARINTHIA UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES, HOCHSCHULE KÄRNTEN **Seite 50**
Durchblicker:innen – Alkoholkonsum Seite 51
Herausfordernde Lebenslagen meistern – mit Unterstützung der Sozialen Arbeit Seite 52
Es lauern stille Gefahren im Netz Seite 53

DIAKONIE DE LA TOUR **Seite 54**
GLIK – Gesund Lieben in Kärnten Seite 55

EQUALIZ Seite 57
„Mädchen*- Jungen*? Bunt und quer bringt mehr“ Seite 59
„Schön genug – Ohne Filter…!“ Schönheitsideale auf dem Prüfstand Seite 60
Let´s talk about – Für alle, die wissen wollen – anstelle von vermuten und raten Seite 61
Essstörungen – was ist das? Informier‘ dich… damit du bei Bedarf weiterweißt Seite 62
Nur Spaß?1?!... Jetzt ist Schluss mit Lustig! Wehr dich gegen Mobbing online und offline Seite 63
Ich will das nicht! Sag´nein zu Sachen, die du nicht willst! Seite 64
Wenn die Fetzen fliegen – Lass‘ uns streiten bis wir eine Lösung finden Seite 65
Zentra – Selbstbewusstsein, Selbstbehauptung, Selbstverteidigung Seite 66

HEIDI KRAXNER SEXUALPÄDAGOGIK Seite 71
Workshop für Jugendliche Seite 72

JUGENDFORUM MOZARTHOF - ABTEILUNG GESUNDHEIT, JUGEND UND FAMILIE Seite 77
Exkursionen ins Jugendzentrum Seite 78

JUGENDZENTRUM YOUTH POINT DON BOSCO Seite 79
Anders ist normal – Sensibilisierung für das Thema Antidiskriminierung Seite 80

JUGENDZENTRUM YOUTH POINT FISCHL Seite 81

JUGEND- UND BERATUNGSZENTRUM YOUTH POINT ST. RUPRECHT Seite 82

JUGENDZETRUM YOUTH POINT WELZENEGG Seite 83

JUGENDKULTURZENTRUM KWADRAT Seite 84
Alkoholprävention „Alkoholausstellung“ Seite 85
Antidiskriminierungsworkshop Seite 86

Psychohygiene zur Förderung der psychischen Gesundheit Seite 87
Exkursionen ins Jugendzentrum Seite 88

KÄRNTNTER LANDESFEUERWEHRVERBAND Seite 89
Feuerwehrjugend im Bezirk Klagenfurt Seite 90
Besuch der Landesfeuerwehrschule Kärnten Seite 91

KINDER- UND JUGENDANWALTSCHAFT KÄRNTEN (KIJA) Seite 95
Kinderrechtemusicals und präventiv-pädagogische Theaterproduktionen Seite 97
„Check your Rights" – Jugendrechte-Workshop Seite 98

LANDWIRTSCHAFTSKAMMER KÄRNTEN Seite 99
Schuleinsätze der Seminarbäuerinnen Seite 100
Schule am Bauernhof Seite 101

ÖSTERREICHISCHE GESUNHEITSKASSE (ÖGK) Seite 108
Servicestelle gesunde Schule Kärnten Seite 109
Down & Up – Easykids Intensivprogramm Seite 111
Easykids Fix - Kompaktprogramm Seite 112

ÖSTERREICHISCHES JUGENDROTKREUZ, LANDESLEITUNG KÄRNTEN Seite 114
Erste Hilfe Schulungen Seite 119
Time 4 Friends Seite 121
#humanity Seite 122

ÖSTERREICHISCHE WASSERRETTUNG – EINSATZSTELLE KLAGENFURT Seite 123
Rettungsschwimmabzeichen Seite 125

POLIZEI Seite 127
All Right – Alles was Recht ist Seite 128
Click & Check Seite 129
Look@your.Life Seite 130

SUCHT UND PSYCHOSOZIALE ANGELEGENHEITEN – LAND KÄRNTEN Seite 135
Workshop „Nikotin“ und „Alkohol“ für PLUS-Zertifizierte Schulen Seite 136
Ready4Life – Workshop „Bes Smart“ mit Coachingapp Seite 140
Feel-OK.at Seite 143

PRAXIS QUERKOPF Seite 145
Leuchtturm im Alltag – Einzelberatung und Begleitung Seite 146
Leuchtturm im Alltag LiA – Workshop für Kinder und Jugendliche Seite 148

SEXUALPÄDAGOGIK KÄRNTEN Seite 156
Mein Körper verändert sich! Die spannende Zeit der Pubertät Seite 158
Vom ersten Sex und großer Liebe… Seite 159

SAFERINTERNET.AT Seite 167
Safer Internet – Workshops für Schülerinnen und Schüler Seite 168

(UN)AUFGEREGT Seite 170
Beziehungsgeschichten und Liebessachen Seite 173

ANGEBOTE FÜR LEHRKRÄFTE, MITARBEITENDE DER KINDER- UND JUGENDARBEIT UND MULTIPLIKATORINNEN

ALLGEMEINE UNFALLVERSICHERUNGSANSTALT (AUVA) **Seite 22**
Schulmedien Seite 23
Informationen im Rahmen von Vortragseinheiten Seite 24

BVAEB– LANDESSTELLE FÜR KÄRNTEN **Seite 38**
Gesundheitsförderung am Arbeitsplatz SCHULE Seite 39

CU – CARINTHIA UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES, HOCHSCHULE KÄRNTEN **Seite 50**

GEWALTPRÄVENTION FÜR KINDER UND JUGENDLICHE - LAND KÄRNTEN **Seite 69**
Drucksorten und Materialien rund um das Thema Kinderschutz Seite 70

KINDERSCHUTZZENTRUM DELFI KLAGENFURT **Seite 93**
Fortbildungen und Workshops für Fachkräfte und Multiplikator:innen Seite 94

LOTSE – VEREIN ZUR FÖRDERUNG DER SICHBARKEIT VON SOZIALER ARBEIT **Seite 102**
WOHIN – Der Kärntner Soziallotse Seite 104

ÖSTERREICHISCHE GESUNHEITSKASSE (ÖGK) **Seite 108**
Servicestelle gesunde Schule Kärnten Seite 109
Mit Menti und Super - Menti auf Reisen! Seite 109

ÖSTERREICHISCHES JUGENDROTKREUZ, LANDESLEITUNG KÄRNTEN **Seite 114**
Ausbildung zum/zur Erste Hilfe Lehrbeauftragten Seite 120

#humanity Seite 122

PÄDAGOGISCHE HOCHSCHULE KÄRNTEN – VIKTOR FRANKL HOCHSCHULE Seite 126

SUCHT UND PSYCHOSOZIALE ANGELEGENHEITEN – LAND KÄRNTEN Seite 135
Gemeinsam stark werden – das Lebenskompetenzprogramm für die Volksschule Seite 137
PLUS – Das Präventionsprogramm für die 5. Bis 8. Schulstufe Seite 138
Wetterfest – Präventionsprogramm zur Stärkung der Lebenskompetenzen von Jugendlichen Seite 139
Movin´- Motivational Interviewing in der Suchtprävention Seite 141
„Hinschauen und handeln" – illegaler Suchtmittelkonsum durch Schüler:innen Seminar am Schulstandort zu §13 SMG Seite 142
Feel-OK.at Seite 143

PRAXIS QUERKOPF Seite 145
Leuchtturm im Alltag LiA – Informationsveranstaltung für Fachkräfte Seite 147

PROGES ZAHNGESUNDHEIT KÄRNTEN Seite 149
Infoveranstaltung „Gesunde Zähne – Wir schaffen das" Seite 151
Gesundheitsstraße „Mind your Smile" Seite 152

SEXUALPÄDAGOGIK KÄRNTEN Seite 156
Sexualpädagogischer Basisworkshop für Fachkräfte aus der Kinder- und Jugendarbeit Seite 160

(UN)AUFGEREGT Seite 170
Sexualpädagogik als Tool zum Kinderschutz Seite 171

ANGEBOTE FÜR ELTERN, ERZIEHUNGSBERECHTIGTE UND INTERESSIERTE

HEIDI KRAXNER SEXUALPÄDAGOGIK Seite 71
Fortbildung für Eltern Seite 74

KINDERSCHUTZZENTRUM DELFI Seite 93

LOTSE – VEREIN ZUR FÖRDERUNG DER SICHBARKEIT VON SOZIALER ARBEIT Seite 102
WOHIN – Der Kärntner Soziallotse Seite 103

ÖSTERREICHISCHE GESUNHEITSKASSE (ÖGK) Seite 108
Down & Up – Easykids Intensivprogramm Seite 111
Easykids Fix - Kompaktprogramm Seite 112
Nikotinfrei leben Seite 113

SUCHT UND PSYCHOSOZIALE ANGELEGENHEITEN – LAND KÄRNTEN Seite 135
Suchtvorbeugung in der Familie – Angebote für Eltern und Erziehende Seite 137

PRAXIS QUERKOPF Seite 145
Leuchtturm im Alltag – Einzelberatung und Begleitung Seite 146

PROGES ZAHNGESUNDHEIT KÄRNTEN Seite 149
Infoveranstaltung „Gesunde Zähne – Wir schaffen das“ Seite 151

SEXUALPÄDAGOGIK KÄRNTEN Seite 156
Elternabende rund um Sexualerziehung – Sexualentwicklung von Kindern und Jugendlichen Seite 16

BERATUNGSEINRICHTUNGEN UND WEITERE NETZWERKPARTNER:INNEN

ALKOHOLBERATUNG – ABTEILUNG GESUNDHEIT, JUGEND UND FAMILIE Seite 22

BERATUNGSSTELLE S.U.S. – ABTEILUNG GESUNDHEIT, JUGEND UND FAMILIE Seite 31

BEVORRECHTETE SCHULDNERBERATUNG KÄRNTEN Seite 32

BELLADONNA FRAUEN- UND FAMILIENBERATUNG Seite 35

BÜRO FÜR FRAUEN, CHANCENGLEICHHEIT UND GENERATIONEN DER LANDESHAUPTSTADT KLAGENFURT AM WÖRTHERSEE Seite 37

CARTITAS SUCHTBERATUNG Seite 42

CARITAS MÄNNERBERATUNG Seite 43

DROGENBERATUNG VIVA – ABTEILUNG GESUNDHEIT, JUGEND UND FAMILIE Seite 56

EQUALIZ – BERATUNGSSTELLE „ALLY“ Seite 58

EXTREMISMUSBERATUNG Seite 67

FIRST LOVE AMBULANZ KLINIKUM KLAGENFURT AM WÖRTHERSEE Seite 68

KÄRNTNER NETZWERK GEGEN ARMUT UND SOZIALE AUSGRENZUNG Seite 92

KINDERSCHUTZZENRUM DELFI KLAGENUFRT Seite 93

SCHULPSYCHOLOGIE Seite 153

SCHULÄRZTLICHER DIENST BILDUNGSDIREKTION KÄRNTEN Seite 154

SCHULSOZIALARBEIT KÄRNTEN Seite 155

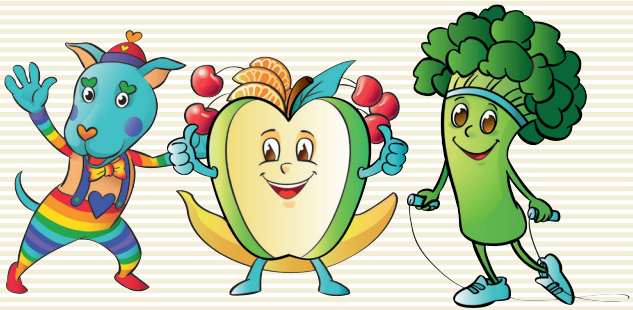
SOZIALPÄDAGOGISCHER DIENST - FACHBERUFSSCHULEN KÄRNTEN Seite 162

STREETWORK – ABTEILUNG GESUNDHIET, JUGEND UND FAMILIE Seite 166

TRENDSPORTHALLE MEGAPOINT Seite 169

ZENTRUM FÜR FRIEDENSFORSCHUNG UND FRIEDENSBILDUNG (ZFF) Seite 177

4EVERYOUNG.AT Seite 178

Nähere Informationen zu den Netzwerkpartnerinnen und Netzwerkpartnern und deren Angeboten finden Sie in der Broschüre der Plattform Prävention für die Zielgruppe der 6- bis 18-Jährigen oder telefonisch unter 0463-537-5487.

Koordination und nähere Informationen
Mag.ª Barbara Schreier-Schmid
Abteilung Gesundheit, Jugend und Familie
Bahnhofstraße 35
9020 Klagenfurt am Wörthersee
T: 0463-537-5487
plattformpraevention@klagenfurt.at